



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 200 Mark, die übrigen Seiten 20 Pfennig für eine viergespaltene Petitzeile oder deren Raum. Für Nichtmitglieder: die erste Seite 300 Mark, auf den übrigen Seiten die viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 60 Pfennige. Anzeigen auf der zweiten, dritten und vierten Umschlagseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer Bestellzettelsbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der neuen und geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subscriptionspreise, Serien- und Partieprieis usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückerlangten Neuigkeiten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 76.

Leipzig, Mittwoch den 3. April 1918.

85. Jahrgang.

Das 60.—80. Tausend

②

Die nächsten Monate

sind die knappsten an Lebensmitteln und daher am geeignetsten Mary Hahn's Kriegskochbuch in Massen zu verkaufen.

So urteilt man über dieses Kriegskochbuch:

In dieser Zeit der Teuerung und des Mangels auf allen Gebieten der edlen Kochkunst ist das vorliegende Werkchen als eine erlösende Tat zu begrüßen und unbedingt an die Spitze des „Büchertisches“ zu stellen. Es bringt eine überreiche Fülle abwechslungsreicher Gerichte, die mit dem, was die Hausfrau in der Kriegszeit erhält, auch wirklich herzustellen sind, da auf alles Fehlende oder nur schwer zu Beschaffende Rücksicht genommen ist. Es ist geradezu überraschend, wie vielseitig unser Küchenzettel noch ausfallen kann, wenn man die Sache am richtigen Ende anfaßt und nichts Unmögliches begehrt, denn die mangelnde Einfuhr bestimmter Nahrungsmittel kann auch das beste Kochbuch nicht ersetzen. Daß man ohne Mehl und ohne Butter sogar Kuchen backen kann, habe ich bis jetzt nicht für möglich gehalten, wer's nicht glaubt, lege getrost die 1.50 Mark an, sie wird ihm reichlich Früchte tragen. (Berlin. Romanzeitung.)

10 Expl. mit 40% bar

50 Expl. mit 45% bar

Stellen Sie bitte das Kriegskochbuch von Mary Hahn in Reihen im Schaufenster aus!

Bestellzettel anbei.

M. Hahn, Verlagsbuchhandlung / Wernigerode

Das Lager spielt

heute

die erste Rolle im Sortiment

Was im Schaufenster und im Laden ausgestellt wird, das wird auch verkauft, besonders noch solche gangbaren Bücher, für die der Verleger immerwährend Reklame macht, wie z. B.

Mary Hahn's illustrierte Kochbücher

Einige Ausgaben zurzeit vergriffen, andere gehen zu Ende, Neuauflagen wegen Papiermangel ungewiß.

10 Expl. mit 40% bar

Versorgen Sie sich daher mit Lager u. bestellen Sie noch heute!

Ⓛ

Soeben erschienen:

Heimatidylle

Dichtung

von

Fritz Fuldner.

„Heimatidylle“, — ein schlichter Titel, der die meisterliche Dichtung kaum erraten läßt, die er umkleidet. Wer freilich den Autor und die näheren Umstände kennt, denen diese Schöpfung ihr Entstehen verdankt, durfte von vornherein hohe Erwartungen hegen. Ein großer Schmerz, wie er so oft bedeutende Werke weckt, hatte an die Seele des Dichters gepocht. Im Vaterhause übt plötzlich die Erinnerung ihre schmerzlindernde Macht an dem Trauernden. Die verblichenen Schatten der Ahnen, denen er sich seelenverwandt fühlt, umschweben ihn. Des Großvaters erinnert er sich, dessen Flötenspiel der leidvollen Königin Luise eine Stunde des Vergessens bereitete, der Großmutter Kleist, einer Verwandten des Dichters gleichen Namens, die einem Reiseunfall ihr Eheglück in dem kleinen Landstädtchen verdankt. Auch die Mutter, Geschwister, Freunde und Geliebte, so, wie er einst im holden Jugendheimatland sie sah, werden lebendig in seiner Seele. Sie alle, auch die romantische Natur, in der sie weilen, auch die biedereren Menschen, die dort zwischen Bergen und Wäldern wohnen, haben dem stillen Träumer viel Aufmunterndes zu sagen, und so wird ihm das Jugendland auch in seinem herbsten Leid zur „Trosteinsamkeit“. Und mehr als das: hier lernt er aufs neue den Glauben an ein ewiges Leben schätzen, und die Hoffnung auf ein Wiedersehen mit den Toten im Jenseits belebt unausgesprochen seine Gedanken. — Der erste Eindruck, den ich von der in neun Gesängen abgetheilten epischen Dichtung empfang, hat sich bei wiederholter Lesung nur vertieft und zu dem Urtheil verdichtet, einer Schöpfung von bleibendem Wert gelauscht zu haben. Fritz Fuldner behandelt seinen Stoff mit jener sicheren Technik, die eine lange künstlerische Schulung verrät. Obwohl aus vollem Herzen heraus schaffend, verliert er sich nie im Allzusubjektiven. In der Wiedergabe der feinsten Seelenstimmungen, in der Zeichnung seiner Gestalten, überall ist er wahr und echt. Eine wundervoll plastische Einfachheit der Sprache eignet ihm. Besonders hinreißend ist er, wenn der Schmerz um den Verlust seines Sohnes ihm die Strophen durchflutet. Tausende von Vätern und Müttern, die auch der schweren Gegenwart den Blutzoll entrichten mußten, werden in der Dichtung ihrer heiligsten Gefühle Spiegel sehen. Möchte das Buch im deutschen Volke, besonders bei den Landsleuten des Dichters, die gute Aufnahme finden, die es verdient!

Georg S. Daub.

Ladenpreis M. 1.35 und 10% = M. 1.50,
bar M. —.90.

Bestellzettel anbei.

Friedrich Kronbauer,
Verlagskontor Göttingen.

Verlag von Adolph Fürstner
Berlin W.

Ⓛ

Demnächst erscheint:

Erstaufführung Anfang April 1918

im Deutschen Theater

(Direktion Prof. Max Reinhardt)

in Berlin

Der Bürger als Edelmann

Komödie mit Tänzen von Molière

Freie Bühnenbearbeitung

in drei Aufzügen

Musik von Richard Strauß

Vollständiger Klavierauszug

mit Text (Otto Singer) . . . M. 12.— netto

Vollständiger Klavierauszug

zu 2 Händen, mit Hinzufügung des Textes u.
der Izenischen Bemerkungen (Otto Singer)

M. 10.— netto

(50% Teuerungszuschlag — 25% Rabatt)

Das Menuett des Lully

(Einleitung zum 2. Aufzuge) für Klavier (Otto
Singer) M. 1.— netto

(50% Teuerungszuschlag — 33¹/₈%)

(Ausgaben zu vier Händen, Violine und Klavier usw.
in Vorbereitung!)

Vollständiges Textbuch

mit einer Einführung in die Musik, sowie 51
Notenbeispielen im Anhang M. 2.— netto

Lieferungsbedingungen

gegen bar:

| | |
|------------------------|-------|
| Einzelne Exemplare M. | 1.60 |
| 25 Exemplare | 39.— |
| 50 | 77.— |
| 100 | 150.— |



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel



Erscheint wöchentlich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespaltene Pettizellen, die Zeile oder deren Raum kostet 60 Pfennige; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 20 Pfennige für die Zeile, für $\frac{1}{2}$ S. 34 M. Stellengesuche werden mit 20 Pf. die Zeile berechnet. In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Pettizelle oder deren Raum 30 Pfennige, $\frac{1}{2}$ S. 27 M., $\frac{1}{3}$ S. 52 M., für Nichtmitglieder 80 Pf., 64 M., 120 M. Beilagen werden nicht angenommen. - Weidertätiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 76 (N. 37).

Leipzig, Mittwoch den 3. April 1918.

85. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Wichtige Neuerungen im Postscheckverkehr.

Der Reichstag hat die ihm vorgelegte Novelle zum Postscheckgesetz unverändert angenommen. Sie bringt drei wichtige Neuerungen:

1. Einführung der Portofreiheit für den Briefverkehr der Postscheckkunden mit dem Postscheckamt.
2. Beseitigung der Gebühr von 3 Pfg. für jede Überweisung eines Geldbetrages von einem Postscheckkonto auf ein anderes.
3. Befreiung der Postscheckkunden von der ihnen bisher zur Last fallenden Gebühr für Zahlkarten durch deren Übertragung auf die Einzahler.

Die Punkte 1 und 2 bedeuten ein großes Entgegenkommen der Postverwaltung, die durch den Verzicht auf diese Gebühren einen namhaften Einnahmeausfall erleidet. Der bargeldlose Zahlungsausgleich im Postscheckverkehr erfährt durch diese Erleichterungen eine starke Förderung, da er jetzt völlig unentgeltlich vorstatten geht.

Wichtiger noch als diese Zugeständnisse ist die Maßnahme unter Punkt 3. Bekanntlich ist die Frage, ob die Zahlkartengebühr dem Einzahler oder dem Postscheckkunden zur Last zu fallen habe, auch heute noch umstritten. Die Postverwaltung stand von vornherein auf dem Standpunkt, daß der Absender einer Zahlkarte auch die Gebühr dafür zu entrichten habe, und hatte demgemäß in den 1912 dem Reichstage vorgelegten Entwurf zum Postscheckgesetz eine entsprechende Bestimmung aufgenommen. Die Entrichtung der Zahlkartengebühr sollte durch Aufklebung einer Marke erfolgen. In der Begründung zum Postscheckgesetzentwurf war gesagt: »daß die Verrechnung der Zahlkartengebühr durch Abschreiben vom Konto dem Kontoinhaber die lässmäßige Scheidung der eigentlichen Schuldbeträge von den Postgebühren erschwere und ihn auch dann mit der Buchungsgebühr belaste, wenn diese — wie bei »Bringschulden« (§ 270 des Bürgerl. Gesetzbuches) — vom Schuldner zu tragen sei«. Der Reichstag ging auf den Vorschlag der Postverwaltung nicht ein. Von Abgeordneten verschiedener Parteien wurde betont, daß gerade die Gebührenfreiheit der Zahlkarte zur Entwicklung des Postscheckverkehrs erheblich beigetragen habe. Jetzt sei der Schuldner in den Stand gesetzt, mit Hilfe der Zahlkarte seine Schuld kostenfrei tilgen zu können, was wesentlich zur beschleunigten Zahlung der Schuld beitrage. Man wolle daher an der jetzt bestehenden Einrichtung der kostenfreien Zahlkarte nicht rütteln lassen. Staatssekretär Kräfte betonte dem gegenüber, daß aus vielen Kreisen die Äußerung gekommen sei, daß sie überhaupt dem Scheckverkehr nicht beitreten könnten — das seien namentlich die Buchhändler —, weil ihre Preise so berechnet seien, daß sie als Kontoinhaber die Einzahlungsgebühr nicht tragen könnten. Und viele kleine Leute sprächen sich dahin aus: »Unsere Beträge sind so gering, daß wir nicht gut auf jede Zahlung noch soundsoviel Pfennige übernehmen können«. Diesen Bedenken Rechnung tragend, habe die

Postverwaltung sich dazu entschließen müssen, die Verpflichtung zur Entrichtung der Zahlkartengebühr durch den Absender in den Gesetzesentwurf aufzunehmen. Ob sie damit das Richtige getroffen habe, werde die Erfahrung lehren. Der Reichstag war diesen Beweggründen nicht zugänglich und beschloß, den Vorschlag der Postverwaltung abzulehnen.

Indem die Postverwaltung von neuem an den Reichstag mit dem Vorschlage herangetreten ist, den Postscheckkontoinhaber von der Tragung der Zahlkartengebühr zu befreien, konnte sie sich auf die Erfahrungen der letztverfloßenen vier Jahre berufen, die bewiesen haben, daß ihre Bedenken gegen die bisherige Einrichtung vollaus begründet waren, denn sehr zahlreiche Geschäftsleute, darunter solche mit bedeutendem Zahlungsverkehr, namentlich Buchhändler, Zeitungsverleger, Versandgeschäfte usw., sind dem Postscheckverkehr ferngeblieben, weil sie die lästigen Einzahlungsgebühren (5 Pfg. bis zu 25 M., 10 Pfg. bei höheren Beiträgen) nicht tragen wollen. Auch bei der diesmaligen Beratung im Reichstage wurde der Beibehaltung des bisherigen Verfahrens das Wort geredet, die Mehrheit würdigte aber die von der Postverwaltung geltend gemachten Gründe, sodaß der Gesetzesentwurf unverändert angenommen wurde. Er wird mit dem 1. April Gesetz werden. Es kann keinem Zweifel unterliegen, daß mit dem Inkrafttreten der neuen Bestimmungen eine starke Entwicklung unseres Postscheckverkehrs einsetzen wird. Tausende werden neu beitreten, weil der letzte Grund für ihre bisherige Zurückhaltung, die Tragung der Zahlkartengebühr, in Wegfall gekommen ist. Es wird schließlich Sitte werden, daß jeder Geschäftsmann von einiger Bedeutung sein Postscheckkonto hat, und das Publikum wird geradezu verlangen, daß der Geschäftsmann, bei dem es Bestellungen macht, ihm durch Anschluß an den Postscheckverkehr die Möglichkeit bietet, die entstehende Rechnung bequem und billig zu begleichen. Die ausgefüllte Zahlkarte wird fortan bei der Übersendung der Rechnung nicht mehr fehlen dürfen. Wer sich auch jetzt noch eigenfönnig vom Postscheckverkehr ausschließt, wird die Folgen an dem Mißbergnüßen seiner Kundschaft bald spüren.

Wie oben erwähnt, bringen die unter Punkt 1 und 2 aufgeführten Zugeständnisse der Postkasse einen bemerkenswerten Einnahmeausfall. Größer wird dieser werden infolge des Wegfalls zahlreicher Postanweisungen, die 10, 20, 30 und mehr Pfennige an Gebühren einbrachten, und ihrer Ersetzung durch die billigeren Zahlkarten, denn, sobald der Kreis der Teilnehmer am Postscheckverkehr die mit Sicherheit zu erwartende große Erweiterung erfahren haben wird, dürfte der Fall, daß man eine Schuld durch Postanweisung begleicht, immer seltener werden, man wird vielmehr nach der mit der Rechnung eingegangenen ausgefüllten Zahlkarte greifen. Die Postkasse wird also ein Geldopfer zu bringen haben, aber ein solches zu einem großen volkswirtschaftlichen Zweck: der Förderung des bargeldlosen Zahlungsverkehrs.

Deutsche Kernschrift. Die leichterlernbare neue Schmudfschrift von Otto Reichert DVB. Mit Vorwort des Schriftbundes Deutscher Hochschullehrer. Quer-4°. 16 S. Frankfurt a. M. 1917, Verlag von Heinrich Keller. Ladenpreis 1 M.

Otto Reicherts »Deutsche Kernschrift« ist keine neue Druckschrift, wie ihr Anblick vermuten läßt, sondern eine Schreibschrift, und zwar eine recht altertümliche. Der erste Eindruck einer vollen Seite ist der eines Meisterdrucks aus der Frühzeit der Kunst mit all dessen Eigenheiten und auch Unvollkommenheiten oder einer alten mönchischen Handschrift. Es ist eine Balkenschrift; Haarstriche fehlen in den Buchstaben vollkommen. Nirgend ein Schnörkel. Kraft und Schlichtheit sind zu schönem Bilde vereinigt. Trotz der Enge der Wortstellung läßt die Deutlichkeit nirgend zu wünschen; leider nur fehlt sie merkwürdigerweise gerade da, wo sie allen anderen Forderungen vorgegestellt sein sollte, nämlich bei den Zahlzeichen (3, 5, 6, 9!); hier hat sich der Schriftkünstler nicht zum Vorteil seines Werkes an alte Vorbilder angelehnt.

Otto Reichert ist Leiter der Schriftklasse des bekannten Werkstättenlazaretts Technische Lehranstalten in Offenbach a. M. Die dort gelübte, hoch zu bewertende Verwundetenfürsorge bemüht sich mit achtbarem Erfolge, unseren bedauernswerten Kriegssopfern, zumal den vielen Einarmigen, nach Möglichkeit den Gebrauch ihrer Glieder wiederzugeben und sie zu neuer Berufsarbeit zu befähigen. Dabei hat sich der Schreibunterricht als eins der vorzüglichsten Mittel erwiesen, die linke Hand zu vollkommener Fertigkeit und Sicherheit auszubilden, und dieses befriedigende Ergebnis hat neben seinem unmittelbaren praktischen Wert zugleich einen ungemein wohlthätigen Einfluß auf das Erwachen von Lebens- und Arbeitsfreude und auf Rückkehr des Vertrauens bei manchem an der Zukunft verzagenden Kriegshelden geübt.

Diesem Segen verdankt die vorliegende Schrift ihre Entstehung. Nach Wesen und Zweck ist sie ein Vorlagenheft zu Schreibübungen, zunächst für Plakat-, Schilder- und Schaufensterschrift, in weiterer Folge für Überschriften und ähnliches und in kleiner Schrift auch für jede textliche und andere Verwendung. Wie die bekannte Rundschrift erfordert sie natürlich den Gebrauch besonderer Schreibfedern.

Wöchentliche Übersicht

über

geschäftliche Veränderungen und Einrichtungen.

Zusammengestellt von der Redaktion des Adreßbuchs

des Deutschen Buchhandels.

25. bis 30. März 1918.

Vorhergehende Liste 1918, Nr. 72.

* = In das Adreßbuch neu aufgenommene Firma. — B. = Börsenblatt. — H. = Handelsgerichtliche Eintragung (mit Angabe des Erscheinungstags der zur Bekanntmachung benutzten Zeitung). — Dir. = Direkte Mitteilung.

Vorngräber, Wilhelm, Verlag, Berlin. Prokur.: Frau Emma Krebs geb. Wüddelsee. [S. 22./III. 1918.]

*Buchhandlung u. Antiquariat Helmhaus Max Schmidt, Zürich (Schweiz), Sonnenquai 24. Fernsprecher Hottingen 4716. Gegr. 1914. Filiale: Obere Kirchgasse 32. Leipziger Komm.: Volkmar. [Dir.]

Buchhandlungs-Aktiengesellschaft, Budapest. Der Direktor Béla Szilágyi ist verstorben. [B. 72.]

*Buffleb, Max, Zingst (Darß). Buch-, Kunst- u. Paph. Gegr. 1909 in Steglitz b. Berlin. Leipziger Komm.: Brauns. [B. 73.]

Danehl's, Richard, Verlag, Goslar. Die Firma ist geändert in Richard Danehl's Zeitschriften-Verlag. [S. 23./III. 1918.]

Euler, Reinhard, Charlottenburg. Leipziger Komm. jetzt: Volkmar. [Dir.]

*Hammon, Rudolf Leonhard, Kommanditgesellschaft, Königstein (Taunus). Verlh. Gegr. 18./I. 1916. Fernsprecher 75. Bankkonto: Nass. Landesbank, Königstein. Inh.: Eine Kommanditgesellschaft. Pers. haft. Gesellschafter: Rudolf Leonhard Hammon (zur Vertretung der Gesellschaft allein berechtigt) u. Fr. Helene Schreiber. Leipziger Komm.: Herbig. [Dir.]

Heib, Wilhelm, Berlin. Inhaber jetzt: Max Mattisson. [S. 22./III. 1918.]

*Kehle, Franz, & Co., Wien I, Opernring 21. Buch- u. Kunstb. Gegr. Aug. 1897. Inh.: Franz Kehle u. Frau Mariane verehel. Kehle. Leipziger Komm.: Koehler. [Dir. u. B. 74.]

Kunossy, Szilágyi & Co., Budapest. Der Mitinh. Béla Szilágyi ist verstorben. [B. 72.]

Märzverlag G. m. b. H., München. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidatoren: August Gommel u. Otto Friedrich. [S. 27./III. 1918.]

Morgenstern, E., Verlagsbuchhandlung, Breslau, hat Postcheckkonto Ferdinand Hirt, Breslau 12 657. [B. 73.]

Moser, Franz, Bozen. Der Mitinh. Gotthard Ferrari ist verstorben. [B. 74.]

Paetel, Hermann, Verlag, G. m. b. H., Berlin-Wilmersdorf. Auslieferung demnächst, voraussichtlich vom 1./V. ab nur noch durch Franz Wagner, Leipzig. [B. 73.]

Pormetter, W., Berlin, in Konkurs f. 22./III. 1918. [S. 26./III. 1918.]

*Rascher, Max, Verlag A.-G., Zürich I (Schweiz), Rathausquai 20. Gegr. 15./XII. 1917. Mitglied des Verwaltungsrats: Rechtsanwalt Dr. O. Rascher. Direktor: Max Rascher. Prokur.: Frau Marie Rascher geb. Frißche. Leipziger Komm.: Fernau. [B. 71.]

Rascher & Co., Zürich, traten Ende Dez. 1917 die von ihnen bisher herausgegebenen Verlagswerke unter dem Sammeltitel »Europäische Bücher« mit Akt. u. Pass. an die Firma Max Rascher Verlag A.-G. daselbst ab. [B. 71.]

*Redaktion u. Verlag der Oesterreich.-Ungar. Buchhändlerzeitung, Wien I, Wollzeile 37. Red. u. Verl.: Franz E. Widl. Leipziger Komm.: Hartmann. [B. 72.]

Schmidt, Alwin, Leipzig. Der jetzige Inhaber Curt Scholke haftet nicht für die im Betriebe des Geschäfts begründeten Verbindlichkeiten des bisherigen Inhabers, es gehen auch nicht die in dem Betriebe entstandenen Forderungen auf ihn über. [S. 26./III. 1918.]

Schönwandt, D., Inh. der gleichnamigen Firma, Berlin, ist verstorben. [B. 74.]

Schröter, Frh., Basel, infolge Konkurses erloschen. [S. 20./III. 1918.]

Süddeutsches Verlags-Institut Julius Müller, München, vom 1./IV. ab: Giselstr. 21. [Dir.]

*Süd-Ost« Verlags- u. Buchhandlungs-Aktiengesellschaft, Budapest, Belgrad u. Sofia. Der Direktor Béla Szilágyi ist verstorben. [B. 72.]

Waternahm, Julius, Frankfurt a. Main. Das unter dieser Firma betriebene Handelsgeschäft des verstorbenen Julius Waternahm senior wird unter unveränderter Firma mit dem Sitze in Frankfurt a. M. als offene Handelsgesellschaft weitergeführt. Die Gesellschaft hat am 1./I. 1918 begonnen. Persönlich haftende Gesellschafter sind: Alfred Waternahm, Julius Waternahm, beide zu Frankfurt a. M. wohnhaft. Die Einzelprokura des Alfred Waternahm ist erloschen, dem Otto Waternahm zu Frankfurt a. M. ist Einzelprokura erteilt. [S. 27./III. 1918.]

Verlag Sankt Georg G. m. b. H., Berlin. Verlagsdirektor Willibald Franke ist nicht mehr Geschäftsf. [S. 27./III. 1918.]

Kleine Mitteilungen.

Jubiläen. — Zwei hundertjährige Geschäftsjubiläen brachte der 1. April: das der M. Du Mont-Schauberg'schen Buchhandlung in Köln und das von Enßlin & Raiblin's Verlagsbuchhandlung in Reutlingen.

Der Gründer der erstgenannten Firma, M. Du Mont-Schauberg, hatte sich schon 1815 mit J. P. G. W. Bachem in Köln zum Betriebe einer Verlags- und Sortimentsbuchhandlung zusammengetan. Am 1. April 1818 trat aber Bachem aus dieser Gesellschaft wieder aus, und M. Du Mont-Schauberg führte das Geschäft von da an unter seinem eigenen, dem noch heute bestehenden Namen weiter. Schon von Anfang an war mit dem Geschäft eine Druckerei verbunden gewesen, in der die »Kölnische Zeitung« hergestellt wurde, die aus einer von der Thurn und Taxisschen Zeitungsexpedition herausgegebenen »Reichs-Ober-Post-Amts-Zeitung« hervorgegangen ist. Es wäre eine reizvolle Aufgabe, die Schicksale dieses jetzt zu den führenden politischen Blättern gehörenden Organs zu verfolgen, zumal da es in den Zeiten der Napoleonischen Gewaltherrschaft, der Zensurmaßnahmen und der Reaktion mannigfache Anfechtungen erlitten hat, manchmal unterdrückt, ja gänzlich verboten worden, aber immer wieder auf dem Plan gewesen ist, um für Recht und Freiheit zu kämpfen. Heute liegt aber dieses interessante Kapitel abseits unserer Aufgabe, weshalb wir uns mit diesem Hinweis begnügen müssen und uns der Geschichte der Buchhandlung zuwenden. Das Geschäft von M. Du Mont-Schauberg muß von Anfang an erfolgreich gewesen sein, denn schon im Jahre 1819 unternimmt er es, in Aachen eine Filialhandlung zu errichten. Der Gründer M. (Marcus) Du Mont-Schauberg starb, nur

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Bibliographischen Abteilung.

Die hier angegebenen Preise sind die vom Verleger festgesetzten Ladenpreise. In den meisten Fällen tritt ein Feuerungszuschlag hinzu, der hier unberücksichtigt bleiben muß, weil mit weiteren Erhöhungen zu rechnen ist.

- * = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
- † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
- h = das Werk wird nur bar abgegeben.
- n. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert oder der Rabatttag vom Verleger nicht mitgeteilt.
- Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechnigt.
- Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Partiepresse).

A. Anton & Co. in Leipzig.

Steinkeller, Elise v.: Die Lotteries Kriegstagebuch. Mit Bildern v. G. Bachem. (186 S.) 8°. o. J. [17]. Klwb. 4. —

Bahai-Verlag in Hamburg.

Drenfus, S., Dr.: Einheits-Religion. Ihre Wirkung auf Staat, Erziehung, Sozialpolitik, Frauenrechte u. auf d. einzelne Persönlichkeit. Deutsch v. Wilh. Herrigel. (38 S.) 8°. '17. 1. —
Leben u. Lehre, Aus. d. Bahaiismus. Mitgeteilt v. d. Bahai-Vereinigung in Hamburg. (47 S.) H. 8°. '18. —. 90

Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

Abhandlungen zur Physiologie d. Gesichtsempfindungen aus d. physiolog. Institut zu Freiburg i. B. Hrsg. v. J. v. Kries. 4. Heft. Mit 3 Abb. im Text. (III, 163 S.) gr. 8°. '18. 5. —
S.-A. a. d. Zeitschrift f. Psychologie u. Physiologie d. Sinnesorgane.
Cohen-Kysper, Adolf: Rückläufige Differenzierung u. Entwicklung. (86 S.) gr. 8°. '18. 2. —

G. S. Beck'sche Buchhandlung in Nördlingen.

Saffner, Christian, Pfr.: Wahre Größe. Predigt geh. am Sonntag Estomihi 1918 in d. St. Georgskirche in Nördlingen. (11 S.) 8°. '18. —. 25

Ph. Brönnersche Buchh. (P. Seig) in Eichstätt.

Gmelch, Joseph, Dompred. Dr.: Heilige Flammen. Religiös-caritative Vorträge bei Frauenkonferenzen. Geh. in Bad Reichenhall. (III, 51 S.) gr. 8°. '17. 1. 20

Bund der Landwirte in Berlin SW., Dossauerstr. 26.

Riesenwetter, Otto v., Dir.: 25 Jahre wirtschaftspolit. Kampfes. Geschichtl. Darstellung d. Bundes d. Landwirte. Zum 18. II. 1918. (Einbd.: Zum 25jähr. Jubiläum d. Bundes d. Landwirte.) Im Auftrage d. Bundes d. Landwirte unt. Mitw. v. Beamten seiner Verwaltung bearb. (389 u. XXII S.) 31x22,5 cm. '18. Klwb. 15. —

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.

Presber, Rud.: Der Don Juan d. Bella Riva. Ein Geschichtenbuch. 8. Aufl. (328 S.) 8°. '17. 5. —
Supper, Auguste: Der Herrensohn. Roman. 12.—14. Aufl. (376 S.) H. 8°. '18. Pappbd. 6. 50
Villinger, Hermine: Die Rebäcble. Roman. 14. u. 15. Aufl. (262 S.) H. 8°. '18. Pappbd. 4. —
Wallace, Lew(is): Ben Hur. Eine Erzählung aus d. Zeit Christi. Mit Genehmigung d. Verf. frei nach d. Engl. bearb. v. B. Hammer. Mit Portrait v. General Lew. Wallace. 141. Aufl. (611 S.) H. 8°. o. J. [18]. Klwb. 3. —

J. S. W. Diez Nachfolger, G. m. b. H. in Stuttgart.

Bibliothek, Internationale, 59. Bd. 8°.
K e n n e r, Karl: Marxismus, Krieg u. Internationale. Krit. Studien 15. offene Probleme d. wissenschaftl. u. d. prakt. Sozialismus in u. nach d. Weltkrieg. 2., bis Neujahr 1918 ergänzte Aufl. (VIII, 387 S.) '18. (59. Bd.) 4. 50; geb. b 6. —

Zho] Friedrich Ellersiel in Berlin.

Möbusz, A., Sem.-Dir. Dr.: Unterrichtsbriefe z. Selbsterlernen d. Welthilfssprache Esperanto. Vollst. Lehrgang in 10 Briefen u. e. Wörterverzeichnis. (VIII, 188 u. III, 80 S.) 8°. '18. In Komm. 4. 50

B] Hermann Geisenius in Halle.

Gegenwartskunde f. d. Schule. Hrsg. v. Sem.-Lehr. Otto Dittsen. 2. Jg. 1917. 12. Heft. 8°. Für d. Jg. v. 12 Heften b 4. —
Dittsen, Otto, Sem.-Lehr.: Polen u. d. Ukraine. (22 S.) (12. Heft.) Einzelpr. —. 50

Der Great Anti Verlag in Zürich, Postfach Selnau.

Fem: Der schlaue Japaner u. d. Schlange Europas! Von »Fem«, Mitarbeiter d. Great Anti-Northcliffe Mail. (32 S.) 8°. o. J. [18]. 1. —

B] Haas & Grabherr in Augsburg.

Feldigl, Ferd.: Heimgarten-Geschichten. Ernstes u. Heiteres harmlos geplaudert. (III, 147 S.) H. 8°. o. J. [18]. 2. —
Kaltenhauser, F.: Mutter Brudners Nachlaß. Humorist. Roman. (236 S. m. Abb.) 8°. o. J. [18]. 4. —; geb. 5. —

B] Carl Heymanns Verlag in Berlin.

Friedensvertrag zwischen Deutschland, Osterreich-Ungarn, Bulgarien u. d. Türkei einerseits u. Rußland andererseits. — Deutsch-russ. Zusatzvertrag zu d. Friedensvertrag zwischen Deutschland, Osterreich-Ungarn, Bulgarien u. d. Türkei einerseits u. Rußland andererseits. — Denkschrift. (Reichstag. 13. Legislatur-Periode. II. Session 1914/18. Nr. 1395.) (110 S.) 30,5x22 cm. o. J. [18]. b † 2. 10

Re] Hermann Hillger Verlag in Berlin.

Kürschner's Bücherschatz. Eine Sammlung illustr. Romane u. Novellen, begr. 1896 v. Joseph Kürschner, hrsg. v. Herm. Hillger. Nr. 1169. H. 8°.
Stowronnek, Fritz: Herr Komossa. Eine ostpreuß. Geschichte. (78 S.) o. J. [18]. (1169. Bd.) —. 25

B] Jugend-Verlag in Charlottenburg.

Friedrichsen, M.: Engel Gabriels Lehrzeit. Märchen. (Illustriert v. G. Pinke.) (39 S. m. 6 Holzbildern.) 8°. o. J. [17]. Pappbd. 2. —
Schuiger, E. (Einbd.: M. Friedrichsen): Königskinder. Märchen. (39 S. m. 1 Farbendr.) 8°. o. J. [17]. Pappbd. 2. —

Bal] Pämmler & Müllerschön in Winnenden.

Barth, H.: Die Bildung d. christl. Persönlichkeit. 2. Aufl. (16 S.) 8°. o. J. [18]. In Komm. —. 20

Das neue Litauen in Berlin W. 62, Kurfürstenstr. 107.

Ukraina. Sonderausg. d. Zeitung: »Das neue Litauen«. Verantwortlich: i. V. Hans v. Eckardt. [1.] Jg. März 1918—Febr. 1919. 36 Nrn. (Nr. 1 u. 2. 8 S. m. Abb.) 47,5x31,5 cm. Viertelj. 1. 50

Mai] Mignon-Verlag in Dresden.

Prinzeß-Romane. 73. Bd. 16°.
W e n d t, A.: Die Freundinnen. Roman. (96 S.) o. J. [18]. (Nr. 73.) —. 20

Herm] W. Moeser Buchhandlung in Berlin.

Drewitz, C., Dr.: Das Mass- u. Gewichtswesen Deutschlands in techn. u. rechtswissenschaftl. Beleuchtung. (131 S.) gr. 8°. '18. 5. —

B] Dietrich Reimer (Ernst Vohsen) in Berlin.

Vortels, A., Oberflugmstr.: Der Flugmeister. Was d. Flugzeugführer u. Beobachter v. d. Navigation wissen muß! Handbuch f. Flugzeugführer u. Beobachter z. naut. Unterricht u. Selbstunterricht. 3. verb. Aufl. (Einbd.: 3. Jg. 1918). (137 S. u. Schreibkalender m. Fig. u. 2 [1 farb.] Taf.) H. 8°. '18. Pappbd. 2. 80

Bal] Ernst Röttger's Verlag in Berlin.

Schrenk, E.: Fromm u. darum fröhlich. Ein Buch f. junge Männer. Neue Ausg. v. »Des Jünglings Freund«. 6. Aufl. 36.—40. Tauf. (182 S.) H. 8°. o. J. [18]. Klwb. b 2. 5'

En] S. W. Schlimpert in Meissen.

Kaemmel, [Otto], [Edm.] Ulbricht u. [Otto Eduard] Schmidt, Gymn.-Lehr. Oberstud.-R. Dr.: Geschichtliches Unterrichtswerk f. sächs. höhere Lehranstalten. 2. Tl. 8°.

Ulbricht, Edm.: Erzählungen aus d. Geschichte v. Karl d. Großen bis z. westfäl. Frieden. Neubearb. v. Gymn.-Lehr. Oberstud.-R. Dr. Otto Eduard Schmidt. 7. nach d. neuen Lehrplänen umgearb. Aufl. (VIII, 164 S.) '17. (2. Tl.) Glwb. 1. 60

Rit] Schulwissenschaftlicher Verlag H. Haase in Leipzig.

Ruhmeshalle, Österreichs. Ein patriot. Jugend- u. Volksbildungswerk, hrsg. v. [Anton] Herget. Des Gesamtwerkes 4. Reihe: Aus Österreichs Vergangenheit. Quellenbücher z. österr. Geschichte. Hrsg. v. (Prof.) Dr. Karl Schneider. Nr. 8. H. 8°.

Reich, J., Prof. Dr.: Römerzeit u. Völkerwanderung auf österr. Boden. (97 S.) '17. (Nr. 8.) 1. 20

Joe] Franz Siemeroth in Berlin.

Huth, Walter, Dr.: Die Entwicklung d. deutschen u. franz. Grossbanken im Zusammenhange m. d. Entwicklung d. Nationalwirtschaft. (VIII, 186 S.) gr. 8°. '18. 6. 50; Pappbd. n. 8. —

W] Julius Springer in Berlin.

Behellstechnik, Ärztliche. Bearb. v. Th. Fürst, R[ob]. Hesse, H. Hübner, O[tto] Mayer, B. Mayrhofer, K[arl] Potpeschnigg, G[ünther] v. Saar, H[ans] Spitz, M[ax] Stolz, R. v. den Velden, hrsg. v. Prof. Dr. G[ünther] Frhr. v. Saar. Mit 402 Textabb. (XV, 605 S.) Lex.-8°. '18. 24. —; geb. 26. 80; Feldpost-Ausg. in 3 Tln. geh. 26. —

Wal] Vaterländische Verlags- u. Kunstanstalt in Berlin.

Keller, Samuel, Past.: Die Auferstehung d. Fleisches. Ein Beitrag z. bibl. Auffassung v. d. letzten Dingen: Leben nach d. Tode, Höllenstrafen, Wiederbringung, Seelenernichtung u. ewiges Leben. 6. —10. Tauf. (191 S.) 8°. o. J. ['18]. Kart. b 3. 50

Verein ehem. Kameraden der Verkehrsgruppen in Berlin-Neukölln, Mareschstr. 12.

Jahrbuch 1918 d. Vereins ehem. Kameraden d. Verkehrsgruppen zu Berlin. (120 S. m. Abb., 1 farb. Taf. u. Titelbild.) 8°. 1. —

Mai] Verlag Deutsche Buchwerkstätten in Dresden-N.

Residenz-Bücher. Nr. 29. H. 8°.

Flaßh, Adolf: Fein gesponnen. Roman. (96 S.) o. J. ['18]. (Nr. 29.) — 50

Bra] Verlag Institut f. Kulturforschung in Wien.

Bauer v. Rohrfelden, Victor R., Dr.: Der Sinn d. Krieges. (1. Heft.) (47 S.) gr. 8°. '18. b 2. —

hSch] Volksvereins-Verlag G. m. b. H. in München-Glabach.

Berger, Rich., Dr.: Die russ. Revolution. (48 S.) 8°. '18. — 60
Tagesfragen, Apologetische. Hrsg. vom Volksverein f. d. kath. Deutschland. 18. Heft. 8°.

Reffert, Franz, D.: Das zar. Rußland u. d. kath. Kirche. Eine apologet. Studie. (207 S.) '18. (18. Heft.) 3. 60

Otto Wigand in Leipzig.

Bürgi, Roder: Blitz, Donner, Regen, Hagel, Schnee u. a. Naturerscheinungen. In allgemein verständl. Form erkl. Neuausg. v. »Die Tätigkeit d. Ionen in d. Natur«. Mit 5 Taf. u. 1 (farb.) Weltkarte. (VI, 120 S. m. Abb.) gr. 8°. '17. Hlwb. 3. 20

Kinkes, Hugo: Utopia. Eine volkswirtschaftl. Illusion in 2 Akten. 2., neubearb. Aufl. (100 S.) 8°. '18. 2. 50

D & F] Zenien-Verlag in Leipzig.

Adamski, Erwin Herb.: Leben. Eine Kammerpiel-Studie. (31 S.) 8°. '18. 1. —

Brolke, Theo: Soldatengedanken üb. d. Frieden. (48 S.) H. 8°. '18. 1. —

Lenoir, Nathan: Gedichte. (64 S.) H. 8°. '17 (Umschl.: '18). 1. —

Vorenz, Kurt: Von Lumpen, Studenten u. ehrbaren Leuten. Geschichten aus d. akadem. Leben. (88 S.) 8°. '18. 1. —

Zidauer, Adolf: Kunterbunt. Gedichte. (48 S.) 8°. o. J. ['18]. Pappbd. 2. —

W] Weidmannsche Buchhandlung in Berlin.

Schulbibliothek französischer u. englischer Prosaschriften aus a. neueren Zeit. Mit bes. Berücks. d. Forderungen d. neuen Lehrpläne hrsg. v. L[eo]p. Bahlsen u. J[oseph] Hengesbach. 1. Abt.: Französ. Schriften. 8. Bdch. 8°.

Wershoven, F. J., Prof. Dr.: Voyageurs et inventeurs célèbres. Für d. Schulgebrauch ausgew. u. erkl. Mit 3 Abb. 6. Aufl. (VII, 176 S.) '17. (8. Bdch.) 1. —

St] Hellmuth Wollermann in Braunschweig.

Kalender f. Lehrer u. Lehrerinnen an Lyceen, höheren Mädchenschulen u. weiterfüh. Bildungsanstalten. Bearb. v. Dir. Schröter. Hrsg. v. d. deutschen Verein f. d. höhere Mädchenschulwesen. 21. Jg.: Schulj. 1918/19. (96 S. u. Schülerinnen-Listen [48 S.]) H. 8°. Pappbd. 1. 20

Zentralbücherstelle der 6. Armee in Lille. (Verkehrt nur direkt.)

Plan u. Führer v. Lille. 40×51 cm. Farbendr. Mit illustr. Text auf d. Rückseite. Nebst Strassenverzeichnis. (8 S.) kl. 8°. '18. Kart. — 60

Fortsetzungen**von Lieferungswerken und Zeitschriften.****Bro] J. P. Bachem in Köln.**

Alt-Köln. Zeitschrift z. Pflege köln. Geschichte u. Erhaltung köln. Eigenart. Organ d. Vereins Alt-Köln E. V. Hrsg. vom Vorstande d. Vereins Alt-Köln E. V. unt. Red. v. Dr. Josef Bayer. 10. Jg. 1917. 4 Hefte. (1. u. 2. Heft. 24 S. m. Abb.) Lex.-8°. In Komm. b 1. 50; Einzelheft — 40

Bär & Hermann in Leipzig, Kurprinzstr. 17.

Majus' Rundschau. Blätter f. Versicherungswissenschaft, Versicherungsrecht u. bemerkenswerte Vorgänge im Versicherungswesen. Red.: Wilh. Bär. N. F. 30. Jg. 1918. 12 Hefte. (1. Heft. 35 S. m. Fig.) gr. 8°. p b n.n. 20. —; Einzelheft 2. —

Uro] Wilhelm Fried, G. m. b. H. in Wien.

Archiv f. Chemie u. Mikroskopie u. ihrer Anwendung auf d. öffentl. Verwaltungsdienst, u. f. d. einschläg. Gesetze, Verordnungen u. Judikate. Mit Unterstützung d. k. k. Ministerien d. Ackerbaues, d. Finanzen, d. Handels u. d. Innern hrsg. v. [Franz] W. Daser u. J. F. v. Mahl-Schedl. Schriftleiter: Versuchstat.-Abt.-Vorst. Dr. Franz Freyer. 11. Jg. 1918. 6 Hefte. (1. Heft. 25 S. m. 1 Taf.) gr. 8°. 6. —

En] E. Heinrich in Dresden-N.

Hedwigia. Organ f. Kryptogamenkunde u. Phytopathologie, nebst Repertorium f. Literatur. (Begr. 1852 durch Dr. [Ludwig] Rabenhorst als »Notizblatt f. kryptogam. Studien.«) Red. v. Prof. Dr. Georg Hieronymus. 60. Bd. Etwa 36 Bog. (Heft 1/2. 80 u. 93 S.) gr. 8°. '18. b 30. —

W] Carl Heymanns Verlag in Berlin.

Weltwirtschaft. Zeitschrift f. Weltwirtschaft u. Weltverkehr. Im Auftrage d. deutschen weltwirtschaftl. Gesellschaft hrsg. v. Geh. Oberreg.-R. Prof. Dr. Gottfr. Zoepfl. 8. Jg. 12 Nrn. (Nr. 1. 36 S.) 31×23,5 cm. 20. —; Einzel-Nr. 2. —

E. Girzel in Leipzig.

Jahrbuch d. Radioaktivität u. Elektronik. Unt. Mitarb. v. S. A. Arrhenius . . . hrsg. v. Prof. Dr. Johs. Stark. 15. Bd. 4 Hefte. (1. Heft. 116 S. m. Fig.) gr. 8°. '18. 25. —; Einzelheft 7. —

Tho] C. W. Kreidel's Verlag in Wiesbaden.

Zeitschrift f. Architektur u. Ingenieurwesen. Hrsg. v. d. Vorstande d. Architekten- u. Ingenieur-Vereins zu Hannover. Schriftleiter: Geh. Baur. Prof. W. Schleyer. Jg. 1918. (64. Bd.; 23. Bd. d. neuen Folge.) 6 Hefte. (1. Heft. 52 Sp. m. Abb.) 36×27,5 cm. b n.n. 22. 60

W] E. S. Mittler & Sohn in Berlin.

Zeitschrift, Kriegstechnische. Für Offiziere aller Waffen. Zugleich Organ f. kriegstechn. Erfindungen u. Entdeckungen auf allen militär. Gebieten. Verantwortlich geleitet in Vertretung v. Hauptmann Polster. 21. Jg. 1918. 10 Hefte. (1. u. 2. Heft. 40 S. m. Abb.) gr. 8°. 10. —; Einzelheft 1. 50
— Deutsche militärärztliche. Zentralblatt f. d. gesamte Heeres- u. Marine-Sanitätswesen. Hrsg. v. Oberstabsarzt z. D. Walter Guttman. 47. Jg. 1918. 24 Hefte. (1. u. 2. Heft. 40 u. 8 S.) gr. 8°. 15. —; Einzelheft — 75

See] E. Riethmüller in Kirchheim u. Teck.

Schulfreund, Der. Organ f. neue Schulkunst. Hrsg.: Volksh.-Lehr. J. E. Jetter. 27. Jg. 1918. 12 Nrn. (Nr. 1/2. 32 S.) gr. 8°. b 4. —; Einzel-Nr. — 46

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Aus dem Verlage **Schuster & Loeffler in Berlin***) gingen heute sämtliche von **Ernst Liffauer** erschienenen Bücher wieder in meinen Verlag zurück, einschließlich der neu erschienenen. Es sind:

Ernst Liffauer

- Der Acker. Gedichte br. M. 2.—, geb. M. 3.—
- Der Strom. Gedichte br. M. 2.50, geb. M. 3.50
- 1813. Gedichte br. M. 1.50, geb. M. 2.60
- Der brennende Tag. Gedichte kart. M. 1.—
- Sebastian Bach. Gedichte br. M. 2.—, geb. M. 3.—

Die 1917 in Kommission gelieferten Exemplare und Disponenden werden noch mit der Firma **Schuster & Loeffler** verrechnet. Die 1918 bedingt gelieferten Exemplare sind mit **Eugen Diederichs Verlag** zu verrechnen.

Jena, am 30. März 1918. **Eugen Diederichs Verlag.**

*) Wird bestätigt: **Schuster & Loeffler, Berlin.**

Durch bereits erfolgte und demnächst noch erfolgende

sehen wir uns **Einberufungen** zur Vereinfachung unseres Betriebes genötigt,

unsere gesamte Auslieferung

demnächst — voraussichtlich vom 1. Mal ab — Herrn

Franz Wagner - Leipzig,
Königstr. 9/11.

zu übertragen. Wir bitten Sie daher, von diesem Termin an

alle Bestellungen, auch die direkten,

an die genannte Stelle zu richten, damit bei der Auslieferung keine Verzögerung eintritt, da

alle irrtümlich an uns gerichteten Bestellungen erst von Berlin nach Leipzig gesandt werden müssten, wodurch ein erheblicher Zeitverlust entstehen würde.

Bei etwaigen Reklamationen werden wir uns auf diese dreimal im Börsenblatt veröffentlichte Anzeige berufen.

Berlin-Wilmersdorf, **Hermann Paetel Verlag**
Augustastr. 36 G. m. b. H.

Meine Firma lautet jetzt **„August Lohde“** und nicht mehr **„Carl Stüd Nachf., Inhaber August Lohde“**, wovon ich Kenntnis zu nehmen bitte. Meiner Frau Paula Lohde habe ich auch für die neueingetragene Firma Prokura erteilt.

Hochachtungsvoll
Gelsenkirchen. **August Lohde.**
Frau Paula Lohde wird zeichnen:
ppa. August Lohde
P. Lohde.

Zeitschriften

erste und Schlussnummern eines jeden Jahrgangs bzw. Bandes erbittet die

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler Bibliographische Abtlg. Rücksendung erfolgt auf Wunsch umgehend.

Verlagswechsel.

Wir zeigen hierdurch an, daß wir die Restbestände und das Verlagsrecht des Werkes „Aus meinem Leben. Erinnerungen und Betrachtungen“ von **Wilhelm Steinhausen** aus dem Verlage von **Martin Warnack, Berlin***) kauslich übernommen haben. Wir führen künftig zwei Ausgaben des Werkes, und zwar eine in Ganzleinen gebundene mit Goldoberschmitt zum Preise von M. 12.— und eine in farbigem Pappband zum Preise von M. 10.—. Der geringen Bestände wegen können wir beide Ausgaben nur bar abgeben, liefern aber schon einzelne Stücke mit 35 v. H. Nachlaß und geben beim Bezug von 10 Stück ein Freistück. Einband des Freistückes in der Ganzleinen-Ausgabe 2.70 M., in der Pappband-Ausgabe 1.50 M.

Berlin, den 31. März 1918. **Surche-Verlag.**

*) Wird bestätigt: **Martin Warnack.**



Mit dem heutigen Tagescheidet der bisherige Mitinhaber **Herr Julius Brunns** auf Grund vertraglicher Vereinbarung aus unserer Firma aus. Herr

Max Brunns

übernimmt damit die Führung unseres Hauses als

Alleininhaber.

Minden (Westf.),
1. April 1918.

J. C. C. Brunns' Verlag.

Verlagswechsel.

Das bisher im Verlag für Handel, Industrie und Sport, G. m. b. H., Leipzig, erschienene Werk:

Wiechula, Die Kleinfarm

ist in meinen Verlag übergegangen*). Den Ladenpreis erhöhte ich auf 2.20 M.

Leipzig, 26. März 1918.

Siegbert Schnurpfeil Verlag.

*) Wird bestätigt:
Verlag für Handel, Industrie und Sport
Neumeister.

Den Herren Verlegern

zur gef. Mitteilung, daß ich meine Geschäftslokale von St. Ludwigsp. 4 nach

Goldkopfstraße 33

(größere Geschäftslokale in einer der ersten Geschäftsstraßen) verlegt habe. Für schöne Literatur, Romane, Sammlungen usw. habe ich stets Interesse. Für Kommissionsendungen, bessere Sachen auch unverlangt, evtl. nur auf kurze Zeit, wäre ich dankbar. Mein Kommissionsär ist: **Grosso- und Kommissionshaus e. G. m. b. H., Leipzig.** Meine Zahlungen überweise ich meist direkt per Postcheck und bitte ich nur bei besonderem Auftrage beim Kommissionsär zu erheben.

Hochachtungsvoll

Ph. Bettenfeld
Metz
Goldkopfstraße 33.

Kommissionswechsel.

Im Einverständnis mit dem bisherigen Kommissionsär übernehme ich von heute ab die Kommission der Firma

Ernst Hofmann & Co.,
Verlagsbuchh., Berlin.

Leipzig, den 1. April 1918.

Fr. Foerster.

Unseren werten Geschäftsfreunden teilen wir hierdurch mit, daß wir unserem langjährigen, bewährten Mitarbeiter

Herrn Richard Wadel

für unsere Firma Prokura erteilt haben.

Leipzig, 27. März 1918.

Hesse & Becker Verlag.

Herr Wadel wird zeichnen:
ppa. Hesse & Becker Verlag
Wadel.

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.****Verkaufsanträge.**

Ich habe Auftrag zu verkaufen:

Ein 1888 gegründetes, seit 23 Jahren in einer Hand befindliches Sortiment, verbunden mit äußerst einträglichem Kunst- u. Antiquitätenhandel, in schöner Stadt Pommerns. Das Geschäft hat die besten Kreise des Bürgertums und den Landadel des ganzen Kreises zur treuen Kundschaft. Zum Geschäft gehört große Ausstellung antiker Möbel, Porzellan, Kupferstiche und Gemälde, Einrahmungswerkstatt und Vertretung erster Firmen Auskäufe des Landrats und des Oberbürgermeisters stehen zur Verfügung. Zur Übernahme gehören etwa 80 000 — M.

Die Villa des jetzigen Besitzers mit großem Obstgarten und Baugelände (5000 qm) ist ebenfalls für M. 70 000 — verkäuflich.

Ferner bin ich beauftragt, mehrere gute Verlags- und Sortimentsgeschäfte zu verkaufen. Näheres durch

Th. Pigner, Charlottenburg V,
Leonhardtstr. 8.

Verlagsverkauf.

Älterer Berliner Verlag wissenschaftlicher Richtung größeren Umfangs, angelegene Firma, ist zu verkaufen. Die von ihr gepflegte Richtung — neben anderen — ist für die Zeit nach Friedensschluß von höchster Entwicklungsfähigkeit. Vorzügliche Autorverbindungen, sowie amtliche Beziehungen.

Näheres unter H. 627 b. die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Eine Sortiments-Buchhandlung zu verkaufen, der jetzige Inhaber könnte noch bis Mitte oder Ende Juni zur Fortführung und Hilfe bestehen.

Angebote unter K. H. Thüringen 626 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für 30% der Selbstkosten

soll mitil. Reisehandbücher-Verlag verkauft werden. Interessenten, die über ca. 200 Mille verfügen, erfahr. Näheres unter H. 638 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

Teilhabergesuche.

Nach Kriegsende sucht vielseitig gebildeter, kapitalkräft. Akademiker (Dr.) Assoziation mit Fachmann im modernen Buchhandel oder Antiquariat möglichst in Frankfurt a. M. Einige Fachkenntnisse vorhanden.

Angebote erbeten an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter Nr. 634.

Teilhaberanträge.**Selten vorkommende
Gelegenheit!**

Sehr intelligenter, gebildeter Kaufmann mit buchhändlerischen Kenntnissen und großem Vermögen sucht sich an einem großen Verlag zu beteiligen oder einen solchen zu erwerben (mögl. belletristischer Richtung). Der betreffende Herr gibt wegen des Krieges seine bisherige Branche auf und will sich dem Buchhandel widmen.

Angebote unter H. 619 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Fertige Bücher.

Wer sich über kurz oder lang selbständig macht, tue dies nicht ohneruhige Überlegung, nehme v-o-r-h-e-r meinen „Sortimenter“, meinen „Verleger“ zur Hand und beherrsche die dort angegebenen von anderen gemachten Erfahrungen: manche Enttäuschung lässt sich dann von vornherein vermeiden.

Zahlreiche Anerkennungen liegen mir bereits vor.
Mchn. Hch. Markmann,
öffentlich angest. beeidigter
Bücherrevisor.

Verlag — Martinus Nijhoff — Haag.

Erschienen:

Altpreuussische Studien

Beiträge zur baltischen und zur vergleichenden indogermanischen Grammatik

Von

Dr. N. van Wijk.

Prof. an der Universität Leiden.

XI, 150 u. XXXII Seiten. 8°.

Preis Gld. 5.80.

Eugen Richter,
Berchtesgaden-Königssee

Preiserhöhung.

Ab 1. April d. J. treten bis auf weiteres folgende Preise in Kraft:

Compton-Mappe, Berchtesgadener Land
8 Bl. in Mappe M. 8.— ord.,
M. 5.— netto bar u. 13/12.

Compton-Blätter, einzeln à M. 1.20,
M. —.75 netto bar u. 13/12.

Siehe Bestellzettel.

Hochachtungsvoll

Eugen Richter.

Infolge der Entschliebung des „Außerordentlichen Ausschusses zur Beratung der Anträge der Herren Paul Mitschmann-Berlin und Genossen zu §§ 5 und 7 der Verkaufsordnung“ (Börsenblatt Nr. 66) werden wir vom 1. April ab den Teuerungszuschlag rabattieren. Um den Nettopreis der Bücher bestehen zu lassen, werden wir statt eines unrabattierten Teuerungszuschlages von 15% einen rabattierten Teuerungszuschlag von 20% erheben. Es werden also 20% gleichmäßig auf Netto- und Ladenpreis aufgeschlagen werden.

Die neuen Veröffentlichungen (nach dem 1. April 1918) werden mit neuem Preis versehen und daher ohne Teuerungszuschlag geliefert werden.

Auf Zeitschriften und Kommissionsverlag wird, wie bisher, ein Teuerungszuschlag nicht erhoben werden.

Leipzig

Johann Ambrosius Barth

Leipzig und Würzburg

Curt Kabitzsch Verlag

Leipzig und Hamburg

Leopold Vof

**Wichtig für die
Ernährung!**

Erschienen:

„Kriegsküche“

herausg. von den Haushaltungslehrerinnen des Schulkreises Schopshelm

2., verbesserte Auflage

(Die 1. Aufl. war innerhalb 1/2 Jahres vergriffen.)

Preis 80 M ord., 60 M no. bar nur bar.

Verlangzetteln anbei.

H. Zimmermann, Verlag
Waldshut.

Klein-Asien im Krieg

von Pluto

Vorzugsangebot, solange der Vorrat reicht:

3 M ord., mit 50% bar.

Polatsch'sche Verlagsbuchh.,
Lemesváros.

Neue Auflage

von

Presslers Kubierungstafeln!

Soeben ist erschienen:

Forstliche Kubierungstafeln

Im Auftrage des

Kön. Sächs. Finanzministeriums

bearbeitet

von

weil. Dr. R. M. Pressler

Geh. Hofrat und Professor an der
Forstakademie Tharandt

Siebzehnte, vermehrte Auflage.

herausgegeben

von

Dr. Max Neumeister

Geh. Oberforststrat und Oberforstmeister in Dresden

(früher Direktor d. k. sächs.
Forstakademie Tharandt)

Grosse Ausgabe

Preis M. 6.— (K. 7.20)

bar 30% u. 11/10.

Früher ist erschienen:

Forstliche Kubierungstafeln

etc. wie oben

von

Dr. Pressler

Taschen-Ausgabe

Zwölfte, vermehrte Auflage

Preis M. 3.50 (K. 4.20)

bar 30% u. 11/10.

Die Beliebtheit der Presslerschen Kubierungstafeln ist notorisch; bei vielen Forstverwaltungen wird die Grosse Ausgabe fürs Bureau, die Taschenausgabe zum Mitnehmen bei den Arbeiten im Forst angekauft.

Moritz Perles

k. u. k. Hofbuchhandlung

Verlag

Wien I, Seilergasse 4.

**KURT WOLFF VERLAG
LEIPZIG**

Carl Georg Heise

Norddeutsche Malerei

Studien
zu ihrer Entwicklungsgeschichte
im 15. Jahrhundert
von Köln bis Hamburg

Ein stattlicher Quartband
von 200 Seiten
mit 100 Bildertafeln
zumeist nach neuen Aufnahmen
liegt zur Versendung bereit.

In Halbpergament
gebunden 32 Mark

Inhaltsverzeichnis:

Einleitung . Köln . Westfalen
Niedersachsen . Hamburg
Anmerkungen
Register.

Ⓩ

**KURT WOLFF VERLAG
LEIPZIG**

Carl Georg Heise

Norddeutsche Malerei

Die Arbeit des jungen Hamburger Kunstgelehrten nahm ihren Ausgang von der Beschäftigung mit Hamburgischen Altarmalereien. Bei dem Bestreben, sie kunsthistorisch einzuordnen, zeigte sich, dass die bisherige Forschung in keinem der benachbarten Landesteile die Entwicklung der Malerei des 15. Jahrhunderts brauchbar aufgezeichnet und dieser Mangel führte den Verfasser weit über seine ursprüngliche Absicht zu einer Darstellung der norddeutschen Malerei überhaupt, die namentlich in dem Hamburgischen und niedersächsischen Abschnitt eine bedeutsame Bereicherung der Forschung bedeutet.

Besonderes Interesse und Wert gewinnt das Werk durch die Fülle und Schönheit des grossenteils für den vorliegenden Zweck neu oder zum ersten Mal aufgenommenen Bildermaterials, das als erster Versuch zu einem Corpus photographischer Aufnahmen und ausführlicher wissenschaftlicher Beschreibung aller deutschen Malereien des 15. Jahrhunderts zu betrachten ist.

Abgesehen von den besonderen Interessenten in Hamburg, Hannover, Westfalen und den Rheinlanden kommen für das allgemein wichtige, wertvolle und hervorragend ausgestattete Werk als Abnehmer Sammler und Kunstfreunde in weitestem Umfange in Frage.

Axel Juncker
Verlag



Berlin W. 15

Kurfürstendamm 210

Ⓩ In unserem Verlage erschien:

König Marke

Schauspiel in 5 Akten von
Hermann Heubner

Preis brosch. M. 3.— ord., M. 2.10 bar
Partie 9/8

Ich bitte die Herren Sortimenter, dieses
Buch, das voraussichtlich stark verlangt
wird, nicht am Lager fehlen zu lassen.

..... Weißer Verlangzettel anbel.

Ⓩ Soeben ist erschienen:

Die Seidenzucht in Deutschland

Eine kritische Untersuchung
von
Professor Dr. Adalbert Seitz

Mit einem Anhang von Professor Paul Schulze

Gehftet M. 9.50 ord., 7.10 no., 6.65 bar.

Wiederholter Aufenthalt in den eigentlichen Seideländern Europas und Asiens hat dem bekannten Forscher Gelegenheit gegeben, die Methode der Zucht gründlich kennen zu lernen. Durch langjährige Versuche im Insektenhause des Zoologischen Gartens in Frankfurt a. M. ist es ihm gelungen, alle technischen Schwierigkeiten zu überwinden. Dagegen führte die Untersuchung der wirtschaftlichen Seite zu einem negativen Ergebnis.

Da in der Presse immer wieder der Plan auftaucht, Vorarbeiten für den deutschen Seidenbau als Volksindustrie einzuleiten, dürfte diese Schrift allgemeines Interesse finden.

Vorläufig kann nur bei gleichzeitiger Vorbestellung 1 Ex. bedingt geliefert werden. Prospekte stehen zur Verfügung.

Stuttgart Verlag des Seitz'schen Werkes
(Alfred Kernen)

Bonifacius-Druckerei, Paderborn

Ⓩ In unserm Verlage ist soeben neu erschienen:

Der Dritte Orden und der Priester

Von

P. Januarius Grewe, O. F. M.

48 Seiten 8°.

Ladenpreis steif broschiert M. 1.20.

Buchhändlerpreise: In Rechnung mit 30%, bar mit 33 1/2%.
Freiexemplare 13/12.

Das Buch beleuchtet im ersten Kapitel kurz die Aufgaben und die Wirksamkeit des Dritten Ordens des hl. Franziskus und ermuntert in drei weiteren, ebenso eindringlichen wie lehrreichen Abhandlungen den Priester, mit dieser und für diese von mehreren Päpsten belobte und empfohlene Einrichtung der Kirche zu wirken, zum geistlichen Wohle der Gemeinde und zur eigenen Verbollkommnung. Da das Werk für jeden katholischen Seelsorger von Bedeutung ist, darf mit einer lebhaften Nachfrage gerechnet werden.

In neuer Auflage ist erschienen:

Die Mucker

Eine Episode aus der Geschichte der deutschen Kolonien von Rio Grande do Sul, Brasilien

Von

P. Ambros Schupp, S. J.

Dritte, verbesserte und vermehrte Auflage
Mit vielen Bildern.

XVI und 312 Seiten 8°.

Ladenpreis gehftet M. 5.—, vornehm gebunden M. 6.—.
Buchhändlerpreise: In Rechnung mit 30%, bar mit 33 1/2%.
Freiexemplare 13/12.

Auf zuverlässige Quellen gestützt, schildert das Werk die ebenso denkwürdigen wie erschütternden Vorgänge, die sich in der Mitte der siebziger Jahre in den deutschen Kolonien der brasilianischen Provinz Rio Grande do Sul abspielten. Der erste Abschnitt erzählt das wunderliche und fast lächerliche Aufwuchern einer schwärmerischen Sekte; im zweiten erblicken wir die blutigen Ausschreitungen der Sektierer gegen die andersgläubigen Kolonisten und deren verzweifelte Gegenwehr; der dritte Abschnitt schildert sodann das bewaffnete Einschreiten der Behörden, das der Muckersekte ein ebenso schnelles wie tragisches Ende bereitete. Das Buch hat Bedeutung in geschichtlicher wie in psychologischer Hinsicht; die fließende Sprache und die fesselnde Darstellung machen es zugleich zu einer angenehmen, spannenden Unterhaltungslektüre. Es ist bestimmt mit einer sehr lebhaften Nachfrage zu rechnen, da der Verfasser bereits in weiten Kreisen durch seine prächtigen Märchen und nicht minder durch seine lehrreichen Erzählungen für Jugend und Volk sich eine große Beliebtheit erworben hat.

Benno Schwabe & Co., Verlag, Basel.

ⓐ Vor kurzem sind erschienen:

Vom Ohrapparat ausgelöste Augenbewegungen.

(Labyrinthäre Ophthalmostatik.)

Antrittsvorlesung

von

Privatdozent Dr. F. Stähli, Zürich.

Preis M. —.80.

Vom Kropf in der Schweiz.

Mit Tabellen und 2 farbigen Karten.

Von

Dr. med. Heinrich Hunziker.

Gr. 8°. 30 Seiten. Preis M. 1.60.

Der schriftliche Nachlaß des Anton Raphael Mengs.

Ein Beitrag zur Erklärung des Kunstempfindens im spätern 18. Jahrhundert.

Von

Dr. Ulrich Christoffel.

Gr. 8°. 144 Seiten mit 8 Tafeln. Preis M. 4.50.

Auf wenigen Gebieten der geistigen Kultur hat das historische Jahrhundert so gründliche Arbeit geleistet wie auf dem des künstlerischen Wollens und noch mehr des künstlerischen Verstehens: das selbe erscheint heute so allumfassend, so verfeinert, so sehr als Augenkultur spezifiziert, daß das Verhältnis Goethes zur bildenden Kunst, zumal der seiner Tage dem modernen Urteil nur mehr schwer verständlich ist. Die Frage, wie der Meister den Kunstprodukten seiner Umgebung, die nach neueren Maximen gemessen belanglos erscheinen, Billigung und Anerkennung hatte zufügen können, wird denn auch öfters ungünstig beantwortet. Wirklich, die Kluft zwischen der Goetheschen Kunstidee, die in seltener Breite und Tiefe angelegt erscheint, und der Fülle der Kunstwerke, die dieser Idee zugrunde liegen sollen, würde nahezu paradox wirken, wenn sie sich nicht aus dem ganzen Komplex damaliger Begriffe, Geschmacksinteressen und Zeitstimmungen erklären ließe. Die Voraussetzungen des durch Zeit und Umstände bedingten Geschmacks verstehen zu lernen, ist aber die Lektüre der Mengs'schen Schriften, die den Durchschnitt von künstlerischer Gesinnung und Tüchtigkeit jener Tage festhalten, ein handliches Mittel.

Der Konjunktiv im italienischen Adverbialsatz.

Von

Dr. Julius Schwabe.

Gr. 8°. XII und 130 Seiten. Preis M. 3.60.

Die vorliegende Arbeit soll sein: eine Untersuchung des Modusgebrauches im Adverbialsatz der heutigen Sprache und eine übersichtliche Zusammenstellung der Ergebnisse im Sinne einer praktisch benutzbaren Grammatik.

In Kommission wird nur in beschränkter Anzahl geliefert. Lieferungsbedingungen in Rechnung mit 30%, bar mit 35% u. 11/10 Explr.

Basel, März 1918.

Hyperionverlag / Berlin



Wir erhalten zahlreiche Anfragen, die sich auf BÜCHER AUS DEM HYPERION VERLAG

beziehen. Diese Anfragen beweisen uns, soweit sie von Sortimentern kommen, daß leider völlige Unklarheit herrscht über die längst vergriffenen Luxus- und einfachen Ausgaben des Verlags, daß ferner immer noch bedauerliche Unklarheiten darüber herrschen, daß alle feinerzeit vom Julius-Zeitler-Verlag veröffentlichten und der größte Teil der früher von Herrn Hans von Weber unter der Firma Hyperionverlag München edierten Buch- und Mappen-Publikationen in unserer Firma vereinigt wurden. * Nicht weniger zahlreiche direkte Anfragen aus dem Publikum beweisen uns, daß der Buchhandel vielfach auf Anfragen von Kunden nur eine ungenügende Auskunft zu geben vermochte. Es kommt hinzu, daß in den letzten Monaten eine große Zahl unserer Verlagswerke und Verlagsvorräte völlig vergriffen bzw. bis auf wenige Exemplare erschöpft sind. Diese Umstände veranlassen uns, hier eine Zusammenstellung zu geben derjenigen besonders häufig verlangten Publikationen, die völlig vergriffen, fast vergriffen bzw. nur noch in bescheidenem Umfange vorhanden sind.

Das Verzeichnis macht nicht Anspruch auf Vollständigkeit, sondern soll lediglich die Werke zusammenfassend nennen, nach denen während der letzten Wochen u. Monate am häufigsten gefragt wurde.

Die beigefügten Ladenpreise sind die jetzt gültigen; weitere Preiserhöhungen müssen wir uns auch für die älteren Verlagsvorräte im Hinblick darauf vorbehalten, daß die Herstellung der Einbände für die restlichen rohen oder gehefteten Exemplare, die nachträglich gebunden werden, die Lieferung zu alten Preisen ausschließt.



Ein Teuerungszuschlag von 15% auf den Ordinär-Preis wird nur auf die mit * bezeichneten Verlagswerke erhoben.

Hyperionverlag / Berlin



Völlig vergriffen:

- Deutscher Almanach auf das Jahr 1907
 Barrès, Vom Blute, von der Wollust
 und vom Tode
 Blühende Gärten des Ostens
 Borchardt, Rede über Hofmannsthal
 Brantôme, Leben der galanten Damen
 Chamisso, Peter Schlemihl
 Dumas, Kameliendame
 Deutsche Freundesbriefe, Luxusausgabe
 Deutsche Liebesbriefe, Luxusausgabe
 Französische Liebesbriefe, Luxusausgabe
 Italienische und englische Liebesbriefe,
 Luxusausgabe
 Godwin, Begegnungen mit mir, geb.
 Hyperion-Almanach 1911
 Hyperion, Luxus, komplett
 Kubin, 15 Faksimiledrucke, einfache Ausgabe
 — 15 Faksimiledrucke, Luxusausgabe
 Laclos, Gefährliche Liebschaften,
 einfache Ausgabe
 — „ „ Halblederausg.
 Leixner, Die letzte Seele, einfache Ausgabe
 Die Opale
 Renard, Der Doktor Lerne
 Voll, Altniederländische Malerei
 Wulfen, Der Genußmensch
 Zweig, Ritualmord in Ungarn

Rehlen-Bücher, in Ganzleder:

Bismarck
 Fridericus Rex
 Goethe
 Napoleon
 Schopenhauer

Hyperionverlag / Berlin



Fast vergriffen:

- Beardsley, Briefe, Kalender-Notizen
 geb. M. 10.—
 Blei, Das Lesebuch der Marquise, Luxus-
 (Neu-)Ausgabe, in Ganzperg. M. 75.—
 Borchardt, Das Gespräch über Formen
 geh. M. 2.50*
 Godwin, Begegnungen mit mir
 geh. M. 3.—*
 Goncourt, Die Frau im 18. Jahrhundert,
 2 Bände, geh. M. 8.—, geb. M. 10.—
 — Die Kunst des 18. Jahrhunderts
 geh. M. 9.—, geb. M. 15.—
 — Stecher und Maler des 18. Jahr-
 hunderts . . . geh. M. 9.—, geb. M. 15.—
 Grimmshausen, Trutz Simplex
 geh. M. 2.—*, geb. M. 3.—*
 Hyperion, I. u. II. Jahrgang, Velinausgabe, 6 Bände
 geh. M. 110.—, geb. M. 140.—
 Hyperion, Luxusausgabe, II. Jahrgang, nur noch
 1 Exemplar geb. M. 250.—
 Hyperion-Almanach 1910 geb. M. 1.—
 Briefe der heiligen Catarina von Siena
 geh. M. 4.50, geb. M. 6.50
 Kudrun . . . in Ganzpergament geb. M. 150.—
 Luthers deutsche Briefe
 geh. M. 4.—*, geb. M. 5.—*
 Der Nibelunge Not in Ganzp. geb. M. 150.—
 Rosengarten der deutschen Liebeslieder,
 Luxusausgabe in Ganzpergament M. 45.—
 Schwänke, altfranzösische
 geh. M. 8.—, geb. M. 9.50
 Tillier, Mein Onkel Benjamin
 geh. M. 4.—*, geb. M. 5.—*
 Villon, Des Meisters Werke
 geh. M. 4.—, geb. M. 6.50
 Wilde, Die Ballade von Reading Gaol
 geb. M. 6.50
 — Das Bildnis des Dorian Gray
 geb. M. 6.—

*
 Rehlen-Bücher in Ganzleder à M. 10.—
 Heinrich Heine / Schiller / Wagner

Hyperionverlag / Berlin



L i e f e r b a r:

- Anderfen, Märchen** geh. M. 3.—, geb. M. 4.50
Baum, Kammermusik
 geh. M. 3.50*, geb. M. 5.—*
Beckford, Vathek geh. M. 3.—, geb. M. 4.—
Bell, Sturmheidehof geh. M. 4.50, geb. M. 6.—
Bermann, Irland geh. M. 2.80*, geb. M. 3.80*
Blei, Das Lesebuch der Marquise,
 Neuausgabe. geb. M. 8.50
Boehn, Vom Kaiserreich zur Republik
 geb. M. 28.—, Halbleder M. 40.—
Cazotte, Biondella, der verliebte Teufel
 geh. M. 2.50*, geb. M. 4.—*
**Chesterton, Der Mann, der Donnerstag
 war** geh. M. 3.50, geb. M. 4.50
 — **Orthodoxie** geh. M. 3.50, geb. M. 4.50
Chevrillon, In Indien
 geh. M. 6.—, geb. M. 7.—, Leinenband M. 8.—
Dobenek, Die weite, weite Welt
 geb. M. 4.50*
Der einsame Sommer geb. M. 5.—
Elisabeth und ihr deutscher Garten
 geb. M. 5.—
Flaubert, Erinnerungen eines Narren
 geb. M. 4.—*
Gide, Der schlecht gefesselte Prometheus
 geb. M. 3.—*
Goncourt, Germinie Lacerteux
 geh. M. 3.50, geb. M. 4.50
 — **Ideen und Impressionen**
 geh. M. 4.—, geb. M. 5.50
Gourmont, Ein jungfräuliches Herz
 geh. M. 3.50, geb. M. 4.50
 — **Komödien einer Frau**
 geh. M. 3.50, geb. M. 4.50
 — **Physik der Liebe, Neuausgabe**
 geb. M. 6.—, Halbleder M. 8.50
**Hahn, Die Probleme der Hysterie und
 die Offenbarungen der heiligen Theresese**
 geh. M. 2.—*

Hyperionverlag / Berlin



L i e f e r b a r:

- Hebbel, Judith . .** geh. M. 4.50*, geb. M. 7.50*
Herédia, Trophäen geh. 2.—*, geb. M. 3.—*
Horaz, Oden und Epoden . geb. M. 4.50*
Kahn, Opfer geh. M. 2.50*, geb. M. 3.50*
Leixner, Letzte Seele i. Perg. geb. M. 6.—*
**Deutsche Liebesbriefe * * Französische
 Liebesbriefe * Italienische und englische
 Liebesbriefe * Deutsche Freundesbriefe**
 geh. je M. 4.50, geb. je M. 6.—, Leinenb. je M. 8.—
Liebesbriefe der Babet
 geh. M. 2.50, geb. M. 3.50
Lohnitzer, Veit Stof ●
 geh. M. 14.—, geb. M. 16.—, Leinenb. M. 18.—
Melchers, Die neue Sintflut
 geh. M. 3.50, geb. M. 5.—
Ollendorf, Andacht in der Malerei
 geh. M. 7.—*, geb. M. 9.—*
Jean Paul, Katzenbergers Badereise
 geb. M. 6.50*
Rosengarten der deutschen Liebeslieder
 geh. M. 4.50, geb. M. 6.—
Sallet, Kontraste und Paradoxen
 geh. M. 4.—*, geb. M. 5.—*
Scheffler, Moderne Baukunst
 geh. M. 6.—, geb. M. 7.50
**Sternheim, Die Geschichte des jungen
 Oswald** geh. M. 3.—*, geb. M. 4.—*
Strauß, Der Mittler geh. M. 3.—*, geb. M. 4.—*
Der Völker Liebesgarten
 geh. M. 4.50*, geb. M. 6.—*, Leinenb. M. 8.—*
Wilke, Skizzen geb. 25.—*, Luxusausg. M. 50.—*
Wolf, Sommeraufenthalt
 geh. M. 3.—*, geb. M. 4.—*
 *
Rehlen - Bücher gebunden je M. 3.50
 Bismarck / Fridericus Rex / Goethe
 Heinrich Heine / Napoleon / Schiller
 Schopenhauer / Wagner

Z Nach den eingegangenen Bestellungen wurden versandt:

Das Völkerrecht. Systematisch dargestellt von Dr. Franz von Liszt, o. ö. Professor der Rechte an der Universität Berlin. Elfte, umgearbeitete Auflage.

Preis M 18.—; gebunden M 20.60

Die Fragen des Völkerrechts stehen heute wieder im Vordergrund des Interesses. Das altberühmte Buch erscheint daher zur rechten Zeit in neuer Bearbeitung.

Als Käufer kommen nicht nur Staats- und Rechtswissenschaftler, insbesondere Rechtsanwälte, sondern auch Handelskammern und die Syndici von Banken, Schiffahrtsbetrieben usw. in Betracht.

Die Rechtskunde des Ingenieurs. Ein Handbuch für Technik, Industrie und Handel von Dr. jur. Richard Blum, Ingenieur. Zweite, verbesserte Auflage.

Preis gebunden M 16.—

Der rasche Erfolg der ersten Auflage, die in wenigen Monaten ausverkauft wurde, beweist am besten das Bedürfnis für dieses aus reicher Erfahrung und langjähriger Sachkenntnis hervorgegangene Buch.

Ich bitte die neue Auflage jedem Fabrikbesitzer, Betriebsleiter, auch Kaufleuten, sowie den in Aufsichtsräten tätigen Bankleuten und Juristen, die darin eine ausserordentlich übersichtliche und vollständige Zusammenstellung aller einschlägigen Rechtsfragen finden, vorzulegen.

Das Skizzieren von Maschinenteilen in Perspektive. Von Ingenieur Carl Volk, Direktor der Beuth-Schule, Berlin. Vierte, erweiterte Auflage. Mit 72 in den Text gedruckten Skizzen.

Preis steif brosch. M 2.—

Ich bitte das an zahlreichen Techniken und Maschinenschulen eingeführte Buch überall vorzulegen, wo es noch nicht regelmässig benutzt wird. Auch die Fabrikschulen grosser Firmen kommen für eine Einführung in Betracht.

Die Treibmittel der Kraftfahrzeuge. Von Ed. Donath und A. Gröger, Professoren an der k. k. Deutschen Franz Joseph-Technischen Hochschule in Brünn. Mit 7 Textfiguren.

Preis M 6.80

Diese kurze Einführung in das Gebiet der für Kraftfahrzeuge zur Verwendung gelangenden flüssigen Brennstoffe entspricht einem Bedürfnis. Das Buch wird sowohl in der Automobil- und Flugzeug-Industrie, wie in der Mineralöl- und Teerindustrie rasche Aufnahme finden.

Färberei- und textilchemische Untersuchungen. Anleitung zur chemischen Untersuchung und Bewertung der Rohstoffe, Hilfsmittel und Erzeugnisse der Textilveredlungs-Industrie von Dr. Paul Heermann, Professor, ständiger Mitarbeiter und Leiter der textiltechnischen Prüfungen am Kgl. Materialprüfungsamt der Technischen Hochschule Berlin. Vereinigte dritte Auflage der „Färbereichemischen Untersuchungen“ und der „Koloristischen und textilchemischen Untersuchungen“. Mit 7 Textabbildungen.

Preis gebunden M 16.—

In dieser neuen Bearbeitung ist der Inhalt der beiden Werke „Färbereichemische Untersuchungen“ und „Koloristische und textilchemische Untersuchungen“ vereinigt. Als Käufer kommen sowohl die gesamte Textilindustrie, wie Färbereien, Appreturanstalten, ferner militärische Beschaffungsstellen, chem. Untersuchungsämter und die betreffenden Dozenten an Technischen Hochschulen und Textil-Fachschulen in Betracht.

Die Grundlagen der Einsteinschen Gravitations-theorie. Von Erwin Freundlich. Mit einem Vorwort von Albert Einstein. Zweite, erweiterte und verbesserte Auflage.

Preis M 3.60

Die erste Auflage war innerhalb eines Jahres vergriffen. Auch für die zweite ist reges Interesse zu erwarten, da das Thema nach wie vor im Mittelpunkt des Interesses der Naturwissenschaftler, im besonderen der Physiker, Astronomen, Mathematiker steht.

Ihren weiteren Bedarf bitte ich zu verlangen.

Berlin W. 9, im März 1918.

Linkstr. 23/24.

Julius Springer.



Das Erscheinen des Aprilheftes
unserer Monatsblätter

Die Bergstadt

verzögert sich um etwa 8 Tage, um dem uns von der Zensurbehörde nahegelegten Wunsche der Ausmerzung eines bereits aufgenommenen Aufsatzes entsprechen zu können.

Wir bitten höflichst, Ihre „Bergstadt“-bezieher gegebenenfalls davon gef. unterrichten zu wollen.

Breslau, 25. März 1918.

Bergstadtverlag Wilh. Gottl. Korn.

Fehr'sche Buchhandlung, St. Gallen

Z

Eeben ist erschienen:

Die Schweizerischen Kapital-Interessen im In- u. Auslande und ihr Schutz

von

Dr. oec. publ. **E. Walder-Heene**

Direktor der Schaffhauser Kantonalbank

Preis broschiert M 4.— / 2.80, bar 2.70

Partiepreis: 7/6 mit 30% = 40%

Der Verfasser hat in der vorliegenden Arbeit ein heute ausserordentlich wichtiges und aktuelles Thema knapp und klar zu behandeln verstanden. Seine wertvolle Anregung wird nicht ohne praktische Wirkung bleiben in einer Zeit, wo es notwendig ist, auf dem Gebiete des Kapitalmarktes die Kräfte zu sammeln und zu organisieren.

Diese vortreffliche banktechnische Studie wird nicht nur alle Banktheoretiker und Bankpraktiker, sondern auch jeden Industriellen und Kapitalisten interessieren.

Wir bitten, das Buch demgemäß ausgiebig zu versenden und weiteren Kreisen durch Auslage im Schaufenster bekanntzugeben.

Auslieferung: durch Herrn S. Volkmar, Leipzig.

Verlag von Julius Beltz, Langensalza.

Z **Wichtige Neuerscheinungen**
für den täglichen Verkauf des Buchhändlers:

Beiträge zur Kriegsnaturkunde von **Wilhelm Wurthe**. 2., vermehrte Auflage. Inhalt: A. Nahrungsmittel und Ernährung. B. Bekleidungsstoffe. C. Beleuchtungswesen. D. Kriegsmetalle. E. Sprengstoffe. F. Krieg und Wetter. G. Sanitätswesen. — Ihren Wurthe, Kriegsnaturkunde, habe ich mit Freude in meinen Schulen eingeführt. Es ist ein vorzügliches Werk und entspricht tatsächlich einem wirklichen Bedürfnis. Solche Werke wären auch für andere Unterrichtsfächer sehr erwünscht. Kreis Schulinspektor N. — Empfohlen von den Königl. Regierungen Breslau, Gumbinnen, Münster, Sigmaringen und der Fürstl. Lipp. Regierung zu Detmold.
Preis gebunden 3.50 M ord., 2.35 M bar.

Kriegspoestunden. Ausführungen und Entwürfe zur unterrichtlichen Behandlung einer Auswahl deutscher Kriegsgebichte 1914 15. Bearbeitet von **Reiniger, Elberfeld** und **Georg Wolff, Berlin**. 2. Auflage.
Preis geheftet 3.30 M ord., 2.20 M bar
gebunden 4.— M ord., 3.— M bar

Der Weltkrieg im persönlichen Ausdruck der Kinder. 150 Schülerkriegsaufsätze. Herausgegeben von **Mag Reiniger** in Elberfeld. 3. Auflage.
Preis 1.20 M ord., —.80 M bar.

Kriegsziele. Methodische Handreichungen für den Gegenwartsunterricht von **E. Hauptmann, Kaiserl. Kreis Schulinspektor, Mülhausen i. Els.**
Aus dem Vorwort: Den Anlaß zu den vorliegenden Ausarbeitungen gab die schwere Not, die jedes Deutschen Herz zurzeit erdrücken will, die bange Frage: Was wird aus unserem Vaterlande, für das wir gläubig-opferwillig unsere Söhne und Brüder in den Schlachtentod gegeben? Stehen wir an der Schwelle des größeren, herrlicheren Reiches, das ihr brechender Blick noch geschaut, oder auf der schiefen Ebene, die zur Machtlosigkeit, zur Verelendung führen muß? Die Meinungen der Deutschen über diese Fragen gehen auseinander. Unser Volk hat sich bis jetzt leider nicht in einem einheitlichen, geschlossenen Kriegswillen gefunden. Soll die Schule deswegen die Kriegsziele aus ihrem Stoffbereich ausschalten? Das wäre Unrecht! Auch die Zielsetzung des Religions-, des Geschichtsunterrichts ist stets bestritten gewesen, die „Handreichungen“ aber sind an dem Streite vorbeigegangen.
Preis 2.— M ord., 1.40 M bar.

Lebensvolle Diktate für die Unter-, Mittel- und Oberstufe, mit einem Anhang von 100 Kriegsdiktaten. Von **Mag Reiniger**. 5., verm. Auflage. Nach **Scharrelmanns** Forderung: „Jedes Diktat soll ein Fensterchen sein.“
Preis 3.50 M ord., 2.35 M bar.

Die Praxis des Unterrichts in der Berufs- und Bürgerkunde von **Fortbildungsschuldirektor H. Mohrenstecher**. I. Teil: **Berufskunde**. A) Eintritt in das Berufsleben und in die Fortbildungsschule. B) Lehrlingsverhältnisse. C) Das Verhältnis der gewerblichen Arbeiter (Geselle, Gehilfe) zu ihrem Arbeitgeber (Meister). D) Handwerkerorganisation. E) Das Verlehrsweisen. — II. Teil: **Bürgerkunde**. Die Familie. Die Gemeinde. Der Kreis. Die Provinz. Staat und Reich.
Preis gebunden 7.— M ord., 4.70 M bar.

Staatsbürgerkunde in Stichworten unter besonderer Berücksichtigung der Ursachen und Wirkungen, Erfolge und Ziele des Weltkrieges. Anhang: **Deutschland**. 33 Tafeln Zahlen und Bilder zu Deutschlands Weltmachtstellung im Frieden und Krieg von **Direktor Chr. Flötgen**. 3. Auflage.
Preis Schülerausgabe 1.20 M ord., —.80 M bar.
Lehrerausgabe 2.40 M ord., 1.60 M bar.

Berufs- und Bürgerkunde in Stichworten für Fortbildungs- und Fachschulen von **Direktor Chr. Flötgen**. 4. Auflage.
Preis Schülerausgabe 1.20 M ord., —.80 M bar.
Lehrerausgabe 2.40 M ord., 1.60 M bar.

Bongs Goldene Klassiker-Bibliothek

Z **Preiserhöhung!**

Die anhaltende ungeheure Steigerung sämtlicher Herstellungs- und Vertriebskosten zwingt uns leider, nochmals eine Preiserhöhung für die Geschenkausgabe (in Leinwandstoff gebunden) und die Leinen-Ausgabe unserer Klassiker vorzunehmen, so daß ab 1. April nachstehende Preise bei unverändert günstigen Rabattätzen auch für die zurückliegenden Aufträge Gültigkeit haben.
Bei Beschwerden verweisen wir auf diese 3 mal erscheinende Anzeige.

| | Geschenkausgabe (Leinwandstoff) | Leinen |
|------------------------------------|---------------------------------|---------|
| Arndts Werke | 4 Bände M. 18.80, | M. 27.— |
| Arnim's Werke | 2 „ „ 9.40, | „ 13.50 |
| Arnim u. Brentano, Wunderhorn 2 | „ „ 9.40, | „ 13.50 |
| Bürgers Gedichte | 1 „ „ 4.70, | „ 6.75 |
| Bürgers Gedichte (Krit. Ausg.) 2 | „ „ 9.90, | „ 14.50 |
| Chamisso's Werke | 1 „ „ 4.45, | „ 6.50 |
| Chamisso's W. (Vollst. Ausg.) 2 | „ „ 9.40, | „ 13.50 |
| Droste-Hülshoff, Werke | 2 „ „ 9.40, | „ 13.50 |
| Eichendorff's Werke | 2 „ „ 9.40, | „ 13.50 |
| Fouqués Werke | 1 „ „ 5.20, | „ 7.25 |
| Freiligraths Werke | 2 „ „ 9.40, | „ 13.50 |
| Sellerts Werke | 1 „ „ 4.70, | „ 6.75 |
| Goethes Werke | 4 „ „ 17.80, | „ 26.— |
| Goethes Werke (Erw. Ausw.) 8 | „ „ 37.60, | „ 53.— |
| Goethes Werke (Vollst. Ausg.) 20 | „ „ 119.—, | „ 155.— |
| Goethes Faust | 1 „ „ 5.45, | „ 7.75 |
| Grabbes Werke | 2 „ „ 9.40, | „ 13.50 |
| Grillparzers Werke | 4 „ „ 17.80, | „ 26.— |
| Grill- / Werke (Vollst. A.) 6 | „ „ 29.70, | „ 40.50 |
| parzers / Gesamtregister | 1 „ „ 8.45, | „ 10.75 |
| Grimm, Deutsche Sagen | 1 „ „ 4.70, | „ 6.75 |
| Grimm, Kind- u. Hausmärchen 1 | „ „ 4.70, | „ 6.75 |
| Grüns Werke | 3 „ „ 14.35, | „ 20.25 |
| Gutzlows Werke | 1 „ „ 18.80, | „ 27.— |
| Gutzlows Werke (Erw. Ausw.) 7 | „ „ 33.15, | „ 47.25 |
| Gutzlows Ritter vom Geiste. 3 | „ „ 14.35, | „ 20.25 |
| Halm's Werke | 2 „ „ 9.40, | „ 13.50 |
| Hauffs Werke | 2 „ „ 8.90, | „ 13.— |
| Hebbels Werke | 3 „ „ 23.25, | „ 32.75 |
| Hebels Werke | 2 „ „ 9.40, | „ 13.50 |
| Heines Werke | 4 „ „ 17.80, | „ 26.— |
| Herders Werke | 3 „ „ 14.35, | „ 20.25 |
| Herders Werke (Erw. Ausw.) 6 | „ „ 28.70, | „ 40.50 |
| Herweghs Werke | 1 „ „ 4.70, | „ 6.75 |
| Hoffmanns (E. T. A.) Werke 5 | „ „ 24.25, | „ 33.75 |
| Hoffmann von Fallersleben . 2 | „ „ 9.40, | „ 13.50 |
| Hölderlins Werke | 1 „ „ 5.20, | „ 7.25 |
| Homers Werke | 2 „ „ 9.40, | „ 13.50 |
| Immermanns Münchhausen . 1 | „ „ 4.70, | „ 6.75 |
| Immermanns Werke | 3 „ „ 14.35, | „ 20.25 |
| Jean Pauls Werke | 3 „ „ 14.35, | „ 20.25 |
| Jean Pauls W. (Erw. Ausw.) 5 | „ „ 23.25, | „ 33.75 |
| Kerners Werke | 2 „ „ 9.40, | „ 13.50 |
| Kleist's (Heinr. v.) Werke . . 2 | „ „ 8.90, | „ 13.— |
| Körners Werke | 1 „ „ 4.45, | „ 6.50 |
| Lenaus Werke | 1 „ „ 4.70, | „ 6.75 |
| Lessings Werke | 3 „ „ 14.35, | „ 20.25 |
| Lessings Hamb. Dramaturgie 1 | „ „ 6.95, | „ 9.25 |
| Ludwigs Werke | 2 „ „ 9.40, | „ 13.50 |
| Mörkles Werke | 2 „ „ 9.40, | „ 13.50 |
| Nestroys Werke | 1 „ „ 5.20, | „ 7.25 |
| Novalis' Werke | 1 „ „ 4.70, | „ 6.75 |
| Raimunds Werke | 1 „ „ 4.70, | „ 6.75 |
| Reuters Werke | 4 „ „ 17.80, | „ 26.— |
| Rückerts Werke | 3 „ „ 14.35, | „ 20.25 |
| Schaffels Werke | 3 „ „ 14.35, | „ 20.25 |
| Scheffel, Ekkehard | 1 „ 1/2 Lein. 6.— 1/2 Led. 8.50 | |
| Scheffel, Trompeter von Säck. 1 | „ 1/2 Lein. 5.— 1/2 Led. 7.50 | |
| Schenkendorfs Gedichte 1 | „ M. 4.70 M. 6.75 | |
| Schillers Werke | 4 „ „ 17.80, | „ 26.— |
| Schillers Werke (Vollst. Ausg.) 8 | „ „ 37.60, | „ 53.— |
| Shakespeares Werke | 4 „ „ 17.80, | „ 26.— |
| Shakespeares W. (Komm. Ausg.) 5 | „ „ 23.75, | „ 33.75 |
| Stifters Werke | 3 „ „ 14.35, | „ 20.25 |
| Sturm und Drang | 2 „ „ 10.40, | „ 14.50 |
| Tieck's Werke | 2 „ „ 9.90, | „ 14.— |
| Uhlands Werke (Schulausg.) 1 | „ „ 4.45, | „ 6.50 |
| Uhlands Werke | 2 „ „ 9.40, | „ 13.50 |
| Wagners (Richard) Werke . . . 6 | „ „ 31.20, | „ 43.50 |
| Wielands Werke | 3 „ „ 14.35, | „ 20.25 |
| Zschokkes Werke | 4 „ „ 18.80, | „ 27.— |

Berlin-Leipzig, März 1918
Deutsches Verlagshaus Bong & Co.

Ferdinand Enke in Stuttgart

(Z) Als Neuigkeit bzw. zur Fortsetzung erschienen:
 von **Gierke, Prof. Dr. Julius, Die deutsche Hanse.**

Rede zur Feier des Geburtstages Seiner Majestät des Kaisers und Königs gehalten in der Aula der Kgl. Albertus-Universität zu Königsberg in Pr., am 27. Januar 1918. 8°. 1918.

Geheftet M. 1.20 ord., M. —.90 netto.

Interessenten für diesen Vortrag des bekannten Rechtsgelehrten finden Sie unter Juristen, Historikern, Handels-, Industrie-, Schifffahrts- und Flottenkreisen.

Herz, Prof. Dr. Wilhelm, Moderne Probleme der allgemeinen

Chemie. Vier Vorträge in allgemeinverständlicher Darstellung. gr. 8°. 1918.

Geheftet M. 3.60 ord., M. 2.70 netto.

Die aus Vorträgen entstandene Schrift des bekannten Verfassers ist für alle Naturwissenschaftler von grundlegender Bedeutung. Bei der allgemeinverständlichen Darstellung dürften die Aufsätze unter allen naturwissenschaftlich interessierten Kreisen Abnehmer finden.

Uitz, Prof. Dr. Emil, Psychologie der Simulation.

Lex. 8°. 1918.

Geheftet M. 4.— ord., M. 3.— netto.

Diese Schrift ersuche ich den Psychologen, Philosophen, Pädagogen, Ärzten, Psychiatern, Juristen und Kriminalisten, sowie den Gebildeten aller Stände vorzulegen.

Arndt, Prof. Dr. Paul, Antwerpen, Rotterdam und die deutsche Rheinmündung.

(Finanz- und Volkswirtschaftliche Zeitfragen. Herausgegeben von Reichsrat Prof. Dr. G. von Schanz und Geh. Regierungsrat Prof. Dr. J. Wolf. 50. Heft.) Lex. 8°. 1918. Geheftet M. 4.— ord., M. 3.— netto.

Ausser den gewöhnlichen Abnehmern sind Interessenten Parlamentarier, Reichs-, Staats-, Landes-, Gemeinde- und Verwaltungsbehörden, Handelskammern, Nationalökonomien, Finanzleute, Aufsichtsräte und Vorstände von Banken, insbesondere kommen aber die sämtlichen Schifffahrtsgesellschaften, Handels- und Industriekreise als Käufer in Betracht.

Zeitschrift für orthopädische Chirurgie

einschliesslich der Heilgymnastik und Massage. Begründet von Albert Hoffa. Herausgegeben von Prof. Dr. K. Biesalski. XXXVIII. Band. 1./2. Heft. Mit 124 Textabbildungen.

Lex. 8°. 1918.

Geheftet M. 23.20 ord., M. 17.40 netto.

Laut meiner Anzeige im Börsenblatt No. 8 vom 10. I. d. J. erhöht sich der Ladenpreis um 20% durch 10% Teuerungszuschlag des Verlegers und 10% Teuerungszuschlag des vermittelnden Sortimenters. Zeitschriften, Veröffentlichungen zeitschriftartigen Charakters und Kommissionswerke werden ohne jeden Aufschlag geliefert.

Von dem Teuerungszuschlag ausgenommen sind: Finanz- und Volkswirtschaftliche Zeitfragen, 50. Heft und Zeitschrift f. orthop. Chirurgie. 38. Bd., 1./2. Heft.

Deutsche Vereins-Druckerei u. Verlags-Gesellsch. m. b. H.
 Graz und Leipzig.

Ein Meisterwerk deutscher Lyrik!

(Z) ist soeben in unserem Verlage erschienen:

Karl Ingo Gutjahr:

Fenster des Herzens

Gedichte.

Hochelegant, vornehm und künstlerisch ausgestatteter Oktavband.

Steif gebunden Kr. 6.— = M. 4.50

Gedichte voll Innigkeit und Ausdruckskraft.

Hervorragender Geschenkband.

Da infolge der Papierknappheit zu erwarten steht, daß für das Weihnachtsgeschäft diesmal früher als sonst der Bedarf eingedeckt werden wird, ersuchen wir um gef. rechtzeitige Zuweisung der Bestellungen.

Prospekte und Bestellkarten auf Verlangen.

Wir liefern: bedingt mit 25%, bar mit 33 1/2%!

Auslieferung in Leipzig: Theod. Thomas, Komm.-Buchh., Talstraße.

(Z) Zum Quartalswechsel bitten wir um neue und ständige Verwendung für (Z)

Die Weltbühne

Der Schaubühne XIV. Jahr

Wochenschrift für Politik, Kunst, Wirtschaft

Herausgeber: Siegfried Jacobsohn.

Mit Kriegsbeginn hat die 'Schaubühne' aufgehört, ein Theaterfachblatt zu sein. Jetzt hört sie auf, ihren Namen zu führen, den der Inhalt längst nicht mehr deckt. Die 'Weltbühne' bietet Woche um Woche ein Fülle von Belehrung, Anregung und kultivierter Unterhaltung für jeden gebildeten Menschen, dem eine freiheitliche Entwicklung unseres politischen, geistigen, künstlerischen und wirtschaftlichen Lebens am Herzen liegt, und der gewöhnt ist, zu den Fragen der Zeit ernst, gründlich und selbständig Stellung zu nehmen.

Vierteljährlich: M. 5.—, bar M. 3.50;

jährlich: M. 16.—, bar M. 11.20;

Einzelnummer: 50 Pf., bar 35 Pf., à cond. 37 Pf.

Ein Probemonat kostenlos.

Probenummern mit Schleife unberechnet in grösserer Anzahl.

Verlag der Weltbühne,

Charlottenburg, Dernburgstrasse 25.

Kommissionär: Carl Fr. Fleischer / Leipzig.

Insel-Verlag zu Leipzig



Z

General
Karl von Clausewitz
Vom Kriege

Um Veraltetes gekürzte Ausgabe

herausgegeben von

Hauptmann Arthur Schurig

In Leinen 9 Mark

Clausewitzens Werk „Vom Kriege“ stellt in unserer Ausgabe einen handlichen Band von 800 Seiten auf Dünndruckpapier im Format der Bibliothek der Romane dar.

Wir liefern, wenn auf beiliegendem Zettel bestellt,

mit 40% oder Partien von
11/10 Exemplaren mit 33 1/3%

Der Insel-Verlag

Abersichtlichkeit • Klarheit der Auffassung
unübertrefflich!

Z

Der westliche
Kriegsschauplatz

Maßstab 1:1500000 — Größe 52x70 cm

Preis 1.— Mark

Vorzugsrabatt: 5 und mehr Exemplare mit 60%.

Die Karte zeigt außer den Grenzgebieten Deutschlands ganz Holland und Belgien, den Nordwesten Frankreichs bis zur Linie Cherbourg—Angers (Poite) im Westen und Châteauroux—Chagny—Pontarlier im Süden in möglichst eingehender Ausführung und mit vielen Ortsnamen. Ferner stellt die Karte die ganze Küste der Nordsee bis Esbjerg (Dänemark), bis Calais und weiter bis Cherbourg, sowie die entsprechende östliche und südliche Grenzküste Englands von Aberdeen bis Dover und Wight dar. In den freien Raum der Nordsee und an der Seite fanden Einzelkarten von Edinborough, Themse-Mündung, Portsmouth, Dover, Antwerpen, Paris, Cherbourg, Reims, Toul-Nancy, Verdun, Epinal und Belfort Aufnahme, wodurch die Karte sehr reichhaltig und auß. ist wertvoll ist.

Auf ein 30 A-Kreuzband gehen 13, auf ein Fänsilopalet 63 Gr.

Georg Westermann • Verlag • Braunschweig.

Die Schuld
Deutschlands am Kriege
und an dessen Fortsetzung

von

einem Schweizer. Stabsoffizier

Dies Buch ist die glänzendste Rechtfertigung Deutschlands durch den Mund eines prominenten Neutralen!

Seine Verbreitung ist Ehrensache des deutschen Buchhandels!

Preis 1.50 M Nur bar! Mit 50% und 11/10

Von der Zeitschrift „Das Buch“ erschien Heft 2 mit Beiträgen von Frank Wedekind: „Vollzeit und Sittlichkeit“, A. Carnegie über Kaiser Wilhelm.

Nur bar! Heft 1.— M (— .60 bar)

Jährl. 5.— M (3.— bar)

Verlag „Das Buch“ Paul Altheer, Zürich
Arbenzstraße 6

Auslieferung bei: F. Boldmar in Leipzig.



Z Ich bitte jetzt nicht auf Lager
fehlen zu lassen:

Henriette Davidis Illustr. Küchen- und Blumengarten

für Hausfrauen. Neu bearbeitet von
D. Mohrmann. . . 22. Auflage.

Mit dem höchst zeitgemäßen Anhang:
Die Nährwerte unserer pflanzlichen
Nahrungsmittel.

Geb. 4 M Vdnpr., 3 M Hdlpr., 2.70 M bar.
11/10 M 27.75 M zuzügl. 10% Teuerungszuschlag auf die
Händlerpreise.

Davidis-Mohrmann ist noch immer das beste Gartenbuch.

Friedrich Brandstetter in Leipzig.

Preiserhöhungen.

Die zunehmende Verteuerung der Papier-, Druck- und Einbinde-
kosten nötigt uns zu einigen weiteren Preiserhöhungen, die mit dem
1. April 1918 in Kraft treten. Es werden von da ab kosten:

Bartels, Einführung in die Weltliteratur,
3 Bände, gebunden M 30.— Vdnpr., M 20.— bar

Speckter-Avenarius, Der gestiefelte Kater,
Liebhaber-Ausgabe mit Gravüren der Radierungen
in Originalgröße, in Kartonband

M 6.— Vdnpr., M 4.— bar

— — Kleine Volksausgabe, mit Autothypen, kartoniert

M 1.— Vdnpr., M —.65 bar

Ronewka, Rinder und Tiere,
kartoniert

M 1.20 Vdnpr., M —.80 bar

— **Spaß auf der Straß,**
kartoniert

M 1.20 Vdnpr., M —.80 bar

München, den
26. März 1918

Georg D. W. Callwen,
Verlagsbuchhandlung

Preisänderung!

Soeben gelangt ein neues Schulbücher- und Geschenkwerk-Verzeichnis
zur Ausgabe, dessen Preise sofort in Wirksamkeit treten. Meine
sämtlichen übrigen Katalogpreise, die in diesen Verzeich-
nissen nicht aufgeführt sind, erfahren eine
Erhöhung von 30%. Ich bitte diese,
sowie die von meiner Firma
W. Lehrberger & Co.
soeben herausgegebene
neue Preisliste zu
verlangen.

Frankfurt am Main,
26. März 1918.

J. Kauffmann, Verlag.

Preiserhöhung.

Vom 1. April d. J. ab erhebe ich auf meine Verlags-
werke einen

Teuerungszuschlag von 10%

vom Händlerpreis.

Ausgenommen sind:

Popert, Harringa; am Lebensquell; Kaufmann als
Bürger; Meister Bindewald.

Alexander Köhler, Verlag,
Dresden.

Z

Vom kommenden Weltfrieden



In der Stunde der
Entscheidung wächst
dieses prophetische
Buch deutschen
Willens zu weltge-
schichtlicher Bedeu-
tung. Es wird das
meistgekaufte
B * u * ch
der nächsten Wochen
∞ sein ∞

Expedition der Bestellungen nur in der
Reihenfolge des Einganges. Überall können
Partien mit Leichtigkeit verkauft werden.

Der Montanusverlag
in Siegen und Leipzig

AUGUST SCHERL G. M. B. H.

B E R L I N S W 6 8

3 1/2 MILLIONEN

Kriegsbücher aus unserm Verlage wurden bisher verkauft und damit einer der größten Erfolge erreicht, die der deutsche Buchhandel je zu verzeichnen hatte. Beträchtliche Neuauflagen der meisten Bücher werden in immer kürzeren Zwischenräumen erforderlich, die täglichen Umsatzziffern wachsen noch immer an, Beweis genug, daß der Höhepunkt des Absatzes noch lange nicht überschritten ist und der Buchhandel sich die außerordentliche Beliebtheit dieser Kriegsbücher bei jung und alt, bei den Gebildeten und beim einfachen Publikum noch auf lange Zeit hinaus zunutze machen kann.

*

PROPAGANDA-MATERIAL:

Plakate, Schriftschilder fürs Schaufenster, Reklambinden, Prospekte usw. verlangen man direkt von unserer Propaganda-Abteilung

(Z)

AUGUST SCHERL G. M. B. H.

B E R L I N S W 6 8

Wieder vorrätig:

KRIEGS-ABENTEUER

Kapitänleutnant d. R. J. Lauterbach:

„Tausend £Kopfpfeis, tot oder lebendig“

Karl Richarz: „Die Wikingerfahrt der Tinto“

H. Paasche: „Fremdenlegionär Kirsch“

Johann zur Plassow: „Seine Hoheit — der Kohlentrimmer“

Leutnant d. R. Robert Neubau: „Kriegsgefangen — über England entflohen“

Ly van Brackel: „Zuchthäuslerin Nr. 5553“

Jeder Band { M. 1.— ord., M. 0.70 bar u. 7/6
Teuerungszuschlag:
25 Pf. ord., 15 Pf. bar

Otto Anthes: „Rund um die Erde zur Front“

M. 2.— ord., M. 1.40 bar u. 7/6
Teuerungszuschlag:
25 Pf. ord., 15 Pf. bar

Grete Kühhold: „In Friedens- und Kriegszeiten in Kamerun“

50 Pf. ord., 35 Pf. bar u. 7/6
ohne Teuerungszuschlag

*

Ans Wunderbare grenzen die Schicksale der kühnen Flüchtlinge, die der Gefangenschaft entwichen oder von Übersee in heißem Vaterlandsgelühl und Tatendrang den Weg in die Heimat suchten. Ihre Erlebnisse werden für alle Zeiten im deutschen Volke als unerhörte Beispiele deutscher Pflichttreue lebendig bleiben.

Wer jetzt sein Lager ergänzt,
braucht später nicht vergeblich
zu bestellen.

Reichsverlag · Hermann Kalkhoff · Berlin-Zehlendorf-West

②

Soeben erschien:

Grundbegriffe der auswärtigen Politik

Eine Anleitung für den Zeitungsleser

Von

Professor Dr. L. Bergsträßer

Privatdozent der Geschichte an der Universität Greifswald

Dritte, neubearbeitete Auflage

31.—35. Tausend

Preis M 1.— ord. 1918 bar M —.65

Die „Grundbegriffe der auswärtigen Politik“ könnten ein sehr trodenes Kapitel in einem gelehrten Handbuch ausmachen. In der kleinen Schrift von Bergsträßer, die diesen Titel trägt, liest man sie beinahe mit Spannung. Das macht, daß hier kein abstraktes System gegeben wird, sondern daß Wesen, Inhalt, Ziele der auswärtigen Politik in stete Anlehnung an das Leben und zumal an die Erfahrungen und Erfordernisse der deutschen Politik im gegenwärtigen Weltkriege dargestellt sind. Aber die Beziehungen der Staaten zueinander und ihre Formen, über die Diplomatie und ihre Mittel, über Material und Hilfsmittel jeder auswärtigen Politik und schließlich über Mittel und Ziele der unsrigen wird der Leser in einer Weise unterrichtet, daß er sich zu seiner Überraschung bereit findet, das Schriftchen auf einen Satz durchzulesen und am Schluß keine theoretische, sondern eine praktische Unterweisung in der auswärtigen Politik davongetragen hat, die um so nachhaltiger bleibt, weil sie im Boden der realen Tatsache wurzelt.

Die Broschüre kann nur bar abgegeben werden.

Hans Sachs-Verlag, München

Ⓜ Auf die vielen uns in letzter Zeit zugegangenen Anfragen können wir heute ergebnisf. mitteilen, daß die Herstellung der gebundenen Exemplare der nachstehenden Werke erfolgt ist:

Ernst Uhli, Ein Sohn des Schicksals.

Brosch. M 4.— ord., M 2.80 no., M 2.70 bar.Gebdn. M 5.50 ord., M 3.85 no., M 3.70 bar.

Wilhelm von Scholz, Doppelkopf.

Eine Grotteske für Marionetten.

Brosch. M 2.— ord., M 1.45 no., M 1.35 bar.Gebdn. M 3.50 ord., M 2.45 no., M 2.30 bar.**Vorzugsausgabe**

in 60 numerierten Exemplaren auf Witten

 M 4.50 ord., M 3.— bar.

München, 28. März 1918.

Hans Sachs-Verlag.

Keine

Inventur mehr

Anleitung zur Fortlassung der Inventur des Warenlagers bei erhöhter Kontrolle

von Bücherexperte
Max Friedländer,
Zürich*2. und 3. Auflage*Verkauf M . 1.50

nur fest mit 50% Rabatt

Minimum 10 Stück

zu beziehen durch

L. Fernau, Leipzig

A. Marcus & E. Webers Verlag in Bonn

Wilhelm v. Humboldts Sonettichtung

Von

Albert Leitzmann

In Pappe reizvoll gebunden, in Hülse Ladenpreis M. 2.80,
Einkaufspreis M. 2.10 (hierzu 10% Feuerungszuschlag)

Der 150. Geburtstag Wilhelm von Humboldts wird seine Persönlichkeit wieder in den Vordergrund treten lassen. Die vorliegende Abhandlung des Jenaer Germanisten wird den Literaturfreunden willkommen sein, und den Bücherliebhaber wird auch die sorgfältige Ausstattung fesseln.

Zeitschrift für Bücherfreunde: . . . Es verlangt sozusagen in einem Zuge gelesen zu werden; dazu erweist es sich einer gebiegenen Knappheit. . . . So sucht er einerseits an den formalen Eigenschaften die Stellung Humboldts in der gesamten Sonettichtung festzulegen und trägt dann durch die Zusammenstellung der Gedankensphären zur Beurteilung der Persönlichkeit manches bei.

Hamburgischer Korrespondent: Man muß Leitzmann dankbar sein für die vorliegende Arbeit, die jedem nützlich sein wird, der sich mit Wilhelm von Humboldt beschäftigt.

Deutscher spricht Deutsch

Verdeutschungen

Ein Wörterbuch fürs tägliche Leben

von Dr. Friedr. Düssel



Vorzugs-
Rabatt
10 Exem-
plare mit
45%

21.—30.
Tausend

Preis in Leinen gebunden M. 1.50

Zeitschrift des Allgemeinen Deutschen Sprachvereins: Das vorliegende Buch rechtfertigt die Erwartung in vollem Maße. Es steht ganz auf dem Boden unsers Vereins, dessen Grundsatze das sehr lesenswerte Vorwort trefflich erläutert.

Georg Westermann, Braunschweig

Verlag von C. L. Hirschfeld
in Leipzig, Fromannstraße 2a

Eingehende Kenntnis unserer Wirtschaftsformen, Vertrautsein mit den Grundbedingungen der Volkswirtschaftslehre sind heute für die weitesten Kreise unerlässliche Bedingung geworden.

Erneutes Interesse finden nachstehende in unserem Verlage erschienene Schriften. Handlungen in Universitätsstädten, an Orten mit Handelshochschulen und anderen höheren Unterrichtsanstalten machen wir auf diese Werke besonders aufmerksam, auch Firmen im verbündeten und neutralen Auslande werden Interesse und Absatz für diese Bände haben.

Handel und Handelspolitik. Von Dr. R. van der Borcht, Präsident a. D. des Kaiserlichen Statistischen Amtes. Zweite Auflage. Preis M. 17.50, gebunden M. 20.50.

Was das vorliegende Werk vor anderen wissenschaftlichen Darstellungen des Handels und der Handelspolitik besonders auszeichnet, ist die gemeinverständliche und doch tief in das Wesen der Dinge einführende Art der Darstellung von der Borcht's. In einer Zeit, die wie die gegenwärtige vor der Lösung großer handelspolitischer Probleme steht und in der allen Fragen der Handelspolitik in den weitesten Kreisen lebhaftes Interesse entgegengebracht wird, darf das Buch auf erneutes besonderes Interesse rechnen.

Das Verkehrswesen. Von Dr. R. van der Borcht. Zweite Auflage. Preis M. 16.—, gebunden M. 19.—.

Die Zeitschrift „Weltverkehr“ urteilt in seiner Besprechung: „. . . Hier haben der gründliche Kenner unserer Volkswirtschaft, der statistisch geschulte Beobachter und der Sozialpolitiker sich zusammengesunden und haben vermocht, einen Abschnitt nur unserem Wirtschaftsleben zu geben, der gleichermaßen weder den Theoretiker noch den Praktiker, weder den Staatsmann noch den Kaufmann je im Stiche lassen wird.“

Lehrbuch der Volkswirtschaftspolitik. Von Dr. jur. Fr. von Kleinwächter, Prof. emer. der Staatswissenschaften an der Universität in Czernowitz. Preis M. 5.—, gebunden M. 7.50.

Seinem im Jahre 1909 in zweiter Auflage erschienenem „Lehrbuch der Nationalökonomie“ gliedert der bekannte Professor der Staatswissenschaften dieses Buch als zweiten Teil an. Es ist wie jenes ein gemeinverständlich geschriebenes Lehr- und Lesebuch für jeden Gebildeten, der einen Einblick in die wirtschaftlichen Erscheinungen unserer Zeit zu gewinnen sucht.

Der wirtschaftliche Fortschritt. Sein Verlauf und Wesen. Dargestellt an der Hand der wirtschaftlichen Entwicklung von der Höhe des Mittelalters bis zu der neuesten Zeit. Von Dr. Waldemar Mitscherlich, Prof. der Staatswissenschaften a. d. Univ. Greifswald. Preis M. 5.—.

Wir bitten bei Bedarf um erneute Verwendung für diese Schriften. Bestellzettel liegt bei!

Wir liefern in Rechnung 25% und 12/12,
bar 30% und 11/10

Auf die Netto- bzw. Barpreise kommt zurzeit ein Aufschlag von 10%.

Hochachtungsvoll

Leipzig,
im März 1918.

C. L. Hirschfeld

Zur sofortigen Auslieferung halten wir
ständig auf Lager:

[Z]

Reinh. Gerling:

Mädchen, die man nicht heiraten soll.

Mit 17 Abb. 90.—95. Tausend. Geh. M. 1.20.

Den Mann nimm nicht!

(Männer, die man nicht heiraten soll.)

Mit 23 Abb. 8.—15. Tausend. Geh. M. 1.50.

Warum das Weib am Manne leidet.

30.—35. Tausend. Geh. M. 1.80.

Was muß der Mann vor der Ehe von der Ehe wissen?

125. Tausend. Geh. M. 2.60.

Der Spiritismus.

Mit 11 Illustrationen. Geh. M. 2.—.

Hypnotische Unterrichtsbriefe.

Mit 19 Illustrationen.

24. Tausend. Geh. M. 3.50, geb. M. 4.50.

Joh. Ferch:

Liebe und Ehe.

Geh. M. 1.50.

Bar mit 33 ½ % u. 11/10. 1 Probeexemplar mit 40%.

Orania Verlag, Oranienburg.

[Z] Von dem vergriffenen, bedeutenden Vorlagenwerk des

Professors Fr. Fischbach

„Ornamente der Gewebe“

160 Farbentafeln in 50/35 cm Größe,

dessen Preis f. Rt. M. 218.— betrug, besitze ich noch einige Auswahl-
Mappen à 30 Tafeln, die ich, soweit der geringe Vorrat reicht,
für den mäßigen Barpreis von M. 20.— abgebe.

Dazu erschien als historischer Text

Prof. Fr. Fischbach, Geschichte der Textilkunst

gr. 8°, geh. M. 6.— ord., 4.50 no. bar.

Käufer sind Museen, Kunst-, Zeichen- und Gewerbeschulen, Gewebe-
und Tapetenfabriken, sowie Kunstindustrielle und Sammler.

Ich bitte, möglichst direkt und nur fest zu bestellen.

Hanau ^{a. Main}
Stadtschloß

Max Alberti's Verlag.

Reichs-Kursbuch — Sommerfahrpläne

Preiserhöhung

Die nächste Ausgabe des Reichs-Kursbuches mit den am 15. Mai
in Kraft tretenden Fahrplänen wird Mitte Mai erscheinen.

Die infolge des Krieges eingetretene und noch andauernde er-
hebliche Steigerung der Gestehungskosten hat das Reichs-Postamt
gezwungen, den

Preis des Reichs-Kursbuches auf M. 6.— festzusetzen.

Ich liefere das Exemplar

für M. 5.— netto bar

Ich verweise auf das in den nächsten Tagen zur Versendung
kommende Rundschreiben.

Berlin W. 9, den 2. April 1918.

Julius Springer.

Cäcilien-Vereins-Organ 1918

(Vollständiger Jahrgang, 12 Nrn., M. 3.— ord., M. 2.— bar.)

Nr. 1/2 (Doppelnummer) wurde unberechnet an die seit-
herigen Abnehmer versandt, Nr. 3 u. Folge, soweit
bereits bestellt, folgen je nach Erscheinen.

Berechnung selbst kann erst mit einer späteren Nummer
erfolgen.

Friedrich Pustet, Verlagsbuchhandlg., Regensburg.

Tribunalbibliothek. Henschel's Lust. Bücher

Zurückliegende Bestellungen

auf diese Sammlungen kann ich zufolge der täglich schwankenden
und wachsenden Herstellungskosten nur zu den inzwischen

neu festgesetzten Preisen

und nur

soweit meine jeweiligen Vorräte reichen
ausführen.

Wegen Personalmangels kann ich nicht in jedem einzelnen Fall
den verehrl. Bestellern Nachricht geben.

Ich beziehe mich für die Folge auf diese dreimal erscheinende
Anzeige.

Berlin W. 50

Carl Henschel Verlag.



DIE UKRAINE

bildet den Hauptinhalt unserer neuen
Friedenskarte, die unter dem Titel

Ukraine und Kaukasien

in kurzem erscheinen wird. Die Karte reicht von Moskau
bis Athen, von Polen bis zum Kaspischen Meere und
kennzeichnet deutlich:

die Sprachgebiete der Ukrainer,
Grossrussen, Weissrussen, Polen,
Georgier, Türken und Deutschen,
ferner die Grenzen der neuen
Staaten im ehemaligen Russland.

Die Karte erscheint als:

Nr. 2 von

„Flemmings Friedenskarten
zur Beurteilung der Friedensfragen
auf geographischen Grundlagen“;

sie enthält die wichtigsten Grundlagen für das Verständnis
der schon erfolgten und der noch kommenden Friedens-
verhandlungen und darf deshalb vielleicht als

die heute aktuellste Karte

bezeichnet werden.

Bezugsbedingungen:

Ladenpreis Mark 2.—
in Rechnung Mark 1.35, bar Mark 1.20
von 10 Exemplaren an mit 50%

Berlin W. 50, Geisbergstr. 2.

Carl Flemming Verlag A.-G.

Vornehme Reiselektüre

(Z)

Soeben erscheint in meinem Verlag:

Carl Sagemann

Weltreisechronik

Erlebnisse, Betrachtungen
und Anekdoten

Geb. Mk. 5.—, geb. Mk. 7.—

Der Verfasser, der bekannte
Intendant des Mannheimer
Hoftheaters, ist einige Tage vor
Ausbruch des Weltkrieges von
einer einjährigen Studienreise
durch Afrika und Ostasien über
Sibirien zurückgekehrt. In seiner
„Weltreisechronik“ teilt er, in
zwangloser Form, seine Eindrücke
mit, erzählt kleine charakteristische
Erlebnisse, Anekdoten usw., ohne
jede literarische Koketterie, stets
aber mit dem Blick für das
Wesentliche, der den geistig über-
legenen Menschen auszeichnet.

Keine gelehrte Reisebeschreibung, keine
umdichtende Fabulierkunst, sondern Schil-
derungen des Tatsächlichen, mit ursprüng-
licher Erzählergabe vorgetragen.

Vor Erscheinen mit 40%, Einb. no.

**Georg Müller Verlag
München**



Verlag von Boyesen & Maasch
in Hamburg Gewerbe- und Archi-
tektur-Buchhandlung

Z

Anfang nächsten Monats
gelangen zur Ausgabe:

Ausfunftsbuch
über
Morgenländische
Teppiche
von
H. Ropers

Mit einer Einleitung von Prof. Dr. Ernst Meumann

Mit 47 ganzseitigen schwarzen
und acht farbigen Abbildungen

— Zweite, durchgesehene Auflage —

Steif geheftet 7 M. ord., 5 M. no., 4.75 M. bar u. 13/12

Nachdem das Buch seit einigen Wochen vergriffen,
sind wir heute in der angenehmen Lage, diese neue
Ausgabe ankündigen zu können. In Anbetracht der
Papiernot ist die Auflage nur klein, sodaß wir Be-
stellungen in Kommission nicht berücksichtigen können,
und bitten wir, fest bestellen zu wollen. Die schon
in unsern Händen befindlichen Bestellungen aus den
letzten Wochen kommen sofort bei Erscheinen zur Er-
ledigung.

Ferner

Ortsübliche Gebräuche
der
hamburgischen
Privatarchitekten

Herausgegeben von der

Hamburgischen Gewerbekammer

2 Bogen 80. / Geheftet 80 Pf. ord., 55 Pf. netto.

Wir bitten um fernere freundliche Verwendung.

Hamburg, 27. März 1918 **Boyesen & Maasch, Verlag**
Seuberg 9

Z



Anfang April wird erscheinen:

Dietrich Reimers
Kriegsstandskarte No. 1:

DIE OSTFRONT

Ergebnisse der Friedensverträge
mit Rußland und
Randvölkern

Maßstab

1 : 1500000

Größe 70×100 cm

Preis Mark 1. —
mit 40 % Nachlaß,
von 10 Stück ab mit
50%

2 Stück zur Probe auf beiliegendem
Zettel bestellt für Mark 1.— bar!

Die Karte zeigt die im Friedensvertrag mit
Rußland am 3. März d. J. festgelegte Linie,
die die russische Staatsoberhoheit im Westen
begrenzt, ferner sind die Grenzen der Rand-
staaten wiedergegeben. Allen Kriegsteil-
nehmern im Osten wird die Karte von
dauerndem Wert bleiben, weil sie

alle Frontlinien

von Anfang des Krieges bis zum Friedens-
schluß durch besondere grüne Linien zur
Darstellung bringt. Die hauptsächlichsten
Kampforte sind rot hervorgehoben.

Dietrich Reimer (Ernst Vohsen)
in Berlin SW. 48.



**Oldenburg & Co.
Verlag · Leipzig**

Ⓜ

In Kürze erscheint:

**Marie Stahl,
Seine Schwägerin
Roman**

Geheftet M. 4.—, gebunden M. 6.—.

Einbandzeichnung in 3 Farben
von Lotte Wittig

Der Roman gipfelt in dem tödlichen Kampf eines Mannes mit sich selbst, der nicht zum Lump werden kann, weil er die Pflicht gegen andere höher stellt als das Recht auf das Ausleben der Persönlichkeit im höchstgesteigerten Liebestrieb. Bis zur atemlosen Spannung steigert sich dieser Kampf, und er bleibt Sieger. Doch auch Theda kommt auf den Platz, wo sie hingehört, nachdem sie genesen von dem Zwiespalt ihrer Natur mit den beengenden Schranken, die ihr Herkunft und Familie gezogen. Mit glücklichem Humor ist ein altes Hausfaktotum, Frihe Grunert, mit in den Mittelpunkt der Handlung gestellt, der erheitert und im Augenblick höchster Gefahr dem geliebten Herrn als Schutzgeist zur Seite steht.

Das neue Buch der beliebtesten Erzählerin wird großen Anklang finden.

Nettopreise: Geh. M. 4.—, 2.80 bar,
geb. M. 6.—, 4.20 bar.

12 und mehr Stücke mit 40%.

Zettel anbei.

**Ein neues Buch
von Fritz Mauthner**

Ⓜ

Soeben erscheint in meinem Verlag:

Fritz Mauthner

Jugenderinnerungen

I. Prager Jugendjahre

Geh. M. 8.—, geb. M. 12.—
Luxusausgabe Mark 40.—

„Eines sollte jeder, so gut er es versteht, niederschreiben und veröffentlichen: seine eigenen Schul-erinnerungen. Denn die Schule hat eine solche Macht gewonnen, daß das Schicksal der künftigen Geschlechter in hohem Grade davon abhängig ist, ob wir taugliche oder untaugliche Schuleinrichtungen besitzen.“ So leitet Mauthner den ersten Band seiner Jugenderinnerungen ein, der den Prager Jugendjahren gewidmet ist.

Der Pädagoge, dem die Frage der Schulreform am Herzen liegt, wird aus diesem Buche ebenso hohen Gewinn ziehen wie der Freund des alten Praa, denn diese Stadt erhebt in Mauthners Schilderungen vor unserm Auge in ihrer ganzen Poesie.

Vor Erscheinen mit 40%, II 10, Einb. no.

**Georg Müller Verlag
München**



Ⓩ

Einhart Deutsche Geschichte

Unveränderter Neudruck
der 5., verbesserten Auflage

61.—63. Tausend der Gesamtauflage

kann erst wieder Mitte bzw. Ende April geliefert werden.

Bezugsbedingungen:

Gebunden M. 6.— ord., M. 4.— bar
7 Exemplare auf einmal bezogen M. 25.— bar
Geschenkausgabe M. 9.— ord., M. 6.— bar
7 Exemplare auf einmal bezogen M. 37.50 bar
Steuerungszuschlag 10%

Das *Johanniter-Ordensblatt* schreibt in der diesjährigen Januar-Nummer:

„Eine wahre Freude ist es, in schneller Folge schon wieder einen Neudruck von Einharts ‚Deutscher Geschichte‘ anzeigen zu können, der die Verbreitung dieses klugen, ganz von tiefer Liebe zu unserem Volke und Volkstum erfüllten Buches nun bereits über das 60. Tausend hinausbringen soll.“

Sch bitte um recht baldige Aufgabe Ihres Bedarfes.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Anfang April 1918

Theodor Weicher

Ⓩ
Ein **JUGEND**-Titelblatt
gezeichnet vom
Deutschen Kronprinzen!

Die am 11. Mai d. J. erscheinende
Nummer 19 der

Münchner „JUGEND“

bringt als Titelblatt

eine Zeichnung des Deutschen Kronprinzen:

Soldat der Sturmtruppe.

Die Zeichnung wurde uns von der Adjutantur mit dem Wunsche des Kronprinzen übergeben, sie als Titelbild unserer Wochenschrift zu verwerten. Den übrigen Inhalt dieser Nummer 19 haben wir dem Titelblatt angepasst, und wir werden infolgedessen eine weitere interessante

Kriegs - Nummer

bieten, die besonderes Interesse erwecken wird.

Die Papierknappheit verbietet die Herstellung einer besonders grossen Auflage. Firmen, die glauben für die Nummer Verwendung zu haben, wollen Mehrbedarf bar verlangen.

Preis: 70 Pfg. ord., 46 Pfg. bar u. 7/6.

München, Ende März 1918.

Verlag der „JUGEND“.

In meinem Verlage erscheint in Bände
Gw. Gerh. Seeliger
Die Abenteuer

der vielgeliebten

Falschetter

Roman

Geh. M. 5.—, geb. M. 7.—

Ein belustigendes, im besten Wortsinn
 saftiges und reizvolles Werk, erfüllt
 von den Seltsamkeiten des schnurrigsten
 Jahrhunderts und durchströmt von der
 Liebe Zärtlichkeiten und Derbheiten. Eine
 Kette abwechslungsreicher, drolliger und
 gefühlvoller Abenteuer zieht sich durch
 dieses reichbewegte Leben eines gutherzigen
 deutschen Mädchens, dessen Tugendhaftig-
 keit, so oft es auch zu Fall kommt, durch
 nichts zu erschüttern ist. — In diesem
 überaus anziehenden Roman betätigt sich
 die längst rühmlich bekannte Erfinder-
 freudigkeit des Verfassers. Es ist
 ein ganz außergewöhnliches Buch
 für jedermann.

Vor Erscheinen mit 40%, 11/10, Einb. no.

Georg Müller Verlag
 München

B In meinem Verlage erschienen von
Gw. Gerh. Seeliger
Buntes Blut

Neue exotische Humoresken
 Umschlag von Schwarzer

4. Auflage. Geh. M. 3.—, geb. M. 5.—.

Das sterbende Dorf

Roman

2. Auflage. Geh. M. 3.—, geb. M. 5.—.

Das

Paradies der Verbrecher

Roman. Umschlag von C. Preetorius

6. Auflage. Geh. M. 5.—, geb. M. 7.—.

Risse der Liebe

Ein Blankeneser Roman

2. Auflage. Geh. M. 4.—, geb. M. 6.—.

Zurück zur Scholle

Roman

2. Auflage. Geh. M. 5.—, geb. M. 7.—.

Top

Seegeschieden

2. Auflage. Geh. M. 4.—, geb. M. 6.—.

Auf dem beiliegenden Zettel bis 15. IV.

bestellt mit 40%, 11/10, Einband no.

Georg Müller Verlag
 München

Mit dem Aprilheft:

Die deutschen Träumer

beginnt der 30. Band unserer Zeitschrift, welche in ihrer politischen Haltung den Beifall immer weiterer Kreise des deutschen Volkes gewonnen hat. Fast alle neueren Hefte wurden gleich nach Erscheinen vergriffen.

Auch das Aprilheft wird seines besonderen Inhaltes wegen Aufsehen erregen. Näheres darüber bringt unsere nächste Anzeige.

Süddeutsche Monatshefte G. m. b. H.
Leipzig und München.

Gustav Weise Verlag, Stuttgart.

Demnächst erscheint:

von Tempelhoff
Aus Ludendorff's Stamme



Erzählung für die Jugend
mit Buchschmuck von
Willy Planck.

Preis geb. M 7.50 ord., M 5.— netto und 21/20.

Das Buch wurde in der Ludendorff-Nummer der
:: Leipziger Ill. Zeitung am 28. März angezeigt. ::

Verlangzetteln anbei.

In Vorbereitung ist eine neue
erweiterte Ausgabe vom

Kriegs Atlas

mit

68 SPEZIALKARTEN
von sämtlichen Kriegs-
schauplätzen

276.-300.
Tausend

Preis

M. 1,50

VERLAG
ULLSTEIN & CO
BERLIN

Im unterzeichneten Verlage erscheint demnächst:

Die Sensenmänner

Ernstes und Heiteres aus der polnischen Insurrektion 1848.

Von

Berthold Rasmus

Zweite Auflage

Preis brosch. m. bunt. Umschlag (210 S. breit 8°) **M 4.—**

Der Berthold Rasmus von seinen Diasporafahrten im Polener Lande kennt, weiß, daß „Die Sensenmänner“ ein lustiges Buch ist, so recht geeignet, mit herzhaftem Lachen über die schwere Zeit hinwegzuhelfen. Aber es ist auch ein recht besinnliches Buch, das in liebenswürdigster Weise zu Beraleichen ermuntert zwischen jenen Zeiten vor 70 Jahren und heute. Das Titelbild ist von Hugo L. Brauns gezeichnet, dem bekanntesten Kriegszeichner der Illust. Zeitung, und stellt einen polnischen sog. Sensenmann dar, in überaus drastischer Auffassung.

Ein wirkungsvoller Schaufenster-Artikel!

Ich liefere bei Barvorausbestellung mit 50% Rabatt und 11/10

In Kommission nur bei gleichzeitiger Vorbestellung, da die Auflage nicht allzu hoch ist.

Leipzig, im März 1918

Arwed Strauch

Verlag von Oscar Coblentz in Berlin W. 30

Demnächst gelangt zur Ausgabe:

Hirsch-Wilking

Elektro-Ingenieur-Kalender

1918

Herausgegeben von

Arthur H. Hirsch

Diplom-Ingenieur in Berlin

Preis mit Notizblock **M. 5 — ord., M.3.75 bar**
(Partie 13/12 Expl.)

Jeder Elektro-Ingenieur ist Käufer dieses beliebten handlichen Taschenbuches.

Die ohne Ankündigung über Erwarten zahlreich eingelaufenen Bestellungen sind vorgemerkt.

Bedingt liefere ich ausnahmslos nicht.

Versehen Sie sich rechtzeitig mit Exemplaren, da die Auflage bald vergriffen sein dürfte.

Berlin W. 30, Ende März 1918

Oscar Coblentz

Angebotene Bücher

- Boysen & Maasch in Hamburg 36:
 3 Berndt-Granz-Grobe, Lesebuch. I. 1914.
 9 Boek u. Schaefer, Sprachlehre. 1898.
 8 — Übungsbuch. I. 1905.
 8 — do. II. 1903.
 9 Böger, Geom. d. Lage. 1900.
 3 Börner, Leitf. d. Exp.-Physik. 1906.
 8 Carstens, Repetitorium. 1906.
 6 Dernehl, span. Lehrb. 1905.
 6 Dubislav-Boek-Gruber, Engl. f. M. III. 1911.
 3 — — — do. II. 1911.
 9 — — — Franz. D. f. M. 1911.
 3 — — — Schulgr. Frz. D. 1913.
 10 — — — franz. Übsb. D 1. 1911.
 7 — — — do. D 3. 1912.
 3 Ducotterd u. M., franz. Lehg. II. 1908.
 11 Engeliien u. F., Leseb. A II. 1908.
 3 Fischer-G., Erdkde. A I. 1911.
 5 — do. A II. 1913.
 3 — do. A V. 1912.
 9 — do. C I. 1910.
 20 — do. C II. 1911.
 11 — do. C III. 1910.
 8 — do. C IV. 1910.
 12 — do. C V. 1910.
 6 Fricke, Chemie. 1908.
 6 Gaudig, Leseb. VII. 1911.
 5 — do. VIII. 1909.
 6 Gesenius, engl. Lehrb. II. 20. A.
 7 — engl. Übsb. 1905.
 3 Gräfenberg, span. Leseb. 1899.
 13 Harnisch-Robertson, englische Sprachsch. I. 1904.
 9 — span. Sprachsch. A I. 1910.
 5 Lackemann-K., Geom. II. 1911.
 6 Muff, dt. Leseb. A IV. 1909.
 4 Müller, alte Geschichte. 1909.
 12 Müller-Pietzker, Rechenb. C 3^e. 1909.
 9 Neubauer, Gesch.-Lehrb. f. M. A I. 1910.
 10 — do. A II. 1912.
 10 — do. B I. 1912.
 13 — do. B II. 1910.
 30 — Lehrb. d. Gesch. III 5. 1910.
 3 Ostermann, lat. Übsb. A 1 u. 3. 1910.
 6 Paldamus-R., Leseb. f. M. B I. 1906.
 8 — — do. B II. 1906.
 7 — — do. B III. 1908.
 4 — — do. B IV. 1908.
 10 — — do. B V. 1907.
 3 Plattner, franz. Lehg. I. 1908.
 6 Ploetz, frz. Übsb. A 1. 1909.
 7 — do. A 2. 1909.
 8 — do. A 3. 1910.
 4 Poske, Naturlehre. B. 1910.
 12 Preuss-Tr., bibl. Gesch. 1912.
 5 Roesler-W., Beispiele. II. 1911.
 5 Schuster, stereom. Aufg. 1901.
 7 — geom. Aufg. II. 1911.

Boysen & Maasch in Hamburg 36
 ferner:

- 16 Seydlitz, Geogr. D 5. 1912.
 11 — do. E 4. 1912.
 3 Spiecker, Geom. 1911.
 9 Stolte, dt. Unt. I u. II. 1910.
 20 — do. Mittelst. II a. 1904.
 5 Ule, Lehrb. d. Erdk. B. 1908.
 3 Weizsäcker, N. Testam. 1910.
 10 Werth, Lehg. d. Gr. I. 1911.
 16 Becker-Kriegeskotten, Chorübgsbuch. Ob.-St.
 12 — — do. f. M. I 5.

Max Brunnemann in Kassel:

- 1 Buchka, Bürgerl. Gesetz. u. gem. Recht. 1897. Lwbd.
 1 —, Oetker, L., Civilprozessordn., Konkursordn., Handelsgesetz. 1899. Lwbd.
 1 Büff, kurhess. Kirchenrecht. Hlbfrzbd.
 1 Bürgerl. Gesetz. Text. (Guttentag.) 1896. Kart.
 1 — v. Planck. I/1898, II/1900, III/1902, IV/1901, V/1902, VI/1901. Hlbfrzbd. (Wie neu.)
 1 Corpus jur. civ., ed. Kriegel. Stereot. 3 Bde. Hlbfrz.
 1 Dalcke, Strafrecht u. Strafprozess. 7. Aufl. Lwbd.
 1 Fitting, Reichszivilprozess. 1878. Lwbd.
 1 Gaupp, Civilprozessordn. 2 Bde. 1890. Hlbfrz.
 1 Ludwig-Wolf, sächs. Einkommensteuergesetz. 1900. Lwbd.
 1 Mittelstein, Miete. 1900. Hlbfrzbd.
 1 Rehbein, Wechselordng. 5. Aufl. Bd. 1—10. Hlbfrz.
 1 Rehbein, Wechselordng. 5. Aufl. Kart.
 1 Roth u. v. Meibom, kurh. Privatrecht. Hlbfrzbd.
 1 Rudorff u. Schäfer, Reichszivilrecht. 1900. Hlbfrzbd.
 1 Staub, Handelsgesetzbuch. 6. u. 7. Aufl. 2 Bde. Hlbfrz. (Wie neu.)
 1 Stenglein, strafrechtl. Nebengesetze. 4. Aufl. 3 Bde. Hlbfrz. (Neu.)
 1 Vierhaus, kl. privatrechtl. Reichsges. Text. (Guttentag.) 7. A. Kart.
 1 Windscheid, Pandektenrecht. 7. Aufl. 3 Bde. Hlbfrz. (Wie neu.)
 1 Wulff, Hamb. Ges. u. Verordn. 2 Bde. 1891. Hlbfrz. (Wie neu.)
 1 Novum Test. Graece. Lederbd.
 1 Rost, griech. Wörterb. 3. Aufl. Hlbfrzbd.
 1 Thibaut, frz. Wörterb. 10. Aufl. Hlbfrzbd.
 Gebote direkt erbeten.

Carl Singhol in Schwerin i/M.:
 Jurist. Wochenschrift 1890—1913
 in Pappbd. geb., 1914/17 in Nrn.
 Warneyers Jahrb. d. Entscheidgn.
 1—1914. Geb.
 Erbitte Preisgebot.

Z Leichtverkäuflich, vorzügl.

Bücher! Hochrabatt!!

Humor ins Feld. 168 S. Kart. M 1.— ord., 60 J bar.

D. Schroeter, Reichstagswähler, sowie Politisches Lexikon dazu. M 1.80 ord., 95 J bar.

Weber, Krieg oder Frieden mit England. Früher M 1.— ord., jetzt 35 J bar.

Ritter, Dr. Alb., Die Kaiserreiche und der Balkan. Früher 60 J ord., jetzt 25 J bar.

Wirth, Dr. Alb., Markokko!? Früher M 1.— ord., jetzt 35 J bar.

Brüttow, Wegweiser zum Wohlstand, sowie Existenzgründung. M 1.50.

Seldgrau voran! Illust. Gesch. d. Weltk. 1914/15. M 2.— ord.

Voegel, Erlebnisse in der französischen Fremdenlegion. Brosch M 1.— ord., geb. M 1.65.

Eig. Wissen. 24 versch. Bdchn., wie Buchführ., Briefsteller, Photogr. Prozeßführ. usw. St. M 12.— ord., M 3.80 bar.

Palmer, Frischer Kranz, Ged. eines Arbeiters. Eleg. geb. M 1.— ord., 40 J bar. Näheres siehe Verlangzettel.

Paul Mähler, Vlg., Stuttgart.

Ich bitte die geehrten Kollegen, ihren Kunden die **Geflügel-Welt** (erscheint wöchentlich 1mal), die allseitig als bestredigiertes Fachblatt anerkannt wird, zu empfehlen. Probeexemplare gratis.

Z Preis des Quartals

ord. 1.50 M., bar 1.10 M.

Dr. Paul Trübenbach,
Verleger der Geflügel-Welt,
Chemnitz in Sa.

Angeborene Bücher ferner:

Hugos Jagdzeitung für Forst-, Jagd- und Fischereiwesen

Enthält sehr viele hochinteressante Schilderungen aus obigen Gebieten, ferner Jagdabenteuer, Jagdskizzen Erzählungen etc.

Jahrg. 1860/67, 1869/71, 1873/78, 1880/82, 1884—1916,

Preis pro Jahrg. statt M. 17.— M. 2.— no.

10 Jahrgge. beliebig gemischt M. 16.— no.

J. Deubler

in Wien II, Praterstr. 38.

Jos. Deubler, Wien II, Praterstr. 38:

Kenner, Dr. F., Custos d. K. K. Münz- u. Antiken-Cabinetes, die Münzsammlung des Stiftes St. Florian in Ober-Österr. Gr. 4°. M. 7 Tafeln u. 8 Abbildgn. W. 1871. Statt M 30.— M 7.50 no.

Reinisch, Dr. S. L., die ägyptischen Denkmäler in Miramare. Lex.-8°. M. 43 lithograph. Tafeln u. 29 Holzschn. W. 1865.

Statt M 40.— M 12.50 no.

Carolus G. m. b. H., Chemnitz:
1 Generalstabswerk 1870—71. Gut erhalten. Preisgeb. erbeten.

Rees'sche Bh., Heidenheim a/Brz.:
Dtschr. Geschichtskal., v. Wippermann, für 1891—1902. Geb.

W. J. Leendertz in Leer:
Je 1 Goethes u. Heines Werke. 4 Bde. Leder, Goldschn. Bong & Co.

Gesuchte Bücher.

Mimir-Verlag G. m. b. H. in Stuttgart:

*Treitschke, deutsche Geschichte.
*Moltke, Schriften.

Ferd. Raabe's Nf., Königsberg/Pr.:

*Bonnet, Entwicklungsgesch.
*Cosack, Bürgerl. Recht. II.
*Gerlach, Bibelwerk.
*Killich, Statik.
*Ammon, Gesichtsausdruck.
*Ossip Dymow, Knabe Wlass.
*Mann, Jagd u. Liebe.
*— Professor Unrat.
*Zweig, Novellen um Cl.
*Brod, Weibewirtsch.
*Reinhardt, d. 5. Mai.

Rees'sche Bh., Heidenheim a/Brz.:
*Sievers, Asien. Hfz. geb.

W. Daustein in Sagan:
*Langenhan; aus dem Leben einer Steinzeitfamilie.

C. R. Hirsch Nachf. in Insterburg:
Toussaint-Langenscheidts Unterr.-Briefe: Französ., — Englisch.

Karl Peters in Magdeburg:
Wörishöffer, Lionel Forster.
Gottschall, Théoigne de Méricourt.

G. Noertershaeuser, Wiesbaden:
1 Fuchs, Sitteng. Bd. 1. Orig. geb.
1 — do. Bd. 1. Erg.-Bd. Orig. geb.
Nur neu und gut erhalten.

Evang. Buchh. in Magdeburg:
*Henri de Catte, Gespräche Friedr. d. Grossen. Geb.

*Schlatter, Erläutergn. z. N. Test. Bd. 1.
*— do. in Einzelbdn.

Dieterich'sches Ant. in Göttingen:
*Weber, Weltgesch. Bd. 1. 2. 3.
*Gewerbe- u. Kaufmannsgerichte. Jahrg. 5.

*Körting, lat.-rom. Wörterbuch.
*Brachvogel, Friedemann Bach.
*Rembrandt als Erzieher.

Marg. Bisey in Mülhausen i. E.:
Dilthey, Einführ. i. d. Geisteswiss.
Huch, Romantik.

Walzel, Korrespondenz von Fr. u. W. Schlegel.

1 Prana. Jahrgang 1909.
1 Okkulte Medizin u. Anatomie.

Buchh. Hans Domes in Cöln:

*Mackowsky, Michelagnolo. Geb.
*Lehnert, Gesch. d. Kunstgewerbes. 1/2. Geb.

*Rolland, Romain, Oeuvres compl. (Französ.)

*Menzel, Uniformen.

*Körner, Nase u. Kehlkopf. Geb.

Ferd. Besthorn in Mitau:

1 Brehms Tierl. Gr. Ausg. Kplt. Neueste Auflage.

Hofantiquar Jacques Rosenthal in München, Briennerstr. 47:

*Pan. Jahrg. 1 u. 2.

*Struck, die Kunst d. Radierens.

*Graul, d. Radierg. d. Gegenwart.

*Jahresbericht d. Gesellschaft f. vervielf. Kunst. Wien 1905.

*Schubert-Soldern, Anders Zorn. 1905.

Josef Zander in Düren:

*Hollar, Ansichten von Düren.

*Merian, Ansichten v. Düren.

*Joly, techn. Auskunftsbuch.

*Zeitalter der Renaissance. Ser. I.

Bd. 1 u. 2. Luxus-Ausg. (Matrazzo und Petrarca.)

Kaufe ständig alle alten Ansichten von Düren u. näher. Umgeb.

Heinrich Hugendubel, München:

Ranke, z. eigenen Lebensgesch.

Breier, die Zauberflöte.

Mothes, ill. Baulexikon. 1881.

Schweitzer, Bach.

Volks- u. Meisterlieder, v. Görres. 1817.

Owen, geistl. u. weltl. Poemata.

Elzevir. 1650.

Roth, griech. Geschichte.

Reibmayr, Entwicklungsgesch. d. Talents.

Mommsen, röm. Geschichte.

Grimm, unüberwindl. Mächte.

Holtzmann, indische Sagen.

Ranke, röm. Päpste.

Gierke, Althusius.

Buckreis, Panorama d. Welt- u. Kulturgesch.

Penck, Morphol. d. Erdoberfläche.

Wettstein, Gesch. d. Alpenflora.

Gruber, Münchener Becken.

Friderich, Vogelwelt.

Goethe, Trilogie d. Leidenschaft. (Insel.)

R. Levi in Stuttgart:

*Wegener, Thermodynamik.

*Fischer-D., Frau als Hausärztin.

*Raumer, Hohenstaufen.

*Pfaff, Gesch. v. Stuttgart.

*Pfaff, Esslingen.

*Stälin, Wittbg. Gesch.

*Künstlerlexikon.

*Auf Württemberg bez. Bilder.

Stiller'sche Hofbuchh. in Rostock:

*Meyers gross. Konv.-Lex. Neueste Aufl. Mit Erg.-Bdn.

*Brockhaus' grosses Konv.-Lex.

*Meyers kl. Konv.-Lex.

*Brockhaus' kl. Konv.-Lex. Alles nur neueste Aufl.

*Basilicorum libri. Vol. 7, ed. Ferrini.

*Theophilus, Inst. Graecae.

*Partsch, griech. Bürgerschaftsr. I.

Hofantiquar Jacques Rosenthal in München, Briennerstr. 47:

*Molitor, Philos. der Geschichte.

*Paracelsus, Schriften, deutsch v. Huser. Kplt. u. einz. Bde.

*— chirurg. Bücher, deutsch von Huser.

*Atlanten u. Sammelbände mit Landkarten.

*Porträts. { Ganze Sammlgn.

*Kunstblätter. { u. einz. gute Holz-

{ schnitte u. Stiche.

Ferdinand Schöningh, Osnabrück:

*Karpeles, Gesch. d. jüd. Literat.

*Konwiarz, Altschlesien.

*Lorenz-Scherer, Gesch. d. Elsass.

*Wagner, Finanzwissenschaft.

*Casati, Aequatoria.

*Josephson, Emin Pascha.

*Johnston, Kilima-Ndjaru.

*Pufflitz, K. Immermann.

*Assing, Gräfin E. v. Ahlefeldt.

*Ullsteins Weltgesch. 6 Bde.

*Hesse-Doflein, Tierbau u. Tierl.

*Graetz, Elektrizität.

*Meyers Konv.-Lexikon. 6. A.

Eschen & Fasting, Oldenburg, Gr.:

*Wildgans, Herbstfrühling.

*— und hätte der Liebe nicht.

— Mittag.

— die dreissig Gedichte.

G. D. Baedeker in Essen:

*Conrad, Grundr. d. polit. Oekon.

*Philippovich, Grdr. d. polit. Oek.

*Wagner, Lehr- u. Handb. d. polit. Oekonomie.

*Bloch, Sexualleben.

Heinrich Schöningh, Münster, W.:

*Berghaus, Wallfahrt d. Lebens.

*Drost-H., Wke. Guterhalt. Ausg.

*Münster i. W. Ansichten u. Pläne.

*Philippi, Westf. Friede.

*Ranke, Päpste.

*Riefstahl, Bilder aus Westf.

*Schlegel, Fr., Wke. 1846. Bd. 3/4.

*Schmidt, dt. Lit.-Gesch. seit Lessing. III.

*Socin, mhd. Namenbuch.

*Valentiner, Hdwrtrb. d. Astronomie. Lfg. 1.

*Vehse, geistl. Höfe.

*Lindemann-Ettlinger, dtische Lit.-Gesch.

August Stein in Leisnig-Tragnitz:

Restauflagen, Remittenden.

Weitbrecht & Marissal, Hambg. I:

*Goethes Werke. Ausg. d. Grossh.

Sophie v. Sachsen. Kplt. i. Hfz.

*Fink, Wagner u. s. Wke. 2 Bde.

- Victor von Zabern** in Mainz:
Lemberger, Meisterminiaturen.
- John & Rosenberg** in Danzig:
Bouchot, Henri, Cabinet d. estampes. (Bibliothèque Nat. Paris.)
Frenzel, J. G. A., Bekehrung des Paulus.
Furtwängler, 100 Abbildgn. a. d. kgl. Glyptothek.
Flex, zwölf Bismarcks.
Jodl, Leben u. Philosophie D. Humes. Halle 1872.
Friedländer, Darstellgn. a. d. Sittengeschichte Roms.
Grimm, Herm., Essays.
Justi, Winckelmann u. s. Zeit. — Velasquez.
Lange u. Fuhse, Dürers schriftl. Nachlass.
Dürer u. Wohlgem., Gemälde. Mit Text v. H. Thode. Nbg. 1888 ff.
Reventlow, Dtschlds. ausw. Politik. 1. Aufl.
Nagrodskaja, die bronzene Tür.
Passavant, le peintre-grav. Lpzg. 1860 u. f.
Schlieffen, ges. Schriften.
Schwochow, Rektorprüf. 5. od. 6. Aufl.
Schlüssel zu Ploetz-Kares, franz. Übungsb. B.
— zu Dubislaw, Boek, Gruber, frz. Lehrs. E.
Schwab, Sagen d. klass. Altert. I. Stuttg. 1858.
Smith, organ. Chemie.
Schmidt, Julian, Bilder a. d. geist. Leben der Gegenw. — Erich, Lessing. — Erich, Charakteristiken.
Sainte-Beuve, Causeries du lundi. Sitte, Städtebau.
zur Westen, Exlibris. (Kulturgesch. Monogr.) 1. Aufl. 1901.
Buttenstedt, die Glücksehe.
Quiehl, französ. Aussprache und Sprachfertigkeit.
1001 Nacht, hrsg. v. Fulda. Ill. P.-A. 4 Bde.
Wellhausen, Prolegomena zur Gesch. Israels. 6. Aufl.
Huber, Wunderlegende v. d. Siebenschläfern.
Dehmel, Los vom Naturalismus!
Ucke, Agrarkrisis in Preussen. Halle 1888.
Alte Werke über Likörfabrikation vor 1800.
- Hermann Meusser**, Berlin W. 57:
Jacobsen, Obstverwertung.
Ledebur, Eisenhüttenkde. 5. A. Bd. 1.
Linke, Meteorologie.
Schmidt, Erich, Lessing.
Toldt, Chemie des Eisens.
Eulenburgs Enzyklopädie.
- Rudolf Petermann**, Bremerhaven:
Marenholtz-Bülow, Handbuch der Froebelsch. Erziehungslehre. I/II.
Toskana, Luise von, mein Leben. Justi, Giorgione.
- Ludwig Röhrscheid** in Bonn:
*Warsberg, odysseeische Landschaften.
*Wölfflin, Dürer.
*Weese, Bamberger Domskulptur.
*Storm, Gedenkbuch.
*Krummacher, Wander. Israels. — Elias.
*Rooses, Meister der Malerei.
*Bismarck, Gedanken u. Erinner.
*Goethes italien. Reise. (Insel.) Folio.
*Baumgartner, italien. Literatur.
*Lindau, Pilze.
*Riecken, Pilze.
*Meyers Konv.-Lex. 20 Bde. 6. A.
*Hölder, Anschauung in d. Geom.
*Casanova, Erinnerung. Wohlfeile Ausg. v. Conrad. 6 Bde.
*Das neue Deutschland. Jg. 1—6.
*Vulpus, Rinaldos Liebesabent.
*Reineccius, bibl. Concordanz.
*Woeste, Wörterb. d. westfäl. Mundart.
*Teuerdank, hrsg. v. Goedeke.
*Hölty, Gedichte, hrsg. v. Halm.
*Rückerts ges. poetische Werke. 12 Bde.
*Spangenberg, ausgew. Dichtgn.
*Sanders, Wrtrb. dt. Synonymen.
*Spitteler, olymp. Frühling. 1. A.
*Vaihinger, d. Philosophie in d. Staatsprfg.
*Philippson, neueste Gesch. des jüd. Volkes. 2 Bde.
*Strindbergs Werke. Serie 1—3. Halbfrzbd.
*Nagel, Beethoven u. s. Klavier-sonaten. 2 Bde.
*Die weissen Blätter. 1.—4. Jg.
*Götz, eine Orientreise.
*Kauder, Reisebilder a. Persien.
*Liszt, Strafrecht. 19. u. 20. A.
*Buschan, Sitten d. Völker. 2. Bd.
- A. Lantos** in Budapest, Mehemed szultán-út 3:
*Corresp. de Napoléon I. Paris 1858. Kplt. u. einzeln.
- Müller & Rühle**, Hofbuchhdlg. in Darmstadt:
Gurlitt, Gesch. d. Barockstiles, d. Rokoko u. d. Klassizismus. I—III. Gebunden.
- J. A. Mayer'sche Buchh.**, Aachen:
Das Bauernhaus im Dt. Reiche u. in s. Grenzgebieten. 10 Mgn. G. Kühnmann, Dresden.
- Theodor Ackermann** in München:
*Schaden, A. v., Berlins Licht- u. Schatten-Seiten. Dessau 1822.
*Weber, Karl Jul., Deutschland oder Briefe eines in Deutschld. reisenden Dtschn. 2. Aufl. 1834.
*Hesychius, Lexicon, ed. Schmidt, Kplt. u. vol. V einzeln.
*Kretschmer, dt. Volkstrachten.
*Thomas von Kempen od. d. vier Bücher von d. Nachfolge Christi. Aus d. Latein. von Guido Görres. St. Pölten 1839.
- Max Weg** in Leipzig, Königstr. 3:
Ratzel, Erde u. Leben. — polit. Geographie.
Posanner, chem. Techn. d. landw. Gewerbe. 4 Tle. 1893.
— do. III: Spiritusfabrikation etc. 1894.
Ehrenberg, Korallentiere d. Rot. Meeres.
Bodenseeforschungen. IX: Lindau, Braun-Lühe, tier. Parasiten. 1909.
Goeldi, sanit.-pathol. Bedeutg. d. Insekten.
Hoerbiger, Glacial-Kosmogenie. 1913.
Kupffer, baltische Landeskunde.
Lumini, Sentimento d. natura in Dante.
Pott, Hdb. d. tier. Ernährg. 2. A.
Railet, Zoologie médicale. 2. éd.
Reiser, Härten d. Stahles. 6. A.
Schmidt, J., Chemie d. Pyrrols. 1904.
Penck, Morphol. d. Erdoberfläche. — das Deutsche Reich. Unser Wissen v. d. Erde. Bd. 2.
- C. R. Hirsch Nachf.** in Insterburg:
*Meyers Konv.-Lex. Letzte Aufl.
- Moritz & Münzel** in Wiesbaden:
*1 Gregorovius, Wanderjahre in Italien.
*Lübke-Semrau, Kunstg. Bd. 1/5.
*1 Kellers Werke. Bd. 5. Grün m. Gold.
*1 Buschan, Sitten d. V. Kplt. Neu.
*1 Heyl, ABC der Küche.
*1 Lux, v. d. Empire- b. z. Biedermeierzeit.
- J. L. Beijers** in Utrecht:
*Dtsche. Rechtsquellen, hrsg. von Hasschersleben.
*Mannus-Bibliothek. Einz. Nrn.
*Acta pontificum Helvet. 1891. I.
*Ehrbar, Bundesbr. d. Eidgenoss.
*Böhmer, Reg. Imp. II. 1893.
*— Reg. Imp. VI. 1898.
*Redlich, Rudolf v. Habsburg.
*Zeitschr. f. Biologie. Bd. 46—53.
*Pflügers Archiv. Bd. 16/19. 39/43.
*Seneca, Tragoediae, rec. Leo.
- Dieterich'sches Ant.** in Göttingen:
*Ueberweg-Heinze, Gesch. d. Philosophie. Auch einzeln.
*Falckenberg, Gesch. d. neueren Philosophie.
*Enneccerus, Lehrb. d. Bürgerl. Rechts. Auch einzeln.
*Mani, hrsg. v. Flügel.
- Carl Brunner'sche Bh.**, Chemnitz:
Ganghofers gesammelte Romane. Serie I/II. Geb. Tadellos erh.
- Ferd. Seuleke** in Eschershausen:
*Wittken, der Bau unserer Kurzschriftsysteme.
*Willems, method. Anleitung zur leichten Erlernung ein. neuen einfach. dt. Volkskurrentschrift.
*Brauns, stenograph. Unterrichts-Bibliothek. Bd. 1—3. Angebote direkt erbeten.
- Niehrenheim** in Bayreuth:
*1 Frohe Jugendtage. Lebenserinnerungen des R. v. L.
- G. D. Baedeker** in Essen:
*Lorey, Hdb. d. Forstwissensch.
- Otto Thurm** in Dresden-A.:
- *Meyers Konv.-Lexik. Mehrfach.
*Brockhaus' Konv.-Lex. Mehrfach.
*Luegers Lexikon. Mehrfach.
Geigenmüller, Mathematik. 2 Bde. Jugend. Alle Jahrgänge.
Jahrb. d. Schiffbaut. Ges. Alle Jahrgge.
- J. Schweitzer Sortiment** (Arthur Sellier) in München:
*Demokritus, Briefe e. lachenden Philosophen.
*Jahrbuch, Bayer., 1909—11.
*Enneccerus-Kipp-Wolff, Lehrb. d. Bürgerl. Rechts.
- Hugo Streisand** in Berlin W. 50:
*Kristeller, Kupferstich.
*Duret, Impressionisten.
*Steffens, Reiseerlebnisse in Centralamerika, Chiap. u. Yucatan.
*2 Fries, Gefährdung d. Juden.
*Shakespeare, Sturm, ill. v. Dulac.
*Grimms Märchen, ill. v. Dulac od. Rackham.
*Andersens Märchen, ill. v. Dulac.
*Andere v. Dulac u. Rackham ill. Werke.
*Schopenhauer. All. Handschriftl.
- B. Schott's Söhne** in Mainz:
Berliner Illustr. Ztg. Jg. 1910/12.
- H. Warkentien**, Rostock (Meckl.):
*Rau, Evangelium der Natur. — das Papsttum.
- Franz Pietzker** in Tübingen:
Brünnow, sphär. Astronom. 1881.
Chwolson, Physik. Geb.
E. Dühring, Alles.
Gottschalk, gerichtl. Medizin.
Mach, Analyse d. Empfindungen.
Kussmaul, Merkuralismus.
Lecky, Sittengeschichte.
Mahan, Einfluss der Seemacht.
Menge-Opitz, Frauenheilkunde.
Riehl, bürgerliche Gesellschaft.
Recueil des travaux botan. néel. I u. F.
Riecke, Haut- u. Geschlechtskrkh. 1914.
Simmel, Probleme d. Geschichtsphilosophie. Geb.
Standfuss, Grossschmetterlinge.
Tropfke, Geschichte d. Element.-Mathematik. 1902/03.
Vollmann, Flora v. Bayern.
Loreys Handb. d. Forstwissensch.
- A. Trogisch** in Fraustadt:
*Herzog, Realenzyklopädie f. die protest. Theologie u. Kirche. Kplt. Geb.
*Schneller, aus mein. Reisetasche. — kennst du das Land.
A. Nat. u. Geistesw. Bd. 120. 205.
- Hermann Seippel** in Hamburg:
*Nottebohm, Skizzenbuch von Beethoven. 1802 u. 1803.

- Karl W. Hiersemann in Leipzig:
Goya, Tauromachia. Bln. 1912.
Bartsch, Peintre-graveur. 22 vols. Lpzg. 1854—76.
Gesch. d. Polybius m. d. Ausleg. d. Ritters H. v. Folard, franz. Obersten. 7 Bde. Bln. 1755—69.
Dutuit, Manuel de l'amateur d'estampes. 1881—85.
Havard, la tapisserie. 1890.
Guiffrey, Histoire de la tapisserie. Tours 1886.
Deville, Recueil de documents à la corporation des tapisseries de 1258 à 1875. Ps. 1876.
Durieux, les tapisseries de Cambrai. Cambrai 1879.
Molinier, Note sur les tapisseries de ducs de Lorraine. 1885.
Lepage, les tapisseries de ducs de Lorraine. 1886.
La Gorce, Hist. de la sec. Républ. Ps. 1898.
Ausstellung französ. Kunst d. 18. Jahrh. in d. k. Ak. d. Künste in Bln. 1910. 2. Ausg. 1. Halb-Pergtbl.
Dresslers Kunstjahrbuch 1910 od. 1911.
Lehnert, Kunstgewerbe.
Duncker, Gesch. d. Altertums.
Tagebücher d. Grafen A. v. Platen. 1896 u. 1900.
Schratz, Regensburg. Ratszeichen. 1883.
Bulletin du bibliophile. Ps. 1834—1835.
Zeltschr. f. Bücherfreunde. N. F. Jg. 3—5. Lg. 1911—14.
Budge, the book of the dead. 1899.
Gritzner, Grundsätze d. Wappenkunst. 1889, 90.
Meyers Ortslexik. d. Dt. Reiches. (Ausg. ohne Karte u. Pläne.)
Lehrs, M., Geschichte d. Kupferstiches i. 15. Jahrh. Wien 1908—1915. Pracht-Ausg.
Marteau et Vever, Miniatures Persanes. 2 vols. Ps. 1913.
- W. Schneider & Cie., St. Gallen:
1 Simon, Bilanzen der A.-G.
1 Falke, Kunst im Hause.
- Max Brunnemann in Cassel:
Bauer, Carol., a. m. Bühnenleben. Dingelstedts Werke. Bd. 2 u. 6. — d. neuen Argonauten. — das Wesertal.
Lafontaine, Fabeln, m. Bildern.
Koch, Ernst, Erzählungen. Kassel 1847.
— Gedichte. Luxemburg 1859.
König, Heinr., König Jérômes Karneval.
- Johs. Storm, Bremen, Wall 143:
Woodworth, Schmieden i. Gesenk. Übersetzt von Pokrandt.
- G. A. Grau & Co. in Hof i. B.:
*1 Schmid, Kanzler v. Tirol.
*1 Rogge, Bildersaal d. chr. Kunst.
*1 Scherr, Germania.
- Karl W. Hiersemann in Leipzig:
Rodt, E. v., histor. Altertümer d. Schweiz. Bern 1889.
Meurer, Carreaux en faïence ital. Ps. 1885.
Ricci, Coll. of porcelain of Hodgkins. Ps. 1911.
American Journal of Numismatic. Vollst. Reihe u. einz. Bde.
Revue Suisse de Numismatique. Vollst. Reihe u. einz. Bde.
Rivista Italiana di Numismatica. 1904—09.
Theatrum Europaeum. Einz. Bde. Meissner, Schatzkästlein. — Thesaurus. — Sciagraphia cosmica. Nbg. 1678.
Jireček, Gesch. Bulgariens. 1891.
Diesel, erlustierend. Augenweyde. Zweyte Fortsetz., ca. 1720.
Folnesics u. Braun, Wiener Porzellan-Manufaktur. 1907.
Rabe u. Burger, brandenb.-preuss. Armee. 1885.
van de Velde et van der Meersch, Histoire de tapisseries de la ville d'Audenarde. 1884.
Jahrbuch, Berl., f. Handel u. Industrie. Jg. 1906. Bd. 1.
Korin Ogata, Masterpieces selected from the Korin School, by Tajima. Bd. 3 u. 4.
Havell, Indian sculpture and painting. 1908. Lond.
Kok-Ka, Japan. Monatsschr. Vollständ. Reihe u. einzelne Hefte.
Missale Romanum. Vindob. 1872.
Schiller, Musenalmanach. 1797. In erst. Aufl.
Berling, Meissner Porzellan. 1900.
Mionnet, Descript. des médailles grecques et romain. Ps. 1806—1813. Einz. Bde.
Font y Gumá, Rajolas Valencianas. 1905.
- Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.:
*Bernhardi, a. d. Leb. Th. Bernh. 8 B.
*Averk, Option u. Plebiszit b. Eröber. 1879.
*Bagehot, Urspr. d. Nation.
*Vallièrè, Treue u. Ehre.
*Menander, Szenen a. Menanders Komöd. 1908.
*Jordan, Kunstges. Homers. 1869.
*Buchner, a. Giessens Verg. 1885.
*Zeitschr. d. Ges. f. nieders. Kircheng. 6 u. 1.
*Museumskde. 1—12.
*Conrad, Grundr. z. Stud. d. pol. Oek. I (1896). II (1904). 4. A. III (1913). 6. A.
*Wellberger-Kuhn, Führer d. d. Litgesch. 1909.
*Lejeune, Münzen d. St. Friedberg. 1904.
*Suess, Antlitz d. Erde. III u. 1.
*Barth, Reise in d. Inn. d. europ. Türkei.
*Anhagen, Beitr. a. Kenntn. von Syrien.
- Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M. ferner:
*Steinhausen, Irmela, ill. v. St., — Schneewittchen, ill. v. St.
*George, Maximin, — Stern d. Bundes. 1. A.
*Storck, Ans. v. Bremen. 1822.
*Stadler-Heim, Heil.-Lexik. 5 B.
*Kunstbl., Christl. Jg. 36, event. 1. Sem.
*Agricola, de re metallica. 1. A.
*Schmidt, Ueberg. d. Staatsschuld. bei Gebietsabtret.
*Saaifeid, Grdr. e. Syst. d. europ. Völkerr. 1809.
*Pözl, Vorl. üb. Völkerr. 1852.
*Pütter, Völkerrechtsgesch. u. -Wissensch. 1843.
*Obrecht, Annot. in H. Grotium de jure belli.
*Ompeda, Lit. d. ges. nat. u. posit. Völkerr. 2 Tle.
*Osenbrüggen, de jure belli ac pacis. 1836.
*Nettelbladt, Syst. elem. univ. jur. nat. 1749, — Dtsch. 1779.
*Martens, Ebauche d'un cours diplom. 1790, — Primae lineae jur. gent. 1785, — Exist. e. pos. Völkerr. 1784, — 25 Erzählgn. merkw. Fälle d. mod. Völkerr. 1800—02.
*Moser, Anfangsgr. d. Wiss. v. d. gegenw. Staatsverf. Europ. I.
*Mohr, Gesch. u. Lit. d. Staatswiss. 3 B.
*Meister, Bibl. jur. nat. et gent. 1749—57.
*Müller, Gesch. d. Völkerr. i. Alt.
*Matzen, Forelassn. ov. d. posit. folkeret. 1900.
*Karehl, Unverletzb. d. Gesandten. 1769, — Völkerr. 1769.
*Kaltenborn, Vorläufer d. Grotius. 1848.
*Klüber, Akten d. Wien. Kongr. v. 1814 u. 1915. 9 B.
*Ickstatt, Elem. jur. gent. 1740.
*Hoffmann, Diss. de gent. paction. et foeder. ex hist. ill. 1824.
*Herbart, anal. Beleucht. d. Naturrechts.
*Fichte, Grundr. d. Völker- und Weltbürgerr. 1797.
*Bielfeld, Institut. polit. 1760, auch dtsh.
*Boecler, Komm. z. H. Grotius. 1663.
*Bulmerincq, System. d. Völkerr. 1874.
*Brunswick, Traité de Berlin. 1878.
*Achenwall, Jur. gent. primae lineae. 1775.
*Marsigli, Etat milit. ottoman.
*Künste, Die graph. Jg. 35.
*Armbrust, Gesch. d. Stadt Mellungen. 1905.
- Otto Hammerschmidt in Hagen:
Antiquarisch.
*Langenscheidts engl. Unterr.-Br.
- Max Ziegert in Frankfurt a. M.:
Angebote direkt erbeten.
*Kinderfreund, v. Weise. Bd. 5—8. 13—18. 21. 22.
*Goethe, Dichtung u. Wahrheit. Orig.-Ausg. Auch einz. Bde.
*Chodowiecki, D., Kupferstiche.
*Morgenstern, Frankf. Ansichten. Nr. 12. 14. 20. 35. 36.
*Schiller, Horen. Letztes Heft.
*Märchenbücher in Luxusausg.
*Jäger, Atlas. Frankf., 18. Jahrh.
*Bonnet, l'amant écouté. Farbst.
*Bethmann, Familienbuch, hrsg. v. Pallmann.
*Genthe, Schriften. Göschen. Auch einzelne Bände.
- Carl Giessel in Bayreuth:
Velhagen & Klasing's Monatshefte 1918, Heft 6 u. 7.
- Buchh. d. Verlagsanstalt Tyrolia G. m. b. H., Brixen a/E. (Südt.):
*Leben d. ehrw. Mutter Taigi. (Aachen.)
*Salzer, Literaturgesch. Brosch. oder geb.
Angebote direkt erbeten.
- J. Kauffmann in Frankfurt a. M.:
Westermann's Monatshefte. 1. Jg. Nr. 4 (Dezember).
- Ferd. v. Kleinmayr in Klagenfurt:
*Lassen, indische Altertumskde.
*Coleman, ind. Sagen. (Karlsru. 1845.)
Angebote direkt erbeten.
- J. Max & Comp. in Breslau:
Luegers Lexikon d. ges. Technik. Ostendorf, sechs Büch. v. Bauen. Behrendt, Pytheas, von Massilia u. s. Meerfahrt n. d. Bernsteinld. Mach, Analyse d. Empfindungen. — d. Verhältnis d. Psychischen. Böhme, Jacob, sämtl. Werke. Steiner, wie erlangt man Kenntnis höherer Welten?
Dostojewski, Karamasoff. (Piper.)
Hugosche Jagdzeitung 1910—17.
- Mässigkeits-Verlag, Berlin W. 15:
*Bollinger, patholog.-anat. Atlas.
- Skandinavisk Ant. in Kopenhagen:
*Dunlop, Geschichte d. Prosadichtung. 1851.
Florentiner Galeriewerk. Florenz 1776—79.
Galerie du Palais Royal 1786—1808.
Galerie du Luxembourg.
- A. Scheurlen's Bh, Heilbronn, N.:
*Keller, G., d. grüne Heinrich. Nur direkte Angeb. haben Wert.
Gimmerthalsche Bh, in Arnstadt:
Weltall u. Menschheit. Hfz.
- J. J. Heckenhauer in Tübingen:
Schmidt, H., Jona. 1907.
*Bielschowsky, Goethe.
*Naturstudien f. Jedermann.
*Württ. Reisekal. 1918.
- Wilh. Hoffmann's Hofbh., Weimar:
Richter, Otto, dtshr. Sagenschatz.

E. Weise's Buchh. in Dresden:
Mückenberger, Handb. d. chem. Industrie d. ausserdt. Länder. 1913.
Mercks Warenlexikon. 5. Ausg.
Schimper, Pflanzengeographie. Grabbes Werke.

Buchh. Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:

- (R) Mumsen, Reise d. Norwegen. 1789.
- (R) Negro, Viaggio settentrion.
- (R) Kauffmann, Schweden. 1844.
- (R) Kerguelen, nord. Reise.
- (R) Küttner, Reise d. Deutschld. 1804.
- (R) La Martinière, Voyag. d. pays septentrion.
- (R) Lange, Briefe üb. Dänemark.
- (R) Laube, 3 Königsstädte i. Nord.
- (R) Lessing, Reise d. Norwegen.
- (R) Linschoten, Voyage. 1624.
- (R) Meermann, nord. Reise.
- (R) Naumann, Kenntn. Norwegens. 1824.
- (R) Otte, Reise d. Norwegen. 1835.
- (R) Ravenstein, Skizzen aus Skandinavien.
- (R) Geograph. Ephemerid. Bd. 5.
- (R) Reisebilder a. Dänemark.
- (R) Rietstap, het Noord. v. Europa.
- (R) Robert, Briefe a. d. hoh. Nord.
- (R) Roemer, geol. Reise n. Norw.
- (R) Rumpf, nord. Reise.
- (R) Ausland. Bd. 4.
- (R) Schmidt, schwed. Provinzen.
- (R) Schouten, Oost-Ind. voyage. 1676.
- (R) Seydlitz, nord. Reiseskizzen.
- (R) Thoden van Oelzen, het noord.
- (R) Vargas, Reise n. d. Norden.
- (R) Verkrüzen, Norwegen. 1872.
- (R) Zeise, Reiseblätter a. d. Nord.
- (R) Mehwald, nach Norweg. 1858.
- (R) Fick, von Göteborg. 1768.
- (R) Boie, Reise d. Norweg. 1822.
- (R) Bülow, skandinav. Konzertreiseskizzen.
- (R) Demuth-Schick, skand. Fahrten. 1863.
- (R) Friedmann, Skandinavien.
- (R) Häring, Reise d. Skandinav.
- (R) Hallberg-Broich, Reise durch Skandin.
- (R) Hell, Reise n. Lappland.
- (R) Helmrich, Reise-Fragmente. 1859.
- (R) Jars, metallurg. Reisen. 1777.
- (R) Jonas, Sikzenb. v. Norwegen.
- (R) Kaiser, Reise d. Skandinav.
- (R) Kekulé, griech. Skulpturen.
- (R) Kandinsky, blaue Reiter.
- (R) Preiswerk, Atl. d. Zahnheilk.
- (R) Jacques, Erinnerungen.
- (R) Kampmann, graph. Kunst.
- (R) Fechter, Expressionismus.
- (R) Wölfflin, klass. Kunst.
- (R) Zola, Lourdes.
- (R) Spalteholz, anatom. Atlas.
- (R) Jaspers, psych. Pathologie.
- (R) Passional, v. Rüttgers.

Buchh. Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig ferner:

- (R) Grahle, Psychiatrie.
- (R) Hansen, Drogenkunde.
- (R) Stephan, pharmakogn. Tabell.
- (R) Linde, Repetitorium d. Pharmakogn.
- (R) Hirt, idg. Ablaut.
- (R) — idg. Accent.
- (R) Lindsay-Nohl, latein. Sprache.
- (R) Schröder, Indiens Liter.

Rechts-, Staats- u. Sozialwissenschaftl. Verlag in Hannover:

- *Muspratt, Bd. 7: Phosphor bis Stärke. Antiquar.

H. Hagerup in Kopenhagen: Szlauer, der Selbstfabrikant.

Waldheim, chem.-techn. Rezepttaschenbuch.

G. A. v. Halem in Bremen: Stern, Geschlechtsleben in der Türkei.

Günther, der elektr. Strom. Bd. 3.

Angeb. u. E. L. 630 mit Preisangabe an d. Gesch. d. B.-V.: Hofmeisters Handb. d. Musikliteratur. Bd. 4 (1844—1851). Preis M 12.—.

Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.:

*Grimm, W., kleinere Schriften. 4 B. 1881—87.

*Revue suisse numism. Vol. 11—1917 inkl.

*Raussenberger, anal. Mechanik.

*Radde, in memor. Saladin.

*Petrie, Royal tombs, — Abydos, — Medum. 1892.

*Garstrang, Tombs of the 3. dyn.

*Quibell, Hieratompolis. 1900.

*Petrie, Flinders, Tel-el-Amarna.

*Egypt Explor. Fund.

*Huber, Therese, Erzähl. 6 Tle. u. and. v. ihr.

*Schillers Musenalamach 1797. Schön. vollst. Ex. m. Or.-Umschlag. 1. A.

*Möller, Annemertens Schulte.

*Rathenau, Reflexionen.

*Struck, Kunst d. Radierens. 2. A.

*Schubert-Soldern, graph. Werk d. A. Zorn. 1905.

*Encyclopédie de Félice. 1780/85.

*Schlegel, Lucinde. 1. A.

*Stewart, philos. works, ed. Hamilton. 1877.

*Siret, l'âge de fer en Espagne.

*Baumeister, Denkm. d. klass. Altert. Bd. 2.

*Oppermann-Sch., Atl. vorgesch. Befest. Heft 4.

*Briefw. Forsters m. Ther. Huber.

*Bergbau. Ält. u. neu. Lit. dar.

Artur Baumert Buchh. in Osnabrück:

*1 Velh. & Kl.'s Monatsh. 1917/18, Heft 1. 3. 4. 5.

Angebote direkt.

Victor von Zabern in Mainz: 1 Verhaeren, Gedichte. Bd. 2. Insel-Verlag. Leder.

F. Volckmar, Ausland-Abtlg. G. in Leipzig:

Goethes sämtl. Werke. 30 Bde. (Bibl. Inst.) Alt. braun. Einbd.

Shakespeares dram. Wke. Ebenso.

Basler Buch- u. Antiquariatshdlg. vorm. Adolf Geering in Basel:

*Agrippa v. Nett., mag. Werke.

*Basler Neujahrsblatt. Kplt. u. e.

*Bauer, Br., div. theol. Werke.

*Bibel, illustr. v. Merian.

*— Syrische, v. Lee.

*Blätter, Evang. St. Gall. 1908—17.

*Brehms Tierleben. 3., 4. Aufl.

*— gef. Vögel; Körnerfresser.

*Brockhaus' Konv.-Lex. N. A.

*Bronner, der Aargau.

*Bullinger, Reformationsgesch.

*Bulthaupt, Dramat. d. Schausp.

*Bundesblatt d. Eidgen. Kplt.

*Burckhardt, Cicerone.

*— Kultur d. Renaissance.

*Davis, Beschreib. d. Landformen.

*Eisler, Hdwörterb. d. Philos.

*Ellwood, Möbel u. Raumkunst.

*Fallou, la garde impériale.

*Flammariion, Himmelskunde.

*Fuchs, illustr. Sittengeschichte.

*— Weiberherrschaft.

*Gamiani. Dtsch. u. franz.

*Gerber, Tonkünstlerlexikon.

*Schweiz. Geschichtsforscher. Bd. 8—14.

*— Geschlechterbuch.

*Goethe. Jubiläumsausgabe.

*Gotthelf. Prachtausg. 9 Bde.

*Guyon, Mad., Werke. Dt. u. frz.

*Hahn, Entsch. d. Pflugkultur.

*Heierli, Urgesch. d. Schweiz.

*Helmholz, Tonempfindungen.

Martin Breslauer in Berlin W. 8, Französischestr. 46:

*Filz, Gesch. d. salzburg. Benedictinerstiftes Michaelbeuern. 1833.

*Topographia Windhagiana 1681 aucta.

*Chronicon Lanaelacense. 1772.

*Buchinger, Passau. 1. u. 2. Tl. Ca. 1860.

*Lux, vom Biedermeier bis Empire. Stuttgart.

*Baer, deutsche Wohn- u. Festräume. Stuttgart.

*Nietzsche, Zarathustra. Monum.-Ausg. Insel-Verlag.

M. Breitensteins Ant. in Wien IX, Währingerstr. 5:
Angebote direkt erbeten.

*Löwenstern, Denkwürdigkeiten eines Livländers.

*— Nikolaus I. von Russland in seinen letzten Regiergsjahren.

*Rudolphi, 30 Jahre in Russland.

Soltyk, Polen u. seine Helden im letzten Freiheitskampfe.

*Wandlungen, Russische. Neue Beiträge zur russ. Geschichte.

*Scholz, russ. Herrscher u. Charakterköpfe.

*Crusenstolpe, der russ. Hof von Peter I. bis Nikolaus I.

Alfred Lorentz in Leipzig:

Gesenius, nützl. Vogelarten.

Kleinschmidt, Singvögel d. Heimat.

Werkstatts-Techn. Ausg. A. Jg. 1/2.

Bücher, Entst. d. Volkswtsch. 3. A.

Finanzarchiv. Bd. 7—14. 23—25.

Jahrbücher, Preuss. Bd. 163.

Gerhardt, Auskultat. u. Perkuss.

Nägeli, Blutkrankhtn. 2. A.

Bernays, aristotelische Theorie d. Dramas. I/II.

Fischer, E. L., Erkenntnistheorie. — Pflanzenseele.

— Grundprobl. d. Metaphysik.

Harms, Metaphysik. 1885.

Paulsen, gelehrt. Unterricht.

Rehmke, Logik.

Worringer, Abstraktion.

Bischoff, Amalie Dietrich.

Grosse, Gesch. d. Stadt Leipzig. 1. A.

Holteis Werke.

Immerich, Apreeierille unui German . . .

Talleyrand, Memoiren, v. Ebeling.

Kittler'sche Buchh. (Chr. Brandis) in Hamburg:

*1 Deutsche Steuerzeitg. (Spaeth & Linde.) Jahrg. 5 u. 6. Kplt. u. gut erhalten.

1 Riehl, Naturgeschichte d. Volkes. Bd. 4. Wanderbuch.

C. Detloffs Bh., Mülhausen, E.: 1 Brehms Tierleben. Kplt. Hfz.

Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:

(A) Zentralbl. f. Bakt. II. Bd. 14—21.

(A) Chemikerzeitung 1905.

(A) Sanders, Wrtrb. d. dt. Spr.

(A) Vierordt, Stromgeschwindigkeit d. Blutes.

(A) Möller, Mikrosk. d. Nahrgsm.

(A) Hartmann, sittl. Bewusstsein.

(A) Dorno, Beob. d. Dämmerung.

(A) Lammasch, Strafrecht.

(A) Jahrb. f. ev. Kirchengesch. Westf. 1—18.

(A) Jahrb. f. Orts- u. Heimatskde. in d. Grafschaft Mark 1887—1903, 1906—17.

(A) Ztschr. f. vaterl. Gesch. 1/50.

(A) Zukunft. Bd. 3 u. 12.

G. Umbreit & Co. in Stuttgart:

1 Förtsch u. Caspar, els.-lothring. Baurecht. 1878/79.

1 Himm, der els.-lothr. Gemeindegemeinschaften.

Cammermeyers Bogh., Kristiania:

*Lehmann, K., das Recht d. Aktiengesellschaften. I/II. Geb. Angebote direkt.

Franz Müller, Metz, Gartenstr.: Direkt, mehrfach:

*Deutschbundblätter.

*Deutscher Frühling 1906/07.

*Rass, Sprachinseln.

*Salten, Erziehung.

*Alles über Soldatensprache, — Sprachinseln.

*Sperling, Zeitschriftenadressb.

K. F. Koehlers Ant. in Leipzig:
 *Bie, die Oper.
 *Hinrichs' 5-Jahreskatalog 1880—1900.
 *Friedländer, Sittengesch. Roms. Bd. 1.
 *Rothschild, Taschenb. f. Kaufm.
 *Grisar-Hartm., Gesch. Roms.
 *Davidsohn, Gesch. v. Florenz.
 *Fuchs, Sittengeschichte.
 *— Gesch. d. Karikatur.
 *Handb. d. Pädagogik, v. Rein.
 *Kosmos 1910, 1915.
 *Kreht, pathol. Physiologie.
 *Maercker, Handb. d. Spiritusfabr.
 *Schönheit, Die, v. Vanselow.
 *Couprens, Dict. class. chinois-français. 1904.
 *Stern, Sangkönig Hiarne. 1853.
 *Starklof, Helgoland. 1832.
 *— Witekind. 1835.
 *Peragallo, Diatomées marines de France.

Franz Brüning in Danzig:
 *Graesse-Jännicke, Führer für Sammler von Porzellan.
 *Zola, Rom, — Paris, — Lourdes. (Insel od. Dt. Verlagsanstalt.)
 *Schieber, alle guten Geister. Gb.
 *Haas, Matthias Triebel.
 *— Triebel der Wanderer.
 *Ullsteins Weltgesch. 6 Bde. Geb.
 *Schlossers Weltgesch. 20 Bde. Illustriert. Geb.
 Angebote direkt.

C. F. Schulz & Co., Plauen i. V.:
 Ammann, Wappenbuch, hrsg. von Hildebrand.
 Speltz, Ornamentstil. Lfg. 2.
 Coomaraswamy, mediaev. Singhalesen art.
 Richer, Anatomie f. Künstler.
 Schider, plastisch-anat. Handatlas.
 Löschner, über Sonnenuhren.
 Hessling, Alt-Paris.
 Hessling, Empire-Möbel. N. Folge.
 Handel-Mazzetti, Romane. Alles.
 Ganghofer, Trutze v. Trutzberg.
 *Collection Hoentschel.
 Delisle, Cabinet des manuscrits.
 Arata, Architettura arabo-norm.

O. Riecker's Buchh. in Pforzheim:
 *1 Britzlmayer, Hymenoptera von Südbayern. 8 Teile. 1879/80.
 *1 Krumbholtz, naturgeogr. Abb. u. Beschr. d. essb., schädli. u. verdächt. Pilze. 10 Hefte m. 76 Tafeln, davon 59 kolor. (Nur diese Ausg.)
 *1 Blum, Erinnerungn. an Bismarck. Gebdn.
 *2 Näher, Schloss u. Stadt Pforzheim. Geb.
 *1 Scheibert, Krieg in China. Geb.
 *1 Krefft, Terrarium. Geb.
 *1 Obst, Buch d. Kaufm. 2 B. Gb.
 *1 Geschichte einer Somnambule. 1 Bartels, Lit.-Gesch. II. Grün Leinen.
 *1 Lemberger, Bildnisminiaturen.

Hugo Streisand in Berlin W. 50:
 *Kürschners Nationalliterat. Kplt.
 *Gottsched. Alles Ältere.
 *Brewster, Briefe über Magie.
 *Kladderadatsch-Kalender 1883, 1885, 87—90.
 *Braun, histor. Landschaften.
 *Unt. fahrend. Volk. } In Schreib-
 *Hexen v. Schöngau. } masch.-Schr.
 *Jehuda, v. Halévy. 1860.
 *L'Envers, Serrefesse.
 *Brod, Weg d. Verliebten.
 *Wilde, Gray. Gute Ausg.

Friedrich Meyers Buchh., Leipzig:
 *Georg Melchior Krauss. Alles v. ihm (Ölbilder, Aquarelle, Stiche, Bilderfolgen, Handschriften . . .).
 *Fränk. Magazin 1775.
 *Hofmannsthal, 672. Nacht. 1904.

Zurückverlangte Neuigkeiten

Umgehend zurück
 erbitte ich wegen starken Exemplarmangels alle à cond. gelieferten:
Das Buch von Mägchen Mohr.
 Letzter Termin 30. April 1918.
 Leipzig, 28. März 1918.
E. Fernau.

Erbitte umgehend **direkt** zurück auf meine Kosten alle bedingungsweise gelieferten und nicht abgesetzten Exemplare von

Hanneke, Das Arbeiten mit kleinen Kameras. 2. Aufl. 1917. 2.10 M., bed. 1.60 M.
Schmidt, Vorträge über die Photographischen Prozesse. 1913. 2.60 M., bed. 1.95 M.
 Nach dem 30. Juni eingehende Rücksendungen bedauere ich nicht annehmen zu können.
 Halle a. Saale. **Wilhelm Knapp.**

Stellenangebote.

Zum 1. Juli ein
erster
Sortimentsgehilfe
 gesucht.

Gef. Anerbieten mit Gehaltsansprüchen erbittet
Wilhelmshaven.

Ferd. Schmidt's
Buchhandlung.
 Für sofort oder später suche ich
erfahrene Gehilfin.

Angebote mit Zeugnissen u. Gehaltsansprüchen, möglichst mit Bild, an
Friedr. Buchstein, Buchhandlung.

Wegen bevorstehender Einberufung meines letzten Gehilfen suche zum baldmöglichsten Eintritt einen unbedingt zuverlässigen Gehilfen, der mit allen buchhändlerischen Arbeiten voll vertraut und gewandt im Verkehr mit einem guten Publikum ist. Auch leicht kriegsbeschädigte Herren bitte um Bewerbung.

Auch eine Gehilfin aus guter Schule käme in Frage
 Angebote mit Bild und Angabe der Gehaltsanspr. erbeten an

A. Spiro in Posen.
Perfekte Stenotypistin,

welche selbständig korrespondiert und mit der Zeitschriften-Expedition vertraut ist, zum 1. Mai für Dauerstellung gesucht. Angeb. mit Zeugnisschriften und Gehaltsanspr. erbeten.

Berlin W. 10
Lühowufer 5
S. Gerstmann's Verlag.

Jüngerer Gehilfe,
 selbständiger Arbeiter, von Musikalienhandlung in Süddeutschland gesucht. Anerbieten an
Fr. Ristner, Leipzig, Rabensteinplatz 3.

Für 1. April oder später suche einen tücht. im Ladenverkehr gewandten

Gehilfen
 oder **Gehilfin.**
 Der Posten ist dauernd. Gef. Angeb. bitte ich Bild u. Gehaltsforderung beizufügen.
E. Scholz Nachf., Liegnitz.

Für unsere Auslieferung suchen wir als Vorsteher entsprechend befähigten

Herrn
 oder
Dame

mit guten Fachkenntnissen. Eintritt baldigst gewünscht.
 Angebote mit Gehaltsansprüchen erbitten

Friedrich Rothbarth,
 Verlagbuchhandlung,
 Leipzig.

Gewandter
Verlagsgehilfe(in)
 für einen Verlag eines Münchener Vororts zu sofortigem Eintritt oder 1. Mai gesucht. Bedingungen: absolute Sicherheit im Herstellungswesen, Korrespondenz und Vertrieb, Kenntnisse in Buchführung, Maschinenschriften, Stenographie, Expedition und aller vorkommenden Bureauarbeiten.
 Angebote unter **† 629** an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Lagerist(in)
 für Zeitschriften- und Buchverlag gesucht. Schriftl. Angebote mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Gehaltsanspruch an
Deutsches Druck- und Verlagshaus
 G. m. b. H.,
 Berlin SW. 68, Lindenstr. 26.

Zum 1. Mai oder später
 sucht
religiöses
Kunstgeschäft
 (Devotionalienhdlg.)
 in rheinisch. Großstadt
 erfahrene, tüchtige und zuverlässige Verkäuferin m. grünlichen Branchenkenntnissen. Damen mit nur besten Empfehlungsseitsens ihrer früheren Chefs werden um ihr Angebot mit Gehaltsansprüchen gebeten an die Geschäftsstelle des
B.-V. unter Nr. 628.

Für jetzt oder später
 eine gutempfohlene
Gehilfin
 für die Musikalien- und Kunstabteilung
 gesucht. Angebote mit Gehaltsanspr. erbittet
Oscar Hengstenberg,
 Bochum.

**Tüchtiger
Sortimentsgehilfe
oder -Gehilfin**

für sofort oder später gesucht
von

**W. Wunderling's
Hofbuchhandlung**
in Regensburg.

Verlagsgehilfe(in)

(a. Kriegsbesch.), m. all. im Zeit-
schriften- u. Kal.-Verl. vork. Arb.,
Gew. v. Abonn. u. Anz., Exped.,
Buchf. usw. vertr., in selbst. Dauer-
stellung f. ein. Verlag i. d. Nähe
Leipzigs ges. Angeb. u. Mitteilung
alles Notwend., bes. Eintrittsz. u.
Gehaltsanspr. u. F. A. 624 an die
Geschäftsstelle des B.-B. erb.

**Nach
Süddeutschland.**

**I. Expedition
u. Vorsteherin
der Bestell-
abteilung.**

Für umfangreichen Be-
trieb (kein Ladenverkehr)
tüchtige arbeitsfreudige
Mitarbeiterin für **selb-
ständigen** Posten ge-
sucht. Dispositionstalent,
gründliche Fachkenntnisse,
Erfahrungen im Versand-
wesen, genaues, umsich-
tiges Arbeiten Bedingung.
Bewerberinnen a. Komm.-
Geschäft und mit einigen
Kenntnissen der Zeitgs.-
und Schreibwarenbranche
bevorzugt. — Durchgeh.
Arbeitszeit. Bewerbungen
mit Gehaltsanspruch, Bild
und Referenzen erbeten
unter # 623 an die Ge-
schäftsstelle des B.-B.

Suche zum 1. Mai oder später
eine Dame oder Gehilfen, mit allen
Arbeiten im Sortiment vertraut,
stark im Verkehr mit dem Publikum.
Stellung selbständig. Angebote mit
Gehaltsansprüchen, Zeugnissen und
Bild an

Blankenburg-Harz
H. Schimmelpfeng
Hofbuchhändler.

Stellengesuche.

Buchhändlersfrau!

Dame mit vornehmem
Außeren (Mann höherer
Offizier gewesen), welche
gute Literaturkenntnisse
besitzt, mit buchhändler.
Arbeiten wohlvertraut ist,
sucht zum 1. Juli d. J.
passende Position (Ver-
trauensposten usw.) **nach
der Schweiz oder nach
Österreich.**

Frdl. Anerbieten unter
M. K. 606 an die Geschäfts-
stelle des Börsenvereins.

Geschäftsführer

einer Buch-, Kunst- und
Musikalienhandlung,
**Deutschschweizer,
militärfrei,**

sucht z. 1. Juli geeigneten
selbständigen Wirkungskreis,
in dem er seine universellen
Kenntnisse weitest ver-
werten kann.

Suchender besitzt hervor-
ragende Literaturkenntn.
des Buch- und Musikalien-
handels, ist vollst. vertraut
mit allen einschläg. Arbeiten,
durchaus befähigt, einem
gross. Geschäft vorzustehen,
dasselbe mit energ. Tat-
kraft zu heben u. zu för-
dern, und ist auch im Kon-
zertwesen durchaus erfahren
und bewandert.

Es wird nur auf einen
ganz selbständigen leitenden
Dauerposten reflektiert.
Eilangebote u. # 614 an
die Geschäftsstelle des
Börsenvereins erbeten.

Sortimentsgehilfe

mit erstklassigen Zeugnissen, in un-
geklärter Stellung, schriftstellerisch
bereits erfolgreich betätigt, sucht sich
zum 1. VII. zu verändern. Event.
Verlag, Reiseposten oder Redaktion.
Angebote mit Gehaltsangabe unt.
F. J. # 622 an die Geschäfts-
stelle des B.-B.

Kath. Sortimenter,

erste Kraft, langjähr. Leiter
einer größeren wissenschaft-
lichen Sortiments- und Ver-
lagsbuchhandlung, mit viel-
seitigen, praktischen Erfahrgn.
im Versand und Reisebuch-
handel, wünscht sich für so-
fort od. später zu verändern.
Gef. Angeb. u. # 620 an die
Geschäftsst. d. B.-B. erbet.

Vermischte Anzeigen

Infolge gänzl. Personalmangels
und Krankheit, die ich mir im
Trommelfeuer der Westschlachten
zugezogen habe, ist es mir leider
nicht möglich, die Abrechnungs-
arbeiten rechtzeitig zu erledigen.

Ich bitte die Herren Verleger um
frdl. Rücksichtnahme
Baugen. **Welter'sche Buchhandlung**
Walter Starl

D.-M.-Abrechnung 1918.

Durch plötzliche Einberufung m.
letzten Gehilfen seit 6 Wochen ohne
jegliches geschultes Personal, wird
es mir leider, da meine Bemü-
hungen, auch nur eine Aushilfskraft
zu erlangen, bislang vergebens
waren, nicht möglich sein, die Ab-
rechnungsarbeiten zum festgesetzten
Termin zu erledigen. Feste Liefe-
rungen aus dem vorigen Jahre bin
ich bei **Aufstellung von Separat-
anzügen** gern bereit sofort zu
begleichen; im übrigen bitte ich die
Herren Verleger bez. Termins der
Rücksendung um Geduld.
Düsseldorf, 21. 3. 1918.

Emil Bierbaum.

Gut eingeführter Verlag für
Weihnachts-Märchen von bereits
aufgef. iger Schriftstellerin gesucht
Angeb. u. L. R. 1973 an Rud.
Mosse, Leipzig.

Klischees

und Prägeplatten liefert
Eberhard Schreiber
Leipzig, Täubchenweg 26.

Ostermesse 1918 betr.

Da mein Mann im Felde ist,
kann ich dieses Jahr leider erst im
Laufe des Sommers abrechnen!
Da ich die Ostermesarbeiten un-
möglich allein verrichten kann, bitte
ich die Herren Verleger um gef.
Stundung bis zur Beurlaubung
meines Mannes.

Im voraus für frdl. Entgegen-
kommen besten Dank!

Hochachtungsvoll

Wurzen, den 22. März 1918.

Frau F. Heinmüller
i. Fa. Paul Jacobi's Buchhdlg.
Inh: Ernst Heinmüller.

Verleger gesucht

für **Abendblatt**, Novelle m. Illust.
von Professor Hohlwein, München.
Reitertag, Vieder eines Husaren
(St. Durchl. d. Fürst. Schaumburg-
Lippe gewidm), m. Titelbild von
Hofmal. Beder-Leber. **Tante Ver-
mines Pelztragen** u. a. Humoresken.
Angebote unter # 621 an die
Geschäftsstelle des B.-B.

Verleger gesucht für

**Bedenke, daß du ein Deutscher
bist** (70 S.) und
**M. Pflüger, „Koalitionspoli-
tit“**. (100 S.)

Pflüger,
Hannover, Goethestr. 4 III.

Verlagsrechte, Druckplatten usw.
kauft bar **E. Bartels, D.-Weihensee**



Anfertigung aller Buch- und Steindruckarbeiten
Buchbinderei

Offsetdruck. Monotype-Setzmaschinen mit großer
Schriftenauswahl. Tabellenwerke. Große Material-
bestände ermöglichen die Ausführung umfang-
reichster Arbeiten

Übernahme von Zeitschriften
Werk- und Illustrationsdruck

Buchdruckerei Ernst Mauckisch, Freiberg, Sa.
Gegründet 1849 - Fernruf 47

empfiehlt sich zur Übernahme größerer laufender Aufträge für

Flach- und Runddruck

Sie wohnen behaglich
Fürstenhof - Leipzig
 Neu erbaut. Am Alten Theater
 Rechts 2 Min. vom Hauptbahnhof
 Direkte Strassenbahn zum Buchhändlerhaus
Einheitspreise
 Zimmer mit Frühstück . . . M. 5.— und 6.—
 Zimmer mit anschl. Bad Person 3 M. mehr.

Zur Beachtung

Die hohen und dauernd steigenden Kosten für die Verpackung von Ballensendungen und Postpaketen zwingen uns vom 1. April an einen Aufschlag von

1 Prozent

auf die Rechnungssumme unserer Zeitschriftensendungen bei Lieferung ab Berlin und Leipzig zu erheben.

Berlin SW **Ullstein & Co**
 März 1918 Abt. Zeitschriften-Vertrieb

Einkäufer

mit guten Kenntnissen in Antiquaria (Büchern und Kupferstichen) wird als Vertreter für größere Firma gesucht. Antwort erbeten an „Antiquaria“ per Adr.: **Breithopf & Härtel, Leipzig.**

Verlagsreste aus allen Gebieten, bes. Geschenktwerke, kauft bar
P. E. Lindner, Großantiquariat, Leipzig.

Der Krieg zwang mich, die seit 30 Jahren in meinem Verlage erscheinende Zeitung eingehen zu lassen, und ist nun Maschine, Schrift usw. für

Werk- u. Akzidenz-Satz

frei. Es würde mich freuen, aus geehrten Kollegenkreisen bei Bedarf mit gef. Aufträgen erfreut zu werden, u. stehe zu jeder Auskunft, über Preis usw., gern zu Diensten.
 Kulmbach. **Richard Rehm.**

Todesanzeigen.

Am 21. März starb den Heldentod fürs Vaterland mein einziger Sohn

Ludwig Röhrscheid

Leutnant d. R. im Feld-Art.-Regt. 77
 Inhaber des Eisernen Kreuzes II. Klasse und des Albrechtsordens II. Klasse mit Schwertern

im Alter von 26 Jahren.

In tiefer Trauer

Bonn, 26. März 1918.

Ludwig Röhrscheid.

Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil; U = Umschlag.

| | | |
|--|---|---|
| Redaktioneller Teil: Wichtige Neuerungen im Postverkehr. S. 157. — Deutsche Kernschrift. S. 158. — Wöchentliche Übersicht über geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen. S. 158. — Kleine Mitteilungen. S. 159. — Personalnachrichten. S. 160. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 1737. — Anzeigen-Teil: S. 1739—1768. | | |
| Ackermann, Th., in Mü. 1763. | Adolf's Bb. 1765. | Heinmüller 1767. |
| Alberth's Verlag in Hannover 1754. | Deutscher 1762 (2). | Hengstenberg in Bochum 1766. |
| Baedecker in Essen 1762. 1763. | Deutsche Vereinsdr. in Graz 1748. | Henschel, C., in Brln. 1754. |
| Baer & Co. 1764. 1765. | Deutsch. Druck- u. Verlagsb. G. m. b. H. in Brln. 1766. | Hesse & Beder Verlag 1759. |
| Bartels in Belg. 1767. | Deutsches Verlagshaus Bong & Co. 1747. | Hiersemann 1764 (2). |
| Barth, J. A., in Le. 1762. | Diederich's Verlag in Jena 1739. | Hirsch in Jüterb. 1762. 1763. |
| Basler Buch- u. Antikb. 1765. | Dieterich'sches Ant. in Göt. 1763. 1763. | Hirschfeld, C. L., in Le. 1753. |
| Baumert in Osn. 1765. | Dommes 1762. | Hoffmann in Weimar 1764. |
| Beijers in Utrecht 1763. | Enke, F., in Stu. 1748. | Hugendubel 1-62. |
| Bely in Langen. 1747. | Eschen & F. 1762. | Hyperionverlag 1743. 1744. 1/15. |
| Bergstadtverlag 1746. | Evana. Bb. in Magd. 1762. | Insel-Verlag 1749. |
| Besthorn in Mitau 1762. | Fehrliche Bb. in St. G. 1746. | Jänede, Gebr., U 3. |
| Bettenfeld 1739. | Fernau, P., 1752. 1766. | John & N. 1763. |
| Bierbaum in Düff. 1767. | Flemming, C., A.-G. in Brln. 1755. | Junder, A., 1742. |
| Bisep 1762. | Fock G. m. b. H. 1765. | Kabisch Verlag in Würzb. 1762. |
| Bonifaciusdruckerel 1742. | Foerster, Fr., in Le. 1739. | Kauffmann in Hf. a. M. 1750. 1764. |
| Bouvier & Maasch 1756. 1761. | Furche-Verlag 1739. | v. Kleinmager in Magensurt 1764. |
| Brandstetter, Fr., in Le. 1-56. | Fürstenhof in Le. 1768. | Kistner, Fr., in Le. 1766. |
| Breitensteins Ant. 1765. | Fürstner U 2. | Kittersche F.-G. in Hamburg 1765. |
| Breslauer 1765. | Gerstmann's Verlag in Brln. 1766. | Knappe in Halle 1766. |
| Bräuning in Danzig 1766. | Giesel 1764. | Kochler's Ant. in Le. 1766. |
| Brunnemann 1761. 1764. | Gimmerthal'sche Bb. 1764. | Köhler, A., in Dr. 1750. |
| Brunner in Chemn. 1763. | Grau & Co. 1764. | Kronbauer U 2. |
| Brunn's Verlag in München 1739. | Graerup 1765. | Lantos 1763. |
| Buchh. d. B.-M. Tyrolia in Brln. 1764. | Gahn, M., in Bernigeroode U 1. | Leenberg 1762. |
| Callwey 1750. | v. Salem 1765. | Levi in Stu. 1762. |
| Cammermeyers Bb. 1765. | Hammerschmidt in Hagen 1764. | Leide U 4. |
| Carolin G. m. b. H. in Chemnitz 1762. | Sedenhauer in Tüb. 1764. | Lindner, P. C., in Le. 1768. |
| Coblenz, D., in Brln. 1761. | Dans Sachb.-Verlag 1752. | Lisner, Th., 1740. |
| Danlein 1762. | | |
| | | Lohde, A., in Gelsen. 1739. |
| | | Lorenz in Le. 1765. |
| | | Mähler in Stu. 1740. |
| | | Markmann 1740. |
| | | Marcus & E. Webers Verlag 1753. |
| | | Mäßigkeits-Verlag 1764. |
| | | Marx & Comp. 1764. |
| | | Mayersche Bb. in Aachen 1763. |
| | | Meuffer 1763. |
| | | Meyer, Fr., in Le. 1766. |
| | | Mimir-Verlag 1762. |
| | | Montanusverlag 1750. |
| | | Moritz & M. 1763. |
| | | Mosse, A., in Le. 1762. |
| | | Müller & N. 1763. |
| | | Müller in Mey 1765. |
| | | Müller, G., in Mü. 1755. 1757. 1759. |
| | | Nehrenheim 1763. |
| | | Nitthoff 1740. |
| | | Nverteshauer 1762. |
| | | Oldenburg & Co. 1757. |
| | | Orania-Verlag 1754. |
| | | Pactel, G., 1739. |
| | | Perles 1740. |
| | | Petermann 1763. |
| | | Peters in Magd. 1762. |
| | | Pflüger 1767. |
| | | Plecker in Tüb. 1763. |
| | | Polatoff 1740. |
| | | Radstein 1766. |
| | | Rust in Reg. 1754. |
| | | Raabes Bb. in Königsberg 1762. |
| | | Reesche Bb. 1762 (2). |
| | | Rechts-, Staats- und Schulwiss. Verlag in Hann. 1765. |
| | | Rehm in Kulmbach 1768. |
| | | Reichsverlag G. Kalkoff 1752. |
| | | Reimer, D., 1756. |
| | | Richter in Berchtesg. 1740. |
| | | Rieders Bb. in Pforzh. 1766. |
| | | Röhrscheid in Bonn 1763. 1768. |
| | | Rothbarth 1766. |
| | | Rosenthal, F., in Mü. 1763 (2). |
| | | Scherl, A., G. m. b. H. 1751. |
| | | Schrenk's Bb. 1764. |
| | | Schimmelpfeng 1767. |
| | | Schmidt in Wilhelmshaven 1766. |
| | | Schneider & Cie. in St. G. 1764. |
| | | Schnurpsel, S., in Le. 1739. |
| | | Scholz Bb. in Regnitz 1766. |
| | | Schöningsh, F., in Osn. 1762. |
| | | Schöningsh, G., in Münster 1762. |
| | | Schott's Böhne 1763. |
| | | Schreiber, G., in Le. 1767. |
| | | Schulz & Co. in Planen 1766. |
| | | Schweiger, J., Sort. in M. 1763. |
| | | Seippel in Hamb. 1763. |
| | | Seufke 1763. |
| | | Singhol 1761. |
| | | Skandinavisk Ant. 1764. |
| | | Spiro 1766. |
| | | Springer, J., in Brln. 1746. 1754. |
| | | Stein in Weisig 1762. |
| | | Stiller in Rostod 1762. |
| | | Sturm in Bremen 1764. |
| | | Strauch, A., in Le. 1761. |
| | | Streifand 1763. 1766. |
| | | Süddt. Monatsb. 1760. |
| | | Thurm in Dr. 1763. |
| | | Trogisch 1763. |
| | | Trübenbach, Dr. P., 1762. |
| | | Ullstein & Co. 1760. 1768. |
| | | Umbreit & Co. 1765. |
| | | Unton in Stu. U 3. |
| | | Verlagsanst. Tyrolia in Innsbr. U 4. |
| | | Verlag „Das Buch“ 1749. |
| | | Verlag d. „Jugend“ 1758. |
| | | Verlag d. Seisichen Werkes in Stu. 1742. |
| | | Verlag d. Weltbühne 1748. |
| | | Waldemar, F., in Le. 1765. |
| | | Woh, L., in Hamb. 1762. |
| | | Warkentin 1763. |
| | | Weg, M., in Le. 1763. |
| | | Weicher, Th., in Le. 1768. |
| | | Weises Bb. in Dr. 1765. |
| | | Weise, G., in Stu. 1760. |
| | | Weitbrecht & M. 1762. |
| | | Weiler in Baugen 1767. |
| | | Westermann in Brau. 1749. 1753. |
| | | Wolff, A., Verlag 1741. |
| | | Wunderling in Reg. 1767. |
| | | v. Zabern 1763. 1765. |
| | | Zander 1762. |
| | | Ziegert 1764. |
| | | Zimmermann in Waldbut 1740. |

47 Jahre alt, am 24. November 1831, worauf das Geschäft nach seiner Bestimmung auf seine Witwe überging, die ihrem ältesten Sohne Joseph die Geschäftsleitung übergab. Dieser wurde 1835 Teilhaber seiner Mutter und übernahm es nach deren Tode 1845 gemeinsam mit seinem jüngeren Bruder Michael. Die Brüder führten 1847 eine Teilung in der Leitung der Geschäfte durch, indem Joseph Du Mont den Verlag der Kölnischen Zeitung und die Druckerei unter der alten Firma M. Du Mont-Schauberg übernahm, während Michael die Verlags- und Sortimentbuchhandlung weiterführte, die von nun an M. Du Mont-Schauberg'sche Buchhandlung firmierte. Nach dem Tode Joseph Du Monts am 3. März 1861 gingen die Kölnische Zeitung und die Druckerei an seine Erben über, während Michael Alleinbesitzer der Buchhandlung wurde. Noch 20 Jahre hat er das Geschäft weitergeführt und es zu hoher Blüte gebracht. Als er am 25. Juli 1881 starb, trat an seine Stelle seine Witwe, Jenny geb. Püß, die dem langjährigen Mitarbeiter des Geschäfts, Wilhelm Faber, Procura erteilte und ihm die Gesamtleitung übergab. Nach 14jähriger erfolgreicher Geschäftsführung erwarb dieser am 1. Januar 1895 die alte Firma und hat ihr einen großen Aufschwung verliehen. Außer seiner geschäftlichen Tätigkeit hat er auch dem Börsenverein hervorragende Dienste geleistet als Mitglied des Wahlausschusses (1890—1896) sowie im Vorstand, dessen 1. Schriftführer von 1896 bis 1899 er gewesen ist. 1906 nahm Faber seinen Sohn, Dr. Erwin Faber, als Teilhaber auf, dem es aber nur etwas über ein Jahr vergönnt war, mit seinem Vater zusammenzuarbeiten, da dieser bereits am 30. Dezember 1907 starb. Seit dieser Zeit sind neben seinem ebengenannten Sohne seine Witwe, Frau Adele Faber geb. Deubner, und Herr Wilhelm Faber jun. Inhaber der Jubelfirma. Fest steht das alte Haus, rühmlichst bekannt durch seinen Verlag, namentlich den vieler Schulbücher da, während das Sortiment als eins der besten im deutschen Buchhandel gilt. Mit berechtigtem Stolz kann es auf seine rühmliche Vergangenheit zurückblicken und mit festem Vertrauen auf weitere Entwicklung in die Zukunft schauen.

Die Anfänge der zweiten 100jährigen Jubelfirma, Enßlin & Raiblin's Verlagsbuchhandlung in Neutlingen, liegen nicht so klar vor unseren Augen wie bei der vorstehenden. Zwar werden schon am Ausgang des 18. Jahrhunderts Buchdrucker und Papierhändler Raiblin erwähnt, doch hat sich Sicheres nicht feststellen lassen. Indessen wird in einem Zirkular vom Mai 1859 auf das schon 40jährige Bestehen der Firma hingewiesen, sodaß sie mit einiger Sicherheit den 1. April 1818 als Gründungstag annehmen kann. Die erste Urkunde, die uns vorliegt, ist ein Zirkular von Jacob Noa Enßlin, der darin mitteilt, daß er seinen bisherigen Nachdruckbetrieb aufgeben und fortan nur noch Original-Verlag herausbringen werde. Infolge dieser Veränderung nimmt er seinen Schwiegersohn P. S. Raiblin in sein Verlagsgeschäft auf, das von da an Enßlin & Raiblin firmiert. Schon in diesem Zirkular wird auf die Angliederung eines Sortimentsbetriebs hingewiesen. Dieser Plan wird zur Wirklichkeit, als 1859 die Erben von Paul Hermann Raiblin das Geschäft von J. R. Enßlin erwarben. Gustav Raiblin wird Leiter des gesamten Betriebs, und er und Gottlob Raiblin gliedern ihm eine Sortiments-Musikalien- und Schreibmaterialienhandlung an. Jedoch schon ein Jahr später geht diese in den Besitz von Carl Schwabinger über, während Gustav Raiblin alleiniger Besitzer des Verlages wird. 4 Jahre lang hat dieser das Geschäft mit steigendem Erfolge geführt, im April 1864 verkaufte er es jedoch an M. Hebsaker's Wwe., die ihrem Sohne Carl die Leitung übergab und Procura erteilte. Die jetzigen Inhaber sind die Herren Carl Hebsaker (seit 1895) und Hugo Hebsaker (seit 1902). Der Betrieb umfaßt außer der Verlagsbuchhandlung noch Buchbinderei und Prägeanstalt. Die Hauptrichtungen des Verlages sind: Forst-, Haus- und Landwirtschaft, Gartenbau, Protestantische Gebet-, Gesang- und Erbauungsbücher, Jugendschriften, Schöne Literatur, Tierheilkunde und Volksliteratur.

Auf ein 50jähriges Bestehen blickte am 1. April die Sortiment- und Reisebuchhandlung Neuer Verein für deutsche Literatur H. Volm in Berlin zurück. Der Gründer August Volm, geboren am 1. November 1842, erlernte den Buchhandel in der Gerstenberg'schen Buchhandlung in Hildesheim, seiner Vaterstadt, ging dann nach Erfurt zur Meyerschen Buchhandlung und hierauf zur Winterschen Universitätsbuchhandlung in Heidelberg. Nach kurzer Tätigkeit bei Ferdinand Klümmler in Berlin machte er sich selbständig, indem er anfangs persönlich den Vertrieb der damaligen 2. Auflage von Meyers Konversations-Lexikon in die Hand nahm und damit wohl als einer der ersten dem Reisevertrieb für den Buchhandel die Wege ebnete. Neben dem stetig wachsenden Reisegeschäft fand Volm noch Zeit, sich auch verlegerisch zu betätigen; u. a. gab er auch ein Anzeigenblatt für den Kolportagebuchhandel heraus, in dem er sehr energisch für die Hebung des Buchhandels und gegen die Rabattschleuderei zu Felde zog. Aus Gesundheitsrücksichten gab er den Betrieb

auf, gründete jedoch schon nach kurzer Zeit der Ruhe und Erholung gemeinsam mit seinem ehemaligen Geschäftsführer H. Meyenburg unter der jetzigen Firma von neuem eine Versand- und Reisebuchhandlung, die er auch nach Ausscheiden des Herrn Meyenburg bis zu seinem 1910 erfolgten Tode mit großem Erfolg leitete. Unter seinem Neffen, dem jetzigen Inhaber Herrn Heinrich Volm erfreut sich die Firma bei den in Frage kommenden Verlagshäusern des besten Ansehens.

Am 1. April d. J. feierte ferner die Firma Hoffmann & Ohnstein in Leipzig ihr 50jähriges Bestehen. Von Ernst Ohnstein gegründet, gelangte sie durch Kauf am 1. Juli 1876 an Hugo Hoffmann. Nach dessen Tode übernahm Herr Wilhelm Hoffmann, damaliger Besitzer der Universitäts-Buchhandlung Vangel & Schmitt, Heidelberg, am 1. August 1878 die Firma, der sie noch heute in voller körperlicher und geistiger Frische weiterführt. Die Firma hat sich von Anbeginn dem Verlag und Vertrieb von Damen-Mode-Journalen gewidmet und sich auf diesem Gebiete einen wohlverdienten Ruf erworben. Daneben wurde die Frauen-Literatur bevorzugt. Die Handarbeitsbücher von M. Clafen-Schmid und U. Stobbe haben sich durch mehrere Auflagen bekannt gemacht. Nicht unerwähnt sei das großangelegte Bendersche Monogramm-Werk, das auf 150 Tafeln ca. 5000 Monogramme in verschiedensten Abstufungen veranschaulicht; das reichhaltige Lager origineller Masken- und deutscher Volkstrachtenbilder trägt den vielseitigen Ansprüchen Rechnung und erfreute sich namentlich vor dem Kriege starker Benutzung. Möge der rührigen und durch ihr solides Geschäftsgebaren bekannten Firma ein ferneres gesegnetes Gedeihen erblühen!

An 25jährigen Jubiläen sind zwei zu nennen: das der Universitätsbuchhandlung Speyer & Kaerner in Freiburg i. Br., die jetzt im Alleinbesitz des Universitätsbuchhändlers Herrn Hans Speyer ist. Die Firma betreibt Spezialsortiment und -Verlag für Medizin, beschreibende und exakte Naturwissenschaften. Sie gibt das offizielle Organ der Landesuniversität Freiburg i. Br. heraus, die »Akademischen Mitteilungen für die Albert Ludwig-Universität«, den »Akademischen Wohnungsanzeiger« und das »Akademische Bademecum für die Albert Ludwig-Universität«, auch unterhält sie ein großes Lager Freiburger Dissertationen aller Fakultäten. Die andere Firma ist der Musikverlag von Otto Wernthal in Berlin, der vor 25 Jahren in Magdeburg in kleinem Umfange gegründet worden ist, aber mit seiner Überstiedlung nach Berlin im Jahre 1899 einen wesentlichen Aufschwung nahm, sodaß der Verlag heute über 2500 Werke umfaßt. Herr Otto Wernthal gehört zu den Musikverlegern, die sich mit Sortiment gar nicht befassen und die versuchen, ohne Anlehnung an erfolgreiche Unternehmungen anderer Verleger, ihre eigenen Wege zu wandeln, was von ihm mit Erfolg geschehen ist.

Ferner waren am 2. April 100 Jahre verflossen seit Gründung der Firma Anton J. Benjamin in Hamburg.

Am 2. April 1818 gründete Josef Benjamin, der Großvater des jetzigen Inhabers dieser Firma, eine Buchhandlung nebst Leih-Bibliothek in Altona. Einige Jahre später siedelte das Geschäft nach Hamburg über, wo es 1842 bei dem großen Hamburger Brande ein Raub der Flammen wurde. Während dieser Zeit war der Sohn des Gründers Anton, der schon in jungen Jahren ein großes Interesse für den Musikalienhandel zeigte, im Geschäft seines Vaters tätig und fügte nun der bestehenden Buchhandlung eine Musikalien-Abteilung in kleinem Umfange bei. Das Geschäft wurde nach dem Brande zunächst nach Ellerthorsbrücke, dann nach Prämanns Passage und 1858 nach der Königstraße verlegt. Die Musikalienhandlung gewann immer größere Ausdehnung, sodaß Anton Benjamin im Jahre 1864 mit dem vorhandenen Musikalienlager in der Admiralitätsstraße ein Geschäft, verbunden mit Buchhandel und Antiquariat, eröffnete, das dann später, 1871, nach dem Altenwall, Ecke Mönkedamm, verlegt wurde. Herr Anton Benjamin befaßte sich auch mit Musikalien-Verlag, doch wurde dieser Zweig des Geschäftes, der hauptsächlich für den Hamburger Platz Interesse hatte, nur nebenbei geführt. Im Jahre 1888 trat nun der Sohn des Herrn Anton Benjamin, Joseph, genannt John Benjamin, der heutige Inhaber der Firma, in das väterliche Geschäft ein und übernahm schon mit seinem 20. Jahre dessen Leitung. Er gab die Nebenzweige, Buchhandel und Antiquariat, auf und widmete sich ganz dem Verlagsgeschäft. Er machte in jedem Jahr große Auslandsreisen, und es gelang ihm bald, seiner Firma einen Weltruf zu verschaffen, da er die erfolgreichsten Werke der leichteren Musik aus Paris, London, New York usw. nach Deutschland brachte und sie in urferem Lande populär machte, wie er denn auch den in Deutschland erfolgreichen Kompositionen dieser Art wiederum im Ausland Absatz verschaffte. Im Laufe der letzten Jahre trat eine weitere Ausdehnung des Verlages ein: die Firma erwarb u. a. den bedeutenden Orchester-Verlag von E. Massute, Frankfurt a. d. O., die Firmen Joh. Aug. Böhme, Hugo Thieme usw., sowie neuerdings den Verlag D. Rahter in Leipzig. Durch diesen Zuwachs ist die Firma in die

Reihe der größten deutschen Musikverleger getreten. Durch die Aufnahme von erfolgreichen Opern und Operetten hat sie ihren Ruf in der ganzen Welt befestigt und in den meisten Ländern eigene Vertreter zur Wahrnehmung ihrer Interessen bestellt.

Allen vorstehend genannten Firmen und deren Inhabern sprechen wir unsere herzlichsten Glückwünsche aus und wünschen ihnen einen weiteren Aufschwung im Frieden, dessen Nahen uns jetzt ja nicht mehr in so unabsehbarer Ferne liegt!

Bücherversteigerung durch Max Perl, Berlin. — Von Herrn Rechtsanwalt Hugo Staub in Berlin geht uns das folgende Schreiben zu, das angeblich Klarheit in die mysteriöse Angelegenheit bringen soll, sie jedoch in Wirklichkeit nur noch rätselhafter erscheinen läßt. Man wird daher im Interesse des gesamten soliden Antiquariats Handels nur wünschen können, daß die seltsamen Vorgänge durch amtliche Untersuchung in das volle Licht der Öffentlichkeit gerückt werden:

Zu der polizeilich-offiziösen Mitteilung an die Presse, in der Herr Max Perl anlässlich der letzten von ihm veranstalteten Bücherversteigerung die Preise in unzulässiger Weise in die Höhe getrieben haben soll, bitte ich ergebenst um Aufnahme der folgenden Erklärung:

Die Versteigerung betrifft, wie allen Eingeweihten bekannt ist, die Sammlung des bekannten Münchener Verlegers Dr. K. Wenige. Stunden vor Beginn der Versteigerung sandte Herr Dr. K. an Herrn Perl aus München eine Liste, die für etwa 1500 Nummern Limiten festsetzte, und wies Herrn Perl in einem besonderen Schreiben ausdrücklich an, diese Limiten unter allen Umständen auszubieten. Eine Nachprüfung der umfangreichen Liste war wegen der Kürze der bis zum Versteigerungstermin verfügbaren Zeit nicht mehr möglich, erschien auch angesichts der Sachkunde des bekannten Verlegers nicht erforderlich. Gleichzeitig aber wies Herr Dr. K. am Nachmittag vor der Versteigerung seinen Berliner Anwalt brieflich an, durch zwei Herren einen großen Teil der Bücher in der Versteigerung um jeden Preis zurückzukaufen zu lassen und diesen Auftrag vor Herrn Perl streng geheim zu halten. Der Anwalt verfuhr auftragsgemäß. Da Herr Perl die Limiten ausbieten mußte — er wäre sonst Regressansprüchen des Herrn Dr. K. ausgesetzt gewesen —, die beiden Herren aber auf Grund ihres geheimen Auftrages die Limiten gleichfalls ausboten, teilweise sogar überboten, mußte es geschehen, daß einzelne Bücher scheinbar Preise erzielten, die ihren Wert überstiegen. In Wahrheit wanderten sie in die Hände des Herrn Dr. K. zurück.

Diesen Sachverhalt haben der Berliner und Münchener Rechtsbeistand dem Unterzeichneten bestätigen müssen, er wurde unter Überreichung der Unterlagen dem Polizeipräsidenten mitgeteilt.

Welche Gründe Herr Dr. K. zu seinem seltsamen Verhalten bewegen haben mögen, entzieht sich der Kenntnis des Herrn Perl, eine amtliche Untersuchung des Falles läge durchaus in seinem Interesse. (gez.) Staub, Rechtsanwalt.

Rußisches Empfinden, dem Inlanddeutschen oft überflüssig oder gar »alldeutsch« erscheinend, ist dem teuren Auslanddeutschen eine Pflicht, ein inneres Muß. Kleine, unscheinbare Züge beweisen das oft. Treffen da heute bei uns 7 Jahresrücksendungen 1914 einer deutschen Buchhandlung in Riga aus der Zeit vom 30. 7.—26. 9. 1914 ein, und siehe da: Rechnung vom 30. 7. 1914 trägt oben links noch den russischen Doppeladler, während alle nach Kriegsausbruch benutzten Vordrucke — die Pakete lagerten all die Jahre wohl verpackt in Riga — ohne dieses Zeichen russischer Staatsangehörigkeit sind. Der Besitzer des Geschäfts hat lange, aber nicht vergeblich gehofft. Heute weht der einköpfige Adler in schwarz-weiß-roter Flagge über Riga. Fr. B., Stuttgart.

Der westeuropäische Kalender ist nunmehr durch ein in der »Prawda« vom 7. Februar (25. Jan. a. St.) veröffentlichtes Dekret endgültig in Rußland eingeführt worden. Danach ist als erster Tag nach dem 31. Jan. a. St. der 14. Februar gefolgt. Bis zum 1. Juli ist dem neuen Datum das alte Datum noch in Klammern beizufügen und bei Verfallterminen jeweils 13 Tage zuzuschlagen; vom 1. Juli d. J. gilt der neue Kalender in jeder Hinsicht wie in Westeuropa.

Die Deutsche Shakespeare-Gesellschaft hält in diesem Jahre ihre Generalversammlung am 23. April in Weimar ab. Am 22. findet ein zwangloses Beisammensein in den Räumen des Künstlerheims statt. Am 23. April, vormittag 11 Uhr, beginnt im großen Saale der »Erholung« die Haupt- und Jahresversammlung mit einem öffent-

lichen Akt, den der Präsident, Geheimrat Professor Dr. Alois Brandl-Berlin, durch eine längere Ansprache eröffnet, worauf Professor Dr. Keller von der Universität Münster i. W. die Festrede über das Thema »Shakespeare und sein König« halten wird. In der folgenden, geschlossenen Mitgliederversammlung werden u. a. der Jahresbericht sowie die Jahresrechnung erstattet und die Neuwahl des Vorstandes vorgenommen. Nachmittags findet im »Erbprinz« ein gemeinsames Mahl statt. Als Festvorstellung wird am Abend im Großherzoglichen Hoftheater Shakespeares »Wie es Euch gefällt« mit der Musik von Hermann Hans Wehler gegeben.

Personalmeldungen.

Jubiläen. — Das Jubiläum fünfundsiebenzigjähriger Selbständigkeit und der Inhaberschaft ihrer Firmen begingen am 1. April die Herren Heinrich Hothan in Halle a. S. und Karl Scheffel in Kreuznach. Herr Hothan übernahm vor 25 Jahren die Lippert'sche Musikalienhandlung in Halle, der er in der Folge seinen Namen gab. Er hat die heutige Jubelfirma mit gutem Erfolge geführt und ist zum Herzogl. Meiningischen Hof-Musikalienhändler ernannt worden. — Herr Karl Scheffel in Kreuznach hat am 1. April 1893 das Sortiment und den Verlag von Reinhard Schmitz übernommen. Er führt die Geschäfte, die außer Sortiment und Verlag noch Leihbibliothek umfassen, seit einiger Zeit unter seinem Namen mit gutem Erfolge fort.

Auszeichnungen. — Dem Königl. Hofbuchhändler Herrn Heinrich Staadt in Wiesbaden, Inhaber der Firma seines Namens, ist das preuß. Verdienstkreuz für Kriegshilfe verliehen worden.

Die gleiche Auszeichnung wurde Herrn Hermann Kalkoff, Inhaber des Reichsverlags Hermann Kalkoff in Berlin-Zehlendorf, zuteil, nachdem ihm kurz zuvor das württembergische Charlottenkreuz und das mecklenburgische Adolf-Friedrich-Kreuz verliehen worden war.

Fräulein Johanna Gonski aus Köln, Tochter des Buchhändlers Heinrich J. Gonski, zurzeit in Pilsen, wurde vom Zaren der Bulgaren das bulgarische Verdienstkreuz mit der Krone am Bande des Tapferkeitsordens verliehen.

Gestorben:

am 25. März an einem schweren Leiden, das er sich im Heeresdienst zugezogen hatte, Herr Curt Näher, Buchhalter der Firma Jul. Herm. Müller in Leipzig, der er 10 Jahre lang in treuester Pflichterfüllung seine Dienste gewidmet hatte.

Gefallen:

am 18. Februar Herr Willi Schold, Leutnant d. R., Inhaber des Eisernen Kreuzes 2. Klasse, Gehilfe in der R. G. Elwert'schen Univ.-Buchhandlung, Sortiment, Marburg i. H. Nachdem er an vielen schweren Kämpfen, besonders an der Lo-rettohöhe, beteiligt gewesen war, wurde er in der Sommerschlacht schwer verwundet. Wieder genesen, meldete er sich freiwillig zu den Fliegern. Im Luftkampf wurde er jetzt abgeschossen;

ferner am 21. März Herr Ludwig Böhrschied, Leutnant d. R. in einem Feldartillerie-Regiment, Prokurist der seinem Vater gehörigen Firma gleichen Namens in Bonn, im Alter von 26 Jahren.

Der Verstorbene war Inhaber des Eisernen Kreuzes und Ritter des Albrechtsordens 2. Klasse mit Schwertern. Dem bedauernswerten Vater, der in ihm seinen einzigen Sohn, die Hoffnung auf die Zukunft und auf eine Stütze in seinem Alter verloren hat, werden die Berufsgenossen ihr Mitgefühl nicht versagen;

ferner am 22. März Herr Rudolf Vogelmann, seit 1908 erster Gehilfe in der R. G. Elwert'schen Univ.-Buchhandlung, Sortiment, Marburg i. H., der er ein treuer Mitarbeiter war. Bei den Artilleriekämpfen im Westen schwer verwundet, erlag er seinen Verletzungen bereits am folgenden Tage.

Bernhard Weinstein †. — In Charlottenburg ist kürzlich Geheimrat Regierungsrat Professor Dr. Bernhard Weinstein, Privatdozent für Physik, Geophysik und Philosophie an der Berliner Universität, im Alter von 65 Jahren gestorben. Von seinen fachwissenschaftlichen Arbeiten verdient das zweibändige Werk über »Physikalische Maßbestimmungen« (1886/87) hervorgehoben zu werden. Außerdem beschäftigte sich der Verstorbene viel mit philosophischen Problemen, schrieb über »Die Entstehung der Welt« (2. Aufl. 1913) sowie »Welt und Lebensanschauungen« (1910) und ist auch als Dichter (»Denken und Träumen« [1901]) hervorgetreten.



Union · Deutsche Verlagsgesellschaft · Stuttgart

⌈

Nach beendeter Neuherstellung sind jetzt die nachbenannten Bücher, die eine Zeitlang fehlten,

wieder lieferbar:

Beschäftigungsbücher

Beißwanger, Physikalisches Experimentierbuch für Knaben

7.—9. Auflage. Gebunden M. 5.—

Nothdurft, Chemisches Experimentierbuch für Knaben

6.—8. Auflage. Gebunden M. 5.60

Schnebler, Der junge Maschinenbauer

6.—10. Auflage. Gebunden M. 7.50

Illustr. Taschenbücher für die Jugend

Bd. 2. Aquarium und Terrarium

Bd. 7. Der Schmetterlingsfänger

Bd. 8. An der Hobel- und Drehbank

Bd. 13. Schusters Lustige Rechenkunst

Bd. 33. Wissenschaftliche Allotria

Jeder Band 1 M. 80 Pf.

Restliche Bestellungen werden sofort, neue Aufträge nach Eingang erledigt.

Nur fest bzw. bar!

⌈

Goeben erschienen:

Schlachtkreuzer „Goeben“

Ein Sang aus ernsten und
heiteren Tagen

von

Bernhard Krüger

Kapitänleutnant S. M. S. „Goeben“.

★

Eines der ersten Schiffe der deutschen Flotte, das gleich zu Beginn des Weltkrieges ganz außergewöhnliche Heldentaten verrichtete, war der Schlachtkreuzer „Goeben“. Ein Kranz von Sagen und Legenden schlang sich bald um das glückhafte Schiff, und vielerlei Berichte über seine Erlebnisse wurden bereits veröffentlicht. Trotzdem hat das neueste Buch über „Goeben“ nicht nur seine volle Berechtigung, sondern es verdient auch seinen besonderen Platz in der „Goeben“-Literatur. Ist es doch das Werk eines Dichters und Gestalters, der es versteht, die Geschehnisse in künstlerischer Verklärung darzustellen.

Preis Mf. 3.50 ord. und Mf. 2.65 no.

Gebrüder Jänecke, Verlag
Hannover

Verlagsanstalt Tyrolia G. m. b. H.
 Innsbruck - Wien - München

Einen außergewöhnlichen Erfolg

hatte bisher das vor kurzem in unserem Verlage
 erschienene Werk

Die Pforte zum Orient

Unser Friedenswerk in Serbien
 von
Friedrich Wallisch

Preis Mark 3.20

bar mit 35% und 11/10, in Kommission mit 30%
 2 Probe-Expl., wenn auf beilieg. Zettel verlangt, mit 45%

Ist sich doch heute schon jedermann bewußt, welche
 Bedeutung der Orient in wirtschaftlicher Beziehung
 für Österreich-Ungarn und Deutschland haben wird.
 Auch das k. u. k. Kriegspresse-Quartier Wien bestellte
 eine größere Anzahl und versprach dem Buche die weit-
 gehendste Förderung.

Die Nachfrage wird in den nächsten Wochen
 eine sehr rege sein, weil sich auch die Presse mit der
 „Pforte zum Orient“ eingehend beschäftigen wird.

Versorgen Sie sich daher rechtzeitig mit Exemplaren.

Das Buch enthält Bilder von Land und Leuten,
 Skizzen aus Volksleben und Natur, aus Krieg und
 Frieden, Wirtschaft und Politik und gibt nicht zuletzt
 auch Aufschlüsse über die bedeutsame Tätigkeit der
 Heeresverwaltung nach Besetzung des Landes durch
 österr.-ungar. Truppen.

Als Käufer kommen alle Gebildeten in Betracht,
 dann Volkswirtschaftler, Industrielle usw.

Besonders machen wir Feld- und Bahnhofsbuchhand-
 lungen auf diese Erscheinung aufmerksam.

Alle Bestellungen aus Deutschland und dem neu-
 tralen Ausland sind an unser Haus in

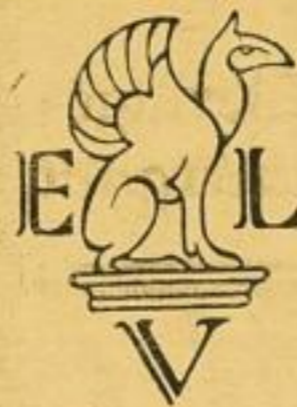
München, Schellingstraße 41

zu richten.

Hochachtungsvoll

Innsbruck - Wien - München, März 1918

Verlagsanstalt Tyrolia
 Verlagsabteilung



Emil Liecke
 Verlag · München

Ⓩ

In Kürze erscheint:

Briefe eines alten DIPLOMATEN an seinen SOHN



Herausgeber Friedrich Freksa

Einbandzeichnung von Emil Preetorius

Kartonierte M. 4.50

Politische Betrachtungen in amüsanten Form. Das ist das
 Zeichen unter dem diese Briefe stehen. Dem gefälligen Plauder-
 ton, der Darstellungskraft, die auch eine trockene Materie belebt,
 werden diese Aufzeichnungen ihre Beliebtheit zu danken haben.

In unserer Zeit, da die Politik auf das Schicksal jedes Deutschen
 bestimmend wirkt, ist dies Buch eine willkommene Gabe.
 Das ganze letzte politisch entscheidende Jahr wird an den Tages-
 ereignissen nachgeprüft. Es wird erlebt der Druck der Bethmann-
 herrschaft und der Weg ins Freie, den Graf Hertling uns über
 Brest-Litowsk wies. Ein Florettkampf gegen Lichnowskys
 Denkschrift bildet den Beschluß.

Wir liefern nur bar mit 33 1/3% und 7/6.

Zwei Probeexemplare mit 40%.